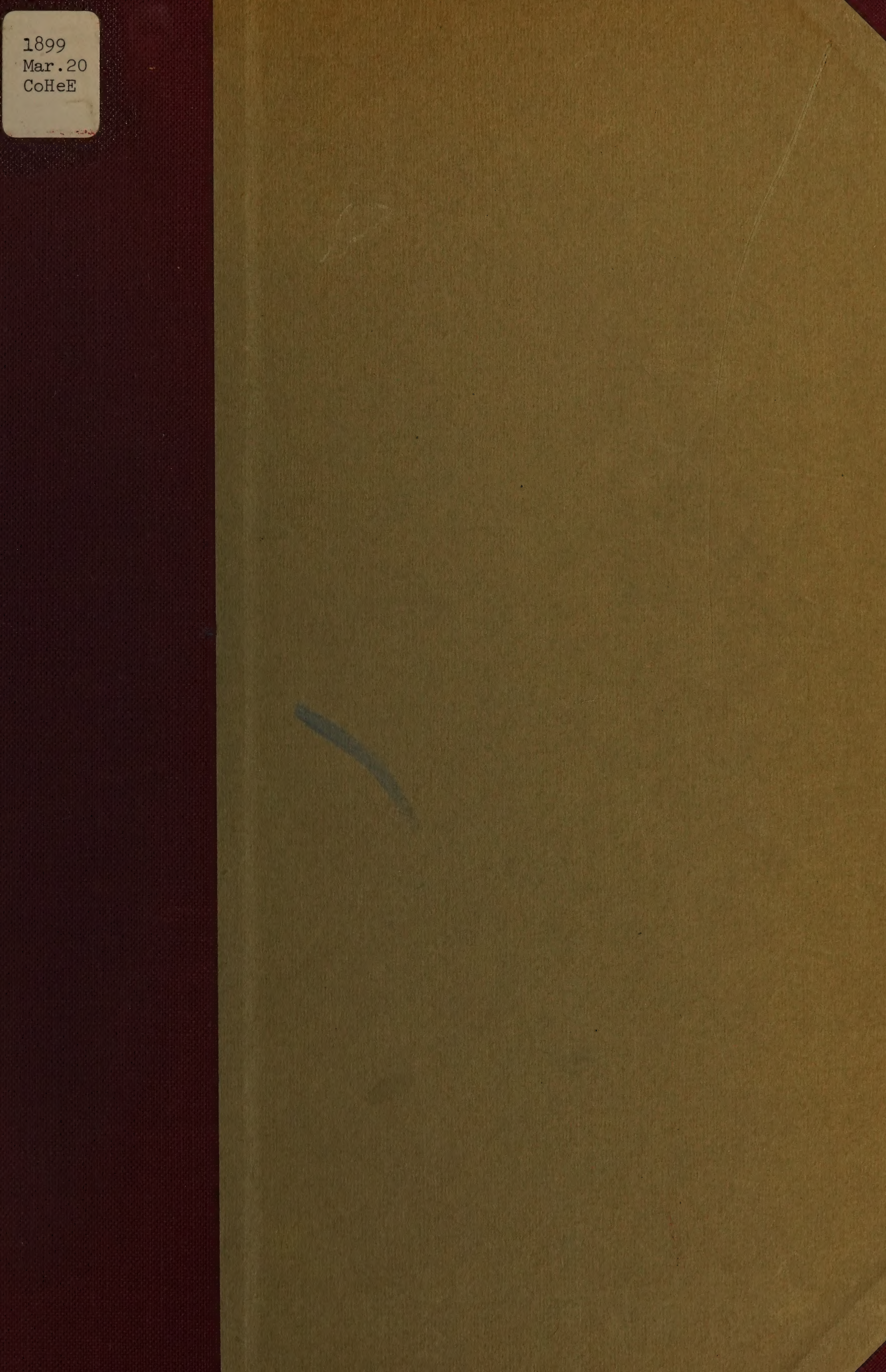


KATALOG

von vortrefflichen

GEMÄLDEN

älterer und neuerer Meister

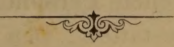
aus der

GALERIE d'EVE zu METZ

sowie aus dem Besitze des Malers

F. W. FABARIUS zu DÜSSELDORF

u. A.



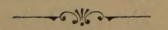
Versteigerung zu Köln

den 20. und 21. März 1899

bei

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)

Breitestrasse 125—127.



Köln, 1899.

Druck von M. DuMont Schauberg.

Verkaufs-Ordnung.

Montag den 20. März 1899, Nachmittags $3^1/_2$ Uhr:

No. 1—117.

Dienstag den 21. März 1899, Vormittags $9^1/_2$ Uhr:

No. 118—208.

Dienstag den 21. März 1899, Nachmittags $3^1/_2$ Uhr:

No. 209—332. (Moderne Gemälde.)

Bedingungen.

Die Sammlungen sind in Köln in meinen Sälen, Breitestrasse 125—127, zur Besichtigung ausgestellt:

Samstag den 18. März und Sonntag den 19. März 1899

von 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlungen und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn entstandenen Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung**. Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10% per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sie sich befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand derselben zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden. Bei den Gemälden sind die Namen der Maler zumeist nach den Angaben der Besitzer beibehalten.

Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Ankäufe nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10% per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Ankäufe auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im März 1899.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).



Gemälde älterer Meister.

Altdeutsche Schule.

1 **Dreitheiliges Klappaltärchen.** Im Mittelbilde Maria mit dem neugeborenen Kinde, dem der greise Kaspar, umgeben von seinem Gefolge, Geschenke darbringt. Auf den beiden Flügeln die beiden andern Könige mit ihren Geschenken.

Holz. Höhe 50, Breite des Mittelbildes 42, Breite der Flügel je 21 Cent.

2 **Die Taufe Christi im Jordan.** Im Vorgrunde steht der entblösste Gottessohn im Flusse, von Johannes die Taufe empfangend; ihm zur Seite zwei betende Engel und im Hintergrunde die der Scene zuschauenden Jünger und andere Personen. In der Höhe in einer Wolkenglorie Gott Vater und der hl. Geist in Gestalt einer Taube, unter welcher auf einer Banderole die Inschrift: „Dies ist mein lieber son, an welchem ich ein Wohlgefallen hab.“

Interessantes, streng aufgefasstes Bild.

Holz. Höhe 50, Breite 40 Cent.

3 **St. Braxio.** In ganzer Figur dargestellt, steht der Heilige im Bischofsornate, in den Händen Bischofsstab und Hammer haltend.

Holz. Höhe 70, Breite 38 Cent.

Balth. van der Ast,

geb. zu Middelburg; 1633 zu Delft, wo er um 1656 noch lebte.

4 **Blumenstück.** Auf einem Steintische steht ein doppeltgehenkelter durchbrochener Korb mit Blumen aller Art, auf denen Falter, Käfer und Insecten herumkriechen. Vor demselben liegen Nelke, Rose, Vergissmeinnicht, Muscheln und Schneckenhaus.

Klar gefärbtes, feines Bildchen. Holz. Höhe 27, Breite 37 Cent.

Bezeichnet: B. D.

5 **Ueberschwemmung.** Auf dem sich weit ausdehnenden übergetretenen Flusse, aus welchem die Dächer der Dorfhäuser sowie einzelne Baumkronen hervorragen, zwei reich bemannte Nachen, sich Rettung suchend.

Sehr gut ausgeführtes Bild. Bezeichnet wie oben.

Leinwand. Höhe 48, Breite 64 Cent.

Jan van Balen,

1611—1654.

6 **Mythologische Darstellung.** Im Vorgrunde einer Landschaft bei reich sculptirtem Brunnen eine Gruppe von sechs Figuren, die der in einer Wolkenglorie schwebenden Göttin ihre Opfer darbringen.

Sehr gutes Bild, lebendig in der Composition, von vornehmer Farbengebung und bester Erhaltung. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 40, Breite 50 Cent.

Fred. Baroccio,

geb. zu Urbino 1528; † 1612.

7 **Christi Kreuzschleppung.** Gruppe dreier lebensgrosser Halbfiguren.

Leinwand auf Holz; Höhe 106, Breite 82 Cent.

Corn. Bega,

geb. zu Haarlem 1620; † daselbst 1664.

8 **Der Raucher.** Kniefigur eines Bauern, hinter einem Tische sitzend, auf welchem ein Kohlenfeuer, in der Rechten einen Krug und in der Linken die Pfeife haltend. Holz. Höhe 19, Breite 14 Cent.

9 **Interieur.** An einem Tische, auf dem Krug und Glas, sitzt ein Bauer, sich an einem Kohlenfeuer die Pfeife anzündend; hinter dem Tische eine Frau mit erhobenem Weinglase.

Gutes Bildchen. Holz. Höhe 27, Breite 23 Cent.

W. Bemmel,

geb. zu Utrecht 1630; † zu Wöhrd bei Nürnberg 1708.

10 **Landschaft.** Ausgedehntes, mit Bäumen und einzelnen Häusern bestandenes Terrain, in welchem rechts auf grossem Wiesenplan Vieh auf der Weide; auf dem vom Vorgrunde links führenden breiten Wege mehrere Fussgänger und Lastwagen.

Gutes Bild. Bezeichnet: W. Bemmel 1658. Holz; Höhe 43, Breite 92 Cent.

Nic. P. Berchem,

getauft zu Haarlem 1620; † zu Amsterdam 1683.

11 **Landschaft mit Vieh.** Gebirgige Gegend, in welcher vor hoher Felswand eine Hirtenfamilie bei ihrer grossen Heerde; im Vorgrunde eine auf dem Maulthier sitzende Frau mit einer andern vor ihr stehenden Frau im Gespräche.

In warmem Tone gut ausgeführtes Bild. Leinwand. Höhe 52, Breite 41 Cent.

12 **Landschaft.** Von dem aus einer Baumgruppe rechts herauskommenden Wege führt über ein kleines Wasser eine primitive Holzbrücke, über welche eine Hirtin ihre Heerde treibt. Im Hintergrunde kleine Bauernhäuser, bei welchen Karre und mehrere Personen.

Holz. Höhe 47, Breite 63 Cent.

Peter Boel,

geb. zu Antwerpen 1622; † zu Paris 1674.

13 **Beim Frühstück.** Junger Mann in pelzverbrämtem grünem Rocke und Pelzmütze, an einem Tische sitzend, auf dem Theemaschine, Teller etc.

In den Händen eine Theeschale haltend, hat er das bartlose frische Gesicht auf den Beschauer gerichtet.

Trefflich ausgeführtes Bild von guter Farbengebung.

Leinwand. Höhe 67, Breite 51 Cent.

14 — Aehnliche Darstellung mit einer Frauengestalt.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Ferd. Bol,

geb. zu Dordrecht 1616; † zu Amsterdam 1680.

15 **Männliches Bildniss.** Lebensgrosses Brustbild eines Mannes in den mittleren Jahren in schwarzem Gewande und weissem Umlegekragen, nach rechts gewandt dargestellt. Das mit dunklem Haar bedeckte und mit blondem Schnurr- und Knebelbart gezierte Haupt hält er geradeaus gerichtet.

Gutes Bild von lebenswahrem Ausdruck.

Leinwand auf Holz. Höhe 40, Breite 30 Cent.

Jan Both,

thätig zu Anfang des XVII. Jahrh. zu Utrecht.

16 **Landschaft.** Von links führt eine steinerne Bogenbrücke über ein sich bis zum rechten Vorgrunde hinziehendes Wasser. Als Staffage Maulthiertreiber, Reiter und Fussgänger.

Gutes Bildchen. Bezeichnet: J. B.

Holz. Höhe 30, Breite 40 Cent.

Barth. Breenbergh,

geb. zu Deventer 1599; † zu Amsterdam vor 1659.

17 **Flusslandschaft.** Der sich vom rechten Vorgrund ausdehnende Fluss wird von vielen bemannten Nachen belebt und im Hintergrunde von einem Gebirgszuge begrenzt. Auf dem linken mit Bäumen bestandenen Ufer bei dem im Vorgrunde stehenden Bauerngehöft eine Anzahl Personen bei den verschiedensten Beschäftigungen.

Sehr schönes Bild von fleissigster Durchführung guter Perspective und von wohlthuendem Gesammttone. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 43, Breite 67 Cent.

18 **Landschaft.** Reich bewachsene, mit Ruinen bestandene Gegend, in welcher als Staffage Joseph und seine Brüder.

Holz. Höhe 14, Breite 19 Cent.

Jan Brueghel, gen. Sammet-Brueghel,

geb. zu Brüssel 1568; † 1625.

19 **Landschaft.** Wildromantische Gebirgsgegend, die von einem Flusse durchquert wird, über welchen eine primitive Holzbrücke führt. Als Staffage zwei Schiffer auf einem Flosse.

Gutes Bild von fleissigster Durchführung und bester Erhaltung. Bezeichnet: J. B. f. 1608.

Holz. Höhe 47, Breite 65 Cent.

Jan Brueghel (Art).

20 **Der Eseltreiber.** Im Vorgrunde einer Landschaft kniet bei seinem Esel ein Mann an der Erde, aus dem rechts hervorspringenden Quell Wasser schöpfend.

Holz. Höhe 19, Breite 18 Cent.

Pieter Brueghel d. Ä.,

geb. bei Breda um 1510; † zu Brüssel um 1570.

21 **Lustige Gesellschaft.** Vor der Schenke sitzen an einem Tische drei Männer und eine Frau scherzend, kosend und trinkend, während rechts ein Paar zu dem Spiele eines Dudelsackpfeifers tanzt; links der einen Krug herbeibringende Wirth.

Lebendig componirtes Bild.

Holz. Höhe 59, Breite 75 Cent.

P. Caliari, gen. Paolo Veronese,

geb. 1528; † 1588.

22 **Bathseba bei der Toilette.** Mit völlig entblösstem Oberkörper sitzt dieselbe und schaut in den von einem vor ihr stehenden Negerknaben gehaltenen Spiegel, während eine Dienerin ihr Haar schmückt.

Skizze zu dem grossen Bilde in Florenz.

Leinwand. Höhe 90, Breite 74 Cent.

Ant. Canale, gen. Canaletto,

geb. zu Venedig 1697; † daselbst 1768.

23 **Landschaft mit Gebäuden.** In der Mitte des Bildes erhebt sich eine kleine Dorfkirche, an welche sich die Häuser des Dorfes anschliessen; links weite Fernsicht in gebirgige Gegend. Figurenstaffage. Die in dem Kirchthurm befindliche Uhr ist mit Schlag- und Läutewerk versehen.

In warmem Gesammttone trefflich ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 52, Breite 67 Cent.

24 **Kanallandschaft.** Der von mehreren bemannten Kähnen belebte Kanal bespült hohe thurmartige alte Gebäude, zu denen eine Steintreppe hinanführt und vor welchen sich eine zahlreiche Volksmenge bewegt.

Leinwand. Höhe 34, Breite 53 Cent.

Alonso Cano,

geb. zu Granada 1601; † daselbst 1667.

25 **Die hl. Familie.** In einer Landschaft bei einer Baumgruppe sitzt Maria, den nackten Jesusknaben auf dem Schoosse haltend, dem der kleine Johannes ein Lämmchen zuführt; im Hintergrunde der hl. Joseph.

Leinwand. Höhe 36, Breite 28 Cent.

26 **Pietà.** Am Kreuzesfusse sitzt Maria, schmerzerfüllt gen Himmel blickend, vor dem auf der Erde hingestreckten Leichnam ihres göttlichen Sohnes; hinter ihr der hl. Johannes.

Leinwand. Höhe 36, Breite 28 Cent.

Michelangelo Merisi da Caravaggio,

geb. zu Caravaggio 1569; † 1609.

27 **Vision eines Martyrers.** Im Vorgrunde einer Landschaft kniet ein hl. Martyrer bei seinen Schergen und blickt in Verzückung auf die von der neben ihm stehenden hl. Katharina hingedeutete Vision: Gott Vater, umgeben von einer Engelschaar, die den Leichnam des Gottessohnes auf einem Leinentuche trägt.

Schönes Bild von malerischem Helldunkel und leuchtender Farbengebung.
Leinwand. Höhe 98, Breite 136 Cent.

M. da Caravaggio (angebl.),

28 **Das hl. Abendmahl.** Inmitten seiner Jünger steht Christus, das Brod brechend; in der Höhe Engelgruppe.

Leinwand. Höhe 86, Breite 66 Cent.

Rosalba Carriera,

geb. zu Venedig 1675; † daselbst 1757.

29 **Christus in der Wüste.** In einer Felsgrotte sitzt der göttliche Erlöser, von einer Engelschaar bedient.

Vorzüglich ausgeführte Pastellmalerei.
Höhe 20, Breite 17 Cent.

Giov. Bened. Castiglione,

geb. zu Genua 1616; † zu Mantua 1670.

30 **Landschaft.** Ausgedehnte, mit Burgen bestandene Landschaft, in welcher links ein Wasser, das im Mittelgrunde einen Fall bildet und eine Mühle treibt; rechts hohe Baumgruppen. Figurenstaffage.

Leinwand. Höhe 23, Breite 31 Cent.

Jacq. Courtois, gen. le Bourguignon,

geb. zu St. Hippolyte 1621; † zu Rom 1676.

31 **Kriegsscene.** Belagerte Festung, deren Mauern der Feind mit Leitern zu übersteigen versucht, während links ein Trupp geharnischter Reiter einen Angriff auszuführen im Begriffe ist.

Gutes Bild von lebendiger Composition.
Leinwand. Höhe 51, Breite 71 Cent.

Lucas Cranach d. Ä.,

geb. zu Kronach 1472; † zu Weimar 1553.

32 **Der hl. Hieronymus.** Den Oberkörper entblösst, sitzt der Heilige in felsiger Landschaft schreibend vor einem auf einem Baumstumpf hergerichteten Tische. In der Ferne links der Heilige in Kasteiung; rechts das Kloster, in welches die von dem Löwen verfolgte Karawane, welche den Klosteresel geraubt hat, einzieht.

Originalbild von bester Erhaltung und genaue Wiederholung des im kgl. Museum zu Berlin befindlichen Bildes dieses Meisters. In der Mitte auf dem Baumstumpf mit dem Zeichen, die geflügelte Schlange, versehen.
Holz. Höhe 49, Breite 35 Cent.

33 **Lucretia Borgia.** Halbfigur in reichem, pelzverbrämtem Mantel und eigenartiger Kopfbedeckung, en face dargestellt; sie hält mit beiden Händen einen Dolch, den sie sich in die entblösste Brust zu stossen im Begriffe ist.

Interessantes Bild, kräftig in der Farbe und von guter Erhaltung.

Holz. Höhe 63, Breite 55 Cent.

Lucas Cranach (nach).

34 **Die Anbetung der hl. drei Könige.** In verfallenem palastartigen Gebäude sitzt die Gottesmutter, den nackten Jesusknaben auf dem Schoosse tragend, dem die drei Weisen ihre Geschenke darbringen; im Hintergrunde der hl. Joseph.

Gutes Bild. Holz. Höhe 68, Breite 53 Cent.

Abr. van Cuylenborch,

thätig zu Utrecht 1639; † daselbst 1658.

35 **Arkadische Landschaft.** Zwischen hohen Gebirgsketten fliesst, den Mittelgrund der Composition einnehmend, ein breiter Fluss über gewaltige Felsblöcke, einen Wasserfall bildend. Denselben durchwatet im Vorgrunde eine grosse Heerde von Kühen, Schafen und Ziegen. Links auf einer Anhöhe lagert eine Gruppe von drei arkadischen Figuren.

Fein ausgeführtes ansprechendes Bildchen.

Holz. Höhe 27, Breite 32 Cent.

Aelb. Cuyp,

geb. zu Dordrecht 1620; † daselbst 1691.

36 **Kühe am Wasser.** Weit ausgedehnter, von einigen Segelbooten belebter Fluss, an welchem links fünf Kühe bei der Tränke.

Gutes Bild. Holz. Höhe 36, Breite 48 Cent.

Jacob Gerritsz. Cuyp,

geb. zu Dordrecht 1594; † daselbst 1651 oder 1652.

37 **Weibliches Bildniss.** Kopf einer alten Frau in brauner Kapuze, en face dargestellt.

Ueberaus lebenswahr ausgeführtes Bild von treffender Charakteristik.

Holz. Höhe 27, Breite 22 Cent.

Abr. Diepram,

Dordrechter Meister um die Mitte des XVII. Jahrh.

38 **Der Pflasterkleber.** An einem Tische, auf dem Flaschen und Schüsseln, steht ein junger Bauer, sich ein Pflaster auf die Hand legend. Landschaftlicher Hintergrund.

Holz. Höhe 25, Breite 18 Cent.

Gerard Dow,

geb. zu Leiden 1613; † daselbst 1675.

39 **Die Spitzenklöpplerin.** Junge Frau, an einem Tische sitzend, ihre Arbeit auf dem Schoosse und in der Linken ein Weinglas haltend; rechts ein durch die geöffnete Thür eintretender Knabe.

Kupfer. Höhe 27½, Breite 21 Cent.

J. C. Drooch-Sloot,

thätig in Utrecht; † daselbst 1666.

40 **Vor der Schenke.** Rechts das strohgedeckte ländliche Wirthshaus, vor welchem eine Anzahl Bauern scherzend und trinkend um einen Tisch versammelt ist; links ausgedehnte Landschaft, von vielen Figuren belebt, und in der Ferne der Kirchthurm und die Häuser eines Dorfes.

Lebendig componirtes Bild, warm im Tone und schön in der Färbung.
Holz. Höhe 50, Breite 76 Cent.

Ant. van Dyck,

geb. zu Antwerpen 1599; † zu London 1641.

41 **Andromeda.** Fast ganz entblösst steht dieselbe an den Felsen geschmiedet und schaut in bangem Schrecken auf das sich ihr nahende Ungeheuer; in der Höhe der sie befreiende Perseus auf geflügeltem Rosse.

Sehr gutes, in braunem Tone vortrefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet: A. v. Dyck 1638.
Leinwand. Höhe 59, Breite 48 Cent.

42 **Männliches Bildniss.** Brustbild eines Mannes in den mittleren Jahren mit braunem Barte, ganz nach links gewandt dargestellt, das Gesicht auf den Beschauer gerichtet.

Leinwand. Höhe 42, Breite 33 Cent.

43 **Männliches Bildniss.** Lebensgrosses Brustbild eines römischen Imperators, en face dargestellt.

Leinwand. Höhe 58, Breite 45 Cent.

Adam Elsheimer,

getauft zu Frankfurt a. M. 1578; † zu Rom muthmasslich 1620.

44 **Martyrium des hl. Sebastianus.** Im Vorgrunde einer reich bewaldeten Landschaft rechts der an einen Baum gebundene Heilige, nach welchem die links stehenden Schützen, umgeben von den Richtern, ihre Pfeile abschiessen. In der Höhe ein niederschwebender Engel mit Lorbeerkranz.

Gutes Bild von schöner Farbengebung.
Holz. Höhe 63, Breite 82 Cent.

Englische Schule.

45 **Interieur.** An einem mit Frühstück besetzten Tische zwei Männer und eine Frau in Unterhaltung.

Leinwand. Höhe 30, Breite 24 Cent.

46 — Aehnliche Darstellung.

Gegenstück zum Vorigen. Leinwand. Gleiche Grösse.

Frans Franken d. J.,

getauft zu Antwerpen 1581; † daselbst 1642.

47 **Jakob und Rebecca.** Im Vorgrunde einer weit ausgedehnten Landschaft steht Rebecca und überreicht Jakob ihr Wassergefäss zum Trinken; an dem rechts befindlichen Brunnen drei Mägde beim Wasserholen und links an einer Tränke ein Diener mit zwei Kameelen.

In Zeichnung und Colorit gut ausgeführtes Bild.
Holz. Höhe 78, Breite 108 Cent.

Französische Schule.

48 **Martha und Magdalena.** Lebensgrosse Halbfiguren der beiden heiligen Frauen, welche erstere, an einem Tische stehend, auf dem Schmucksachen ausgebreitet liegen, der vor ihr stehenden Magdalena mit erhobener Rechten Unterweisungen ertheilt.

Treffliches Bild von guter Färbung und schöner Zeichnung.
Leinwand. Höhe 106, Breite 129 Cent.

Gualdorp Gortzius,

geb. zu Löwen 1558; † zu Köln 1616 oder 1618 (?)

49 **Männliches Bildniss.** Brustbild eines Mannes in den mittleren Jahren mit spärlichem Haupthaar und spitzem Kinnbarte, in schwarzem Gewande mit weissem Steinkragen, halb nach rechts gewandt geradeaus blickend.

Gutes Bild von lebenswahrer Wiedergabe.
Holz. Höhe 50, Breite 41 Cent.

Jean Bapt. Greuze,

geb. zu Tournus 1725; † zu Paris 1805.

50 **Alte Frau.** Brustbild einer alten Frau in holländischer Tracht, en face dargestellt, in der Rechten eine Tulpe haltend.

Holz. Höhe 18, Breite 15 Cent.

Jan Hackaert,

geb. angeblich zu Amsterdam 1636; † daselbst 1699.

51 **Landschaft.** Zwischen dichten Baumgruppen hindurch schweift der Blick über Gestrüpp und gefällte Bäume in eine weite Ebene, die mit Häusern etc. reich ausgestattet ist. Als Staffage Hirt mit Schafheerde und Jäger mit Hund.

Vortrefflich durchgeführtes Bild von satten Farbtönen und effectvoller Behandlung.
Leinwand. Höhe 86, Breite 120 Cent.

Fr. Hals,

geb. zu Antwerpen um 1580; begraben zu Haarlem 1666.

52 **Männliches Bildniss.** Lebensgrosses Brustbild eines bartlosen Mannes in den mittleren Jahren, in schwarzem Gewande mit weissem Spitzenkragen, ganz en face dargestellt.

Lebenswahr ausgeführtes Bild. Leinwand. Höhe 60, Breite 49 Cent.

Barth. van der Helst,

geb. zu Haarlem 1611 oder 1612; † zu Amsterdam 1670.

53 **Männliches Bildniss.** Lebensgrosses Brustbild eines jungen Mannes in Rüstung mit brauner Schärpe und weissem, spitzenbesetztem Umlegekragen, halb nach rechts gewandt dargestellt. Das von langem blondem Haar umrahmte und mit kleinem Schnurrbart gezierte Gesicht ist auf den Beschauer gerichtet.

Trefflich ausgeführtes Bild von lebenswahrem Ausdruck.
Holz. Höhe 62, Breite 51 Cent.

Math. van Hellemont,

geb. zu Antwerpen 1623; † zu Brüssel 1674.

54 **Bauernbelustigung.** In einem geräumigen altholländischen Gemache sitzen in verschiedenen Gruppen Männer und Frauen, die dem Tanze eines verkrüppelten Paares zuschauen, welchen dasselbe zu dem Spiele zweier Geiger aufführt.

In Composition und Colorit gleich gutes Bild.
Leinwand. Höhe 43, Breite 61 Cent.

Jacob de Heusch,

geb. zu Utrecht 1657; † daselbst 1701.

55 **Landschaft.** Durch den Mittelgrund zieht sich ein links von hohen Thürmen mit Stadtmauer bestandener Fluss bis zu dem in der Ferne sichtbaren Gebirgszuge hin; auf dem den ganzen Vorgrund einnehmenden Ufer bei gelandeten Kähnen mehrere Personen.

Hübsches Bildchen. Holz. Höhe 18, Breite 22 Cent.

Meindert Hobbema,

geb. zu Amsterdam 1638; † daselbst 1709.

56 **Landschaft.** Durch den ganzen Vorgrund zieht sich ein Fluss, der von zwei bemannten Nachen belebt wird; im Mittelgrunde zwischen hohen Baumgruppen versteckt einige Bauernhäuser.

Mit Spuren der Signatur versehen. Holz. Höhe 34, Breite 44 Cent.

Holländische Schule.

57 **Landschaft.** Ausgedehnte hügelige Gegend mit kleinem Wasser, in welches auf dem nach links in kleine Waldung führenden Wege, auf dem vier Männer im Gespräche, ein Hirt seine Heerde treibt.

Leinwand. Höhe 38, Breite 59 Cent.

Jos. Holze.

58 **Die Ehebrecherin vor Christus.** In einer Säulenhalle steht Christus, gefolgt von seinen Jüngern, und deutet den Pharisäern, welche ihm die Ehebrecherin zuführen, die an der Erde stehenden Schriftzeichen.

Lebendig in der Composition und gut im Colorit. Bezeichnet: Joseph Holze 1787.
Leinwand. Höhe 86, Breite 100 Cent.

Gerard van Honthorst,

geb. zu Utrecht 1590; † daselbst 1654.

59 **Der hl. Joseph mit dem Jesusknaben.** In Lebensgrösse dargestellt, steht der hl. Joseph mit der Axt in der Hand bei der Arbeit, während der Jesusknabe ihm mit einer brennenden Kerze dazu leuchtet.

Gutes Bild von vortrefflichen Beleuchtungseffecten.
Leinwand. Höhe 150, Breite 130 Cent.

J. van Huchtenburgh,

geb. zu Haarlem 1646; † zu Amsterdam 1733.

60 **Reiterschlacht.** Im Vorgrunde einer Landschaft wüthet unter Berittenen ein heftiger Kampf. An der Erde Verwundete, Pferde und Armaturstücke.

Monogrammirt und datirt 1691. Leinwand. Höhe 51, Breite 59 Cent.

Cornelis Huysmans, gen. Huysmans de Malines,

geb. zu Antwerpen 1648; † zu Mecheln 1727.

61 **Landschaft.** Durch den Mittelgrund zieht sich ein Wasser, an welchem im Vorgrunde ein Mann sein Pferd zur Tränke führt; rechts hohe Baumgruppe und auf dem jenseitigen hügeligen Ufer zwischen hohen Bäumen die Häuser und der Kirchthurm eines Dorfes sichtbar.

Leinwand. Höhe 65, Breite 83 Cent.

62 **Landschaft mit Staffage.** Lichtung eines Waldes, in der eine Zigeunerfamilie Rast gemacht hat.

Leinwand. Höhe 82, Breite 137 Cent.

Monogrammirt: J. v. R.

63 **Frauenbildniss.** Kniefigur einer jungen Frau, vor landschaftlichem Hintergrunde bei einer sculptirten Fontaine sitzend. Sie trägt ein rothes Kleid mit blauem Mantelüberwurf und hält in ihrem Schoosse Blumen und Früchte.

Gut ausgeführtes Bild.

Leinwand. Höhe 77, Breite 64 Cent.

Karel du Jardin,

geb. zu Amsterdam um 1625; † zu Venedig 1678.

64 **Der Charlatan.** Auf einer primitiven Bühne steht derselbe in schwarzem Gewande vor der gaffenden Menge, bei der auch ein Maulthiertreiber Halt gemacht hat; vor ihm sein Genosse, die Guitarre spielend.

Sehr schön ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 42, Breite 49 Cent.

65 **Landschaft mit Vieh.** Bei hohem Baume links eine Wassermühle, vor welcher eine Heerde von Kühen, Schafen und Ziegen, die von dem im Hintergrunde auf einem Erdhügel sitzenden Hirten bewacht wird.

In warmem Goldtone trefflich ausgeführtes Bild.

Leinwand. Höhe 53, Breite 62 Cent.

66 **Gute Freunde.** An einem mit Speisen besetzten Tische sitzen zwei junge Männer, der eine mit erhobenem Weinglase, der andere die Pfeife rauchend, in Unterhaltung.

Holz. Höhe 28, Breite 21½ Cent.

Jacob Jordaens,

geb. zu Antwerpen 1593; † daselbst 1678.

67 **Die Anbetung der Hirten.** In einem Stallgebäude, in dessen oberem Theile drei schwebende Engel, sitzt Maria neben dem hl. Joseph und zeigt den neugierig sich herandrängenden Hirten den neugeborenen Jesusknaben.

Leinwand. Höhe 65, Breite 54 Cent.

68 **Männliches Bildniss.** Brustbild eines Mannes mit langem weissem Barte und ebensolchem Haupthaar, halb nach rechts gewandt dargestellt.

Holz. Höhe 40, Breite 32 Cent.

Italienische Meister.

69 **Danaë.** Auf ihrem Ruhebette hingestreckt liegt die entblösste Königstochter und empfängt den sich ihr in der Gestalt eines goldenen Regens nahenden Zeus.

Leinwand. Höhe 105, Breite 175 Cent.

70 **Susanna und die beiden Alten.** Composition dreier lebensgrosser Halbfiguren in der bekannten Darstellung.

In Zeichnung und Colorit gut ausgeführtes Bild.
Leinwand. Höhe 115, Breite 134 Cent.

Bezeichnet: K. D. 1656.

71 **Bauernkirmes.** In einer weit ausgedehnten Gebirgslandschaft sind auf dem freien Platze, vor einer Schlossruine, Buden und Zelte aufgeschlagen, vor und bei denen sich zahlreiche Figuren bewegen. Im Vorgrunde rechts zieht ein Paar mit beladenen Maulthieren heim.

Sehr schönes Bild, reich in der Composition, fein in der Zeichnung und hübsch im Colorit.
Kupfer. Höhe 30, Breite 38 Cent.

Wouter Knyff,

thätig schon 1640 in Haarlem; noch 1679 in Haarlem, aber auch zu Middelburg.

72 **Kanallandschaft.** Den ganzen Vorgrund nimmt das von zwei bemannten Kähnen belebte Wasser ein. Von dem auf dem jenseitigen Ufer von hohen Bäumen umstandenen Häusercomplex führt eine hohe Holzbrücke nach links, auf der ein Fussgänger.

Silbertöniges schönes Bild.
Holz. Höhe $40^1/_2$, Breite 61 Cent.

Phil. de Koninck,

geb. zu Amsterdam 1619; † daselbst 1688.

73 **Landschaft.** Weit ausgedehntes hügeliges, von hohen Baumgruppen bestandenes Terrain, in welchem links ein kleines reissendes, von primitivem Holzstege überbrücktes Wasser, an dem zwei Angler; auf dem nach rechts hin führenden Wege mehrere Spaziergänger. Abendliche Stimmung.

In warmem Tone gut ausgeführtes Bild.
Leinwand. Höhe 35, Breite 46 Cent.

Salomon Koninck,

geb. zu Amsterdam 1609; † daselbst 1656.

74 **Der Einsiedler.** Ganze Figur, vor einer Hütte sitzend und in einem Buche lesend.

In Rembrandt'schem Geiste sehr gut ausgeführtes Bild.
Holz. Höhe 58, Breite 43 Cent.

J. Kupetzky,

geb. bei Pressburg 1666; † zu Nürnberg 1740.

75 **Männliches Bildniss.** Halbfigur eines älteren Mannes, en face dargestellt, der, in der Rechten die Mütze haltend, sich mit der Linken mit einem Instrument im Ohre stochert.

Kräftig gemaltes Bild. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 73, Breite 56 Cent.

Bezeichnet: L.

76 **Winterlandschaft.** Den Vorgrund nimmt ein freier beschneiter Platz ein, der von den Häusern und der Kirche eines Dorfes umstanden. Figurenstaffage.

Leinwand. Höhe 19, Breite 25 Cent.

Pieter van Laer,

geb. zu Haarlem um 1590; † nach 1658.

77 **Bauernbelustigung.** Vor der Schenke sitzen einige Männer und Frauen, die dem Tanze eines jungen Paares zuschauen.

Leinwand. Höhe 40, Breite 32 Cent.

Pieter Lastmann,

geb. zu Amsterdam 1583; † daselbst 1633.

78 **Landschaft mit der Bergpredigt.** In einer gebirgigen Landschaft steht der Vorläufer Christi, einer ihn umgebenden zahlreichen Menschenmenge predigend.

In braunem Gesammttone wirkungsvoll ausgeführtes Bild, das den Rembrandt-Lehrer erkennen lässt. Holz. Höhe 61, Breite 93 Cent.

Bezeichnet: M. A. K.

79 **Ritterscene.** In einem altdeutschen Gemache erscheint nach zwischen zwei geharnischten Rittern beendetem Zweikampfe ein Edelfräulein, in der erhobenen Rechten eine Blume haltend.

Interessantes Bildchen. Leinwand. Höhe 27½, Breite 35 Cent.

F. Mans,

holländischer Meister; Lebensdaten unbekannt.

80 **Winterlandschaft.** Rechts dehnt sich der von Schiffen und vielen Personen belebte zugefrorene Fluss aus, auf dessen diesseitigem, mit Citadelle und Bäumen bestandenem Ufer Lastwagen, Reiter sowie eine Anzahl Personen bei den verschiedensten Beschäftigungen.

Leinwand. Höhe 70, Breite 91 Cent.

Ant. Raph. Mengs,

1728—1779.

81 **Der hl. Hieronymus.** Fast ganz entblösst, sitzt der Heilige vor einem Crucifixe und ist, in einem Buche lesend, in Betrachtung versunken. An der Erde Löwe und Buch.

Voll bezeichnet und datirt 1772. Leinwand. Höhe 89, Breite 67 Cent.

Gabriel Metsu,

geb. zu London um 1630; † zu Amsterdam 1667.

82 **Interieur.** In einem scheunenartigen, mit Geräthschaften aller Art ausgestatteten Raume steht an einem Brunnen eine Frau, mit dem Reinigen eines Kessels beschäftigt; an der Erde Töpfe, Kannen, Gemüse etc.

Leinwand. Höhe 45, Breite 61 Cent.

Johann Mart. Metz,

geb. um 1730, thätig zu Köln, Bonn etc.; † gegen Ende des XVIII. Jahrh.

83 **Stillleben.** Grosse sculptirte Vase, in der eine Anzahl Blumen zu wohlgeordnetem Strausse verbunden ist. Am Fusse derselben bei und auf einem steinernen Unterbau, belebt von Vogel und Schmetterling, ein umgestürztes Vogelnest bei Traubenzweigen und Melonenausschnitt.

Trefflich ausgeführtes Bild, ansprechend in Arrangement und Färbung. Bezeichnet: J. M. Metz pinx. 1768.

Leinwand. Höhe 105, Breite 72 Cent.

Th. Michau,

geb. zu Doornik 1676; † zu Antwerpen 1765.

84 **Landschaft mit Staffage.** Beim Ausgange eines Waldes links ein kleines überbrücktes Wasser; vom mittleren Vorgrunde führt ein breiter Weg der Ferne zu, auf dem Fussgänger, sowie Rast haltender Maulthiertreiber.

Gut ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 31, Breite 43 Cent.

85 **Landschaft.** Rechts grosse Waldung, an der ein breiter Weg vorbeiführt, auf welchem zwei Reiter mit Mann und Frau im Gespräche sowie andere Fussgänger.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.

Holz. Gleiche Grösse.

Fr. Mieris,

geb. zu Leiden 1635; † daselbst 1681.

86 **Der Maler und seine Geliebte.** An einem mit bunter Decke belegten Tische, auf dem ein Krug, sitzt die in eine rothe pelzverbrämte Jacke gekleidete Geliebte des Meisters mit entblösster Brust und nimmt von der ihr von diesem mit lächelndem Gesicht hingehaltenen Schüssel eine Auster.

Gutes Bildchen.

Kupfer. Höhe 27½, Breite 20 Cent.

Pierre Mignard,

geb. zu Troyes 1612; † zu Paris 1695.

87 **Weibliches Bildniss.** Halbfigur einer jungen Dame in weissem, stark decolletirtem Kleide und blauem Mantel, nach links gewandt, das von Lockenhaar umrahmte Gesicht auf den Beschauer gerichtet.

Feines, ansprechendes Portrait von lebenswahrem Ausdruck.

Holz. Höhe 29, Breite 24 Cent.

Fr. Le Moine,

geb. zu Paris 1688; † daselbst 1737.

88 **Perseus und Medusa.** Auf einen Felsblock gelehnt liegt Medusa in tiefem Schlafe, während Perseus, von Athene geleitet, mit erhobenem Schwerte im Begriff ist, das Gorgonenhaupt abzuschlagen.

Leinwand. Höhe 57, Breite 45 Cent.

Jan Miensze Molenaer,

begraben zu Haarlem 1668.

89 **Bauernbelustigung.** In einem scheunenartigen Raume sitzt eine grössere Anzahl Männer und Frauen scherzend und trinkend beisammen, während rechts ein Paar zu dem Spiele eines Geigers einen Tanz aufführt; an der geöffneten Thüre links, durch welche der Raum erhellt wird, ein dem Treiben zuschauender Bauer.

Lebendig componirtes Bild von guter Farbengebung und Beleuchtung.
Leinwand. Höhe 48, Breite 77 Cent.

90 **Die Raucher.** An einer Tonne, auf der Krug und Pfeife, sitzt ein Bauer mit seinem Weibe, beide die Pfeife rauchend.

Leinwand. Höhe 29, Breite 24 Cent.

Paul Moreelse,

geb. zu Utrecht 1571; † daselbst 1638.

91 **Der Raucher.** Ganze Figur eines Bauern, auf einem Steinsockel sitzend, sich die Pfeife anzündend.

Bezeichnet.
Holz. Höhe 21, Breite 15 Cent.

B. E. Murillo,

getauft zu Sevilla 1618; † daselbst 1682.

92 **Der Schutzengel.** Composition von zwei Figuren.

Leider total verdorbenes Bild.
Leinwand. Höhe 80, Breite 64 Cent.

Aart van der Neer,

geb. zu Amsterdam 1619 (?); lebte noch 1692 zu Gouda.

93 **Mondscheinlandschaft.** Den ganzen Mittelgrund nimmt der vom Vollmond hell beschienene, von mehreren Segelbooten belebte Fluss ein, auf dessen beiderseitigen Ufern zwischen hohen Baumgruppen die Häuser einer Ortschaft; im Vorgrunde bei auf Planken ausgebreiteten Netzen eine Frau.

Tüchtiges Werk von grosser Klarheit und Leuchtkraft der Färbung.
Holz. Höhe 20, Breite 24½ Cent.

94 **Nächtlicher Brand.** Im Mittelgrunde erhebt sich ein brennender Häusercomplex, an dem viele Personen bei den Löschungsarbeiten.

Leinwand. Höhe 47, Breite 63 Cent.

Niederländische Meister.

95 **Doppelportrait.** Lebensgrosse Halbfigur einer Ordensschwester, ein kleines Mädchen in blauem Kleide mit Spitzenkragen und rother Mütze auf dem Kopfe, an der Hand haltend.

Gute Portraits von lebenswahrem Ausdruck.
Leinwand. Höhe 74, Breite 61 Cent.

96 **Strandansicht.** Den ganzen Vorgrund nimmt der von vielen Personen, Reitern und Lastwagen belebte Strand ein, der rechts zu einer kleinen Anhöhe ansteigt, auf dem der Kirchthurm und die Häuser eines Dorfes zum Vorschein kommen. Links die weit ausgedehnte See mit mehreren Segelbooten.

Figurenreiches Bild. Leinwand. Höhe 64, Breite 114 Cent.

97 **Holländische Kirmes.** Von bewaldetem Höhenzuge eingeschlossener grosser Platz mit der Kirche und den Häusern eines Dorfes, auf welchem sich vor den dort aufgestellten Verkaufsbuden zahlreiche Menschen bewegen. Im Vorgrunde links mehrere tanzende Paare; rechts kleine Waldung.

Leinwand. Höhe 108, Breite 142 Cent.

98 **Männliches Bildniss.** Lebensgrosses Brustbild eines älteren Mannes, in die Tracht zur Zeit des Prinzen Wilhelm von Oranien gekleidet, halb nach rechts gewandt. In einem Oval.

Leinwand. Höhe 62, Breite 50 Cent.

B. P. Ommeganck,

1755—1826.

99 **Landschaft mit Vieh.** Im Vorgrunde einer weit sich ausdehnenden Landschaft zwei an der Erde liegende und ein stehendes Schaf; in der Ferne der an der Erde sitzende Hirt bei einer grösseren Heerde.

Fein und fleissig durchgeführtes Bildchen. Bezeichnet: B P. Ommeganck f. 1809
Holz. Höhe 27, Breite 32 Cent.

Jan van Os,

1744—1808.

100 **Blumenstück.** In einer auf einem Sockel stehenden, reich sculptirten Urne die verschiedensten Blumen als: Rosen, Tulpen, Nelken, Primeln etc. in malerischer Unordnung vereint. Auf dem Sockel ein Vogelnest mit Eiern.

Farbenprächtiges, wirkungsvolles Bild von naturwahrer Wiedergabe.
Leinwand. Höhe 140, Breite 110 Cent.

Adr. van Ostade,

geb. zu Haarlem 1610; † daselbst 1675.

101 **Interieur.** In einem altholländischen scheunenartigen Raume sitzen an einem Tische vier Männer, mit dem Lesen eines Schriftstückes beschäftigt, während ein anderer, vom Rücken gesehen, sich im Hintergrunde zu schaffen macht.

Vortreffliches Werk des Meisters, in schönem Goldtone ausgeführt.
Holz. Höhe 42, Breite 32 Cent.

102 **Der Chirurg.** An einem Tische, auf dem Kohlenfeuer und Flaschen, sitzt der Wundarzt und nimmt am Arme eines vor ihm stehenden Bauern eine Operation vor; dahinter ein der Scene zuschauender Mann.

Charakteristisches Bild. Bezeichnet: A. v. O.
Leinwand. Höhe 54, Breite 42 Cent.

103 **Vor der Schenke.** Vor einer altholländischen Schenke sitzen unter einem Baume mehrere Männer und Frauen, die dem Spiele eines Geigers zulauschen, während ein Bauer mit der in der Thür stehenden Wirthin im Gespräche; rechts ein sich umhalsendes Paar.

Leinwand. Höhe 39, Breite 57 Cent.

Adr. van Ostade (nach).

104 **Der verliebte Bauer.** In der halbgeöffneten Thüre liegt eine junge Frau, die von dem hinter ihr stehenden Bauern umhalst wird.

Copie des bekannten Ostade'schen Bildes.
Holz. Höhe 21, Breite 17 Cent.

P. Patel d. J. (angeblich).

105 **Landschaft.** Hügeliges, von Bäumen reich bestandenes Gelände, in welchem rechts im Vorgrunde ein kleines fliessendes Wasser. Figurenstaffage.

Gutes Bildchen. Leinwand. Höhe 27, Breite 33 Cent.

Buonavent. Peeters,

geb. zu Antwerpen 1614; † zu Hoboken 1652.

106 **Marine.** Den ganzen Vor- und Mittelgrund nimmt die ruhige, von vielen Booten belebte See ein, die rechts spärlich bewachsene Felsen bespült.

Gutes Bild. Holz. Höhe 35, Breite 42 Cent.

Egbert van der Poel,

geb. zu Delft 1621; † zu Rotterdam 1664.

107 **Nächtliche Feuersbrunst.** Um die sich im Mittelgrunde erhebende brennende Kirche drängt sich eine zahlreiche Menschenmenge.

Holz. Höhe 48, Breite 37 Cent.

Cornelis Poelenburgh,

geb. zu Utrecht 1586; † daselbst 1667.

108 **Crucifixus.** Der sterbende Erlöser, am Kreuze hangend; im Hintergrunde die Stadt Jerusalem.

Sehr schönes, in der Carnation trefflich ausgeführtes Bild.
Holz. Höhe 33, Breite 23 Cent.

Rud. Polheim.

109 **Diana und ihre Nymphen.** Von der Jagd ermüdet, liegt Diana und drei Nymphen, umgeben von Jagdbeute und ihren Hunden, in tiefem Schlafe, und werden dieselben von drei Faunen belauscht.

Trefflich ausgeführtes Aquarell von fleissigster Behandlung.
Höhe 31, Breite 39 Cent.

Jacopo da Ponte, gen. Bassano,

1510—1592.

110 **Geisselung Christi.** Bei verfallenen Gebäuderesten steht der göttliche Erlöser an eine Säule gebunden, von zwei Kriegsknechten verspottet; im Vorgrunde zwei männliche Donatoren sowie eine knieende Frauengestalt, neben welcher als Symbol der Jungfräulichkeit das Einhorn.

Leinwand. Höhe 39, Breite 27½ Cent.

Jan Porcellis,

geb. zu Gent Ende des XVI. Jahrh.; † im Haag 1632.

111 **Marine.** Wild aufgeregte See, in der ein Zweimaster und ein bemanntes Segelboot mit den Wellen kämpfen.

Holz. Höhe 28, Breite 49 Cent.

Paul Potter,

getauft zu Enkhuyzen 1625; † zu Amsterdam 1654.

112 **Landschaft mit Vieh.** Weite, flache Fernsicht mit am fernsten Horizonte eben erscheinender grosser Ortschaft. Im Vorgrunde links liegen am Fusse eines hohen Baumes bei verfallener Planke Kuh und Esel; dabei steht schlafend ein Schecke.

Trefflich ausgeführtes Bildchen. Voll bezeichnet.

Holz. Höhe 23, Breite 23 Cent.

Nicolaus Poussin,

geb. zu Villers 1594; † 1665.

113 **Landschaft mit allegorischer Figur.** Im Vorgrunde einer Landschaft sitzt die Göttin Fama mit einer Amorette, welche Lorbeerkranz und Zweig in den Händen hält.

Hübsches Bildchen. Holz. Höhe 25, Breite 30 Cent.

Adam Pynacker,

geb. zu Pynacker bei Delft 1621; † zu Amsterdam 1673.

114 **Landschaft bei heraufziehendem Gewitter.** Reich bewachsene Hügellandschaft mit thurmartigem Gebäude, in welcher im Vorgrunde zwischen Felsblöcken und Baumstämmen ein Wasser fliesst. Figurenstaffage.

Schönes Bild von natürlicher Wiedergabe der Gewitterstimmung. Bezeichnet: A. P.

Leinwand. Höhe 32, Breite 49 Cent.

Bezeichnet: R.

115 **Tod eines Mönches.** Auf seinem Sterbebette hingestreckt, liegt ein Mönch in den letzten Zügen, während ihm der die Flöte blasende Tod als Gerippe erscheint.

Holz. Höhe 22, Breite 35 Cent.

Rembrandt Harmensz van Ryn,

geb. zu Leiden 1607; begr. zu Amsterdam 1669.

116 **Studienkopf.** Brustbild eines Orientalen mit Turban auf dem Kopfe, en face dargestellt.

Geistreich behandeltes Bildchen. Holz. Höhe 19, Breite 14 Cent.

J. E. Ridinger,

1698—1737.

117 **Löwenfamilie.** In einer Felsgrotte eine Löwin mit ihren Jungen, die sie anscheinend vor einem Angriffe zu schützen sucht.

Sehr gut ausgeführtes Bildchen. Holz. Höhe 20, Breite 26 Cent.

Joh. Heinr. Roos,

geb. zu Ottersberg 1631; † zu Frankfurt a. M. 1685.

118 **Landschaft mit Vieh.** Hügeliges Gelände mit Ruine, in welchem Kühe und Ziegen von Hirten bewacht.

Leinwand. Höhe 42, Breite 50 Cent.

Phil. Pet. Roos, gen. Rosa di Tivoli,

geb. zu Frankfurt a. M. 1651; † zu Tivoli 1705.

119 **Landschaft mit Vieh.** In einer mächtigen Felsgrotte ein an der Erde sitzender Hirt bei weidenden Ziegen.

In braunem Tone trefflich ausgeführtes Bild. Leinwand. Höhe 72, Breite 58 Cent.

Salvator Rosa,

geb. zu Renella bei Neapel 1615; † zu Rom 1673.

120 **Landschaft mit Vieh.** Reich bewachsenes hügeliges Gelände, in welchem rechts, von einem Felsen stürzend, ein Wasser durch den Vorgrund fliesst, an dem eine Hirtenfamilie mit ihrer Heerde Rast gemacht hat.

Leinwand. Höhe 43, Breite 57 Cent.

J. Rotenhammer,

geb. zu München 1564; † zu Augsburg 1623.

121 **Bacchant.** Im Vorgrunde einer Landschaft liegt derselbe völlig entblösst auf einem rothen Tuche, in der erhobenen Linken eine Traube haltend; zu seinen Füssen ein Löwe.

Sehr gutes Bildchen von trefflicher Carnation und bester Ausführnng des Landschaftlichen. Bezeichnet: H. R. 1619. Holz. Höhe 30, Breite 38 Cent.

122 **Christus vor Pilatus.** Composition von vier Figuren.

Kupfer. Höhe 16, Breite 12 Cent.

P. P. Rubens (Schule und Copieen).

123 **David mit dem Haupte Goliaths.** Lebensgrosse Halbfigur des mit einem Thierfelle bekleideten jugendlichen Helden, in der Rechten die Schleuder, in der Linken das Haupt Goliaths haltend. Neben ihm ein das Schwert tragender Knabe.

Leinwand. Höhe 112, Breite 98 Cent.

124 **Mythologische Darstellung.** Im Vorgrunde einer Landschaft sitzt Apollo mit der Harfe bei einem die Flöte blasenden Faun; im Hintergrunde zwei Nymphen und ein Faun, die dem Spiele zulauschen.

Holz. Höhe 39, Breite 51 Cent.

125 **Studienkopf.** Kopf eines Mannes mit langem, weissem Barte und spärlichem Haupthaar, en face dargestellt, die halbgeöffneten Augen nach unten gerichtet.

Kräftig gemaltes Bild. Leinwand. Höhe 46, Breite 37 Cent.

126 **Susanna und die beiden Alten.** Copie des bekannten Rubens'schen Bildes.

Leinwand. Höhe 80, Breite 62 Cent.

G. Ph. Rugendas,

geb. zu Augsburg 1666; † daselbst 1742.

127 **Reitergefecht.** Im Vorgrunde einer weit ausgedehnten Landschaft ist unter Berittenen ein heftiger Kampf ausgebrochen; an der Erde Getödtete, Pferde etc.

Dunkel gehaltenes, lebendig componirtes Bild.
Leinwand. Höhe 31, Breite 43 Cent.

128 — Aehnliche Darstellung.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Jacob Ruisdael,

geb. zu Haarlem 1628 oder 1629; † daselbst 1682.

129 **Marine.** Unter heraufziehenden Wetterwolken die aufgeregte, von vielen Schiffen belebte See, auf der im Vorgrunde ein bemanntes Segelboot in hohem Wellenschlage.

Sehr gutes, wirkungsvolles Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 37, Breite 49 Cent.

Jac. Ruisdael (angeblich).

130 **Landschaft.** Waldreiche hügelige Gegend, in welcher ein Jäger mit Hund; im Hintergrunde auf hohem Felsen schlossartiges Gebäude und links im Vorgrunde ein kleines Wasser.

Holz. Höhe 44, Breite 57 Cent.

Salom. van Ruisdael,

geb. zu Haarlem um 1600; † 1670.

131 **Landschaft.** Im Mittelgrund erhebt sich eine mächtige Baumgruppe, an welcher vorbei links ein Weg zu den in der Ferne sichtbaren Bauernhäusern führt; rechts weite Fernsicht. Als Staffage Reiter, Fussgänger, sowie, an der Erde sitzend, Frau mit Kind.

In warmem Tone trefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet: S. v. R. 1656.
Holz. Höhe 32, Breite 37 Cent.

Herm. Saftleven,

geb. zu Rotterdam um 1610; † zu Utrecht 1685.

132 **Flusslandschaft.** Bei hohen Baumgruppen links eine spärlich bewachsene Ruine, bei der Mann und Frau im Gespräche; der vom rechten Vorgrunde aus fliessende Strom, der von einem Nachen mit Insasse belebt, wird jenseits von einem Gebirgszuge begrenzt. Abendliche Stimmung.

Gutes Bild. Monogrammirt: H. S. Leinwand. Höhe 52, Breite 70 Cent.

Gottfr. Schalken,

geb. zu Maden 1643; † im Haag 1706.

133 **Interieur.** In einem, von zwei Kerzen spärlich erleuchteten altholländischen Gemache vier Bauern beim Triktrak-Spiel; im Hintergrunde am Kaminfeuer ein rauchender Bauer sowie ein Genosse mit erhobenem Glase.

Sehr schönes Bildchen von guten Lichteffecten.

Holz. Höhe 30, Breite 25 Cent.

134 **In der Schmiede.** In der von dem Feuer der Esse hell erleuchteten Schmiede drei Männer bei der Arbeit.

Leinwand. Höhe 48, Breite 43 Cent.

Andr. Schelfhout,

geb. im Haag 1787.

135 **Strandansicht.** Den ganzen Mittelgrund nimmt die ausgedehnte, von vielen Seglern belebte See ein; im Vorgrunde zwei gelandete Segelboote, bei denen eine Anzahl Personen beschäftigt.

Schönes Bildchen. Bezeichnet: A. Schelfhout.

Holz. Höhe 20, Breite 20 Cent.

Christ. Georg Schütz,

geb. zu Flörsheim 1718; † zu Frankfurt a. M. 1791.

136 **Mosellandschaft.** Im Vorgrunde rechts auf einer Anhöhe, von Bäumen umgeben, ein Gehöft; den Mittelgrund nimmt eine Thalniederung ein, welche von dem Flusse durchquert wird und im Hintergrunde mit einer Höhenkette abschliesst. Figurenstaffage.

Perspectivisch gut behandeltes Bild.

Leinwand. Höhe 39, Breite 54 Cent.

137 **Flusslandschaft.** Der im fernsten Hintergrunde rechts und links von Gebirgszügen eingeschlossene Fluss wird von einem Segelboote und bemanntem Nachen belebt.

Gutes Bildchen. Bezeichnet.

Holz. Höhe 19, Breite 26 Cent.

138 **Flusslandschaft.** Der von einem grossen Segelboote belebte Fluss nimmt den ganzen Mittelgrund ein; auf dem im Vorgrunde rechts hervortretenden Ufer zwei Personen beim Fischen.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.

Holz. Gleiche Grösse.

Cornelis Schut,

geb. zu Antwerpen 1590; † daselbst 1655.

139 **Scene aus dem Leben des hl. Hermann Joseph.** Maria, als Himmelskönigin dargestellt, reicht dem vor ihr knieenden Prämonstratenser Hermann Joseph von Steinfeld das Bildniss des hl. Dominicus. Im Hintergrunde die hl. Katharina.

Gutes Bild.

Leinwand auf Holz. Höhe 41, Breite 30 Cent.

Jos. Karl Stieler,

geb. zu Mainz 1781; † 1858.

140 **Mädchenbildniss.** Halbfigur eines jungen Mädchens in weissem, den Nacken entblösst lassendem Gewande und blauem Mantel, ganz nach links gewandt; das von langen braunen Locken umrahmte Gesicht ist auf den Beschauer gerichtet.

Vortreffliches Bild von lebenswahrem Ausdruck und harmonischer Färbung.
Leinwand. Höhe 66, Breite 53 Cent.

Abr. Storck,

geb. zu Amsterdam um 1650; † daselbst angeblich 1710.

141 **Hafenansicht.** Rechts unter heraufziehenden Wolken die von mehreren Segelschiffen belebte See, die links die mit palastartigem Gebäude und Reiterstatue bestandene Küste bespült, an welcher mehrere Personen mit dem Ausladen ihrer Boote beschäftigt.

Sehr schönes Bild von fleissigster Durchführung und bester Erhaltung. Voll bezeichnet. Holz. Höhe 47, Breite 63 Cent.

Herm. Swanevelt,

geb. zu Woerden um 1600; † zu Paris 1655.

142 **Italienische Landschaft.** Links ausgedehnte schlossartige Gebäulichkeiten, die das im Mittelgrund befindliche Wasser von der sich rechts erhebenden bewachsenen Ruine trennt. Im Vorgrunde bei hohem Baume links zwei Männer mit einer an der Erde sitzenden Frau im Gespräche sowie Reiter und andere Fussgänger.

Gutes Bild. Holz. Höhe 43, Breite 65 Cent.

Jan Swart von Groningen,

geb. 1469; † zu Gouda 1535.

143 **Altarbild mit der letzten Oelung Mariä.** In einer hochgewölbten Kirche mit weiten Säulenhallen kniet Maria, umgeben von mehreren Aposteln, deren einer ihr die Kerze in die Hand drückt, und empfängt von dem vor der Gruppe stehenden Heiligen das Sacrament der Oelung.

Interessantes Bild von trefflicher Durchführung und sehr guter Beleuchtung.
Holz. Höhe 150, Breite 127 Cent.

David Teniers d. Ä.,

geb. zu Antwerpen 1582; † daselbst 1649.

144 **Holländische Bauernkirmes.** Vor der hinter einem Bretterzaune und hohen Bäumen liegenden Häusergruppe links sitzen an langen Tischen sowie in einzelnen Gruppen eine grosse Anzahl Männer und Frauen scherzend, trinkend und sich unterhaltend, während einige zu den Weisen eines Geigers und Bassspielers sich mit Tanzen vergnügen. Rechts Fernsicht auf ein schlossartiges Gebäude und im Vordergrunde an der Erde und auf einem Tische liegend die verschiedensten Küchengeräthe, als Kessel, Kannen, Teller etc.

Gute Qualität des Meisters von lebendiger Composition und schöner Farbengebung sowie bester Erhaltung. Monogrammirt: D. T. F.
Leinwand. Höhe 64, Breite 82 Cent.

Dav. Teniers d. Ä. (nach ihm),

145 **Landschaft.** An dem rechts vor hohen Bäumen gelegenen Bauerngehöft fliesst ein Wasser, auf dem ein Nachen mit Ruderer. Links auf einem Landvorsprunge zwei Männer im Gespräche.

Freundliches Bildchen. Holz. Höhe 30, Breite 35 Cent.

Dav. Teniers d. J. (Art),

146 **Holländische Landschaft.** Links Gruppe altholländischer Bauernhäuser, vor deren einem zwei Männer mit der in der Thür stehenden Frau im Gespräche. Rechts weite Fernsicht.

In Teniers'schem Geschmacke trefflich ausgeführtes Bildchen. Holz. Höhe 24, Breite 34 Cent.

147 **Landschaft.** Am Fusse des rechts sich erhebenden, spärlich bewachsenen Hügels vier Männer im Gespräche. Im Hintergrunde ein von vereinzelten Bäumen umstandener Fluss.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Holz. Gleiche Grösse.

Dav. Teniers (Copie).

148 **Der verlorene Sohn.** In grosser Gesellschaft sitzt derselbe an reich gedecktem Tische mit einem neben ihm sitzenden Weibe in Unterhaltung.

Copie des bekannten Bildes. Leinwand. Höhe 34, Breite 46 Cent.

Gillis van Tilborch,

1625—1678.

149 **Bauernkampf.** In einem altholländischen Gemache ist unter Männern und Weibern ein blutiger Kampf ausgebrochen, an dem sich einige bewaffnete Soldaten betheiligen.

Grosses figurenreiches Bild von lebendiger Composition und guter Farbengebung. Bezeichnet: G. v. Tilborgh f. 1675. Leinwand. Höhe 113, Breite 164 Cent.

150 **Die Fusswaschung.** Von seinen Jüngern umgeben, kniet der Heiland an der Erde, dem hl. Petrus die Füsse waschend.

Dunkel gehaltenes Bild. Monogrammirt. Holz. Höhe 42, Breite 58 Cent.

Heinr. Wilh. Tischbein,

1751—1829.

151 **Studienkopf.** Weiblicher Kopf; angeblich Maria Theresia.

Pastellstudie. Höhe 15, Breite 12 Cent.

F. Tordes.

152 **Winterlandschaft.** Weithin ausgedehnte gebirgige Gegend, die von einem dem Vorgrunde zufliessenden Wasser durchquert wird. Auf den rechts und links ansteigenden und beschneiten Wegen Fussgänger, Maulthiertreiber etc.

Fleissig durchgeführtes Bild. Bezeichnet: F. T. 1775. Leinwand. Höhe 47, Breite 63 Cent.

Nic. Barth. Tyssens,

geb. zu Antwerpen 1660; † zu London 1719.

153 **Stillleben.** Auf einem mit rother Decke belegten Tische in und vor einem Körbchen eine Menge prachtvoller Trauben; daneben bei einem Henkelkruge eine Anzahl todter Vögel.

Ausgezeichnetes Bild von naturgetreuer Wiedergabe und meisterhafter Ausführung.

Holz. Höhe 66, Breite 94 Cent.

Unbekannte Meister.

154 **Die hl. Familie.** Vor emporgerafftem Vorhange sitzt die göttliche Mutter, das nackte Jesuskind auf dem Schoosse haltend, dem Engel Blumen und Früchte darbringen. Im Hintergrunde der hl. Joseph.

Gutes Bild.

Holz. Höhe 58, Breite 44 Cent.

155 **Landschaft.** Dichte Waldung, in der links ein Hirt bei seiner Heerde; auf der im mittleren Vorgrunde befindlichen steinernen Bogenbrücke zwei Frauen, Holzbündel auf dem Rücken tragend.

Leinwand. Höhe 39, Breite 61 Cent.

156 **Der Einsiedler.** In seiner Klause sitzt derselbe, in sein Trappistengewand gekleidet, an einem Tische, auf dem ein Kohlenfeuer sowie ein Teller mit zwei Aepfeln und Messer, fast in Lebensgrösse dargestellt, in der Rechten den Rosenkranz haltend.

Gutes Bild.

Leinwand. Höhe 110, Breite 85 Cent.

157 **Stillleben.** Auf einem Tische ein Körbchen mit verschiedenem Obst als: Aepfel, Birnen, Pflaumen etc., neben welchem auf einer Silberschale ein Hummer mit Citronenscheibe; dahinter Flasche und gedeckelter Glaspokal, und vor der Composition drei Muscheln und Korallen.

Leinwand. Höhe 51, Breite 61 Cent.

158 **Männliches Bildniss.** Halbfigur eines jungen Mannes in braunem, pelzverbrämtem Gewande, mit gefalteten Händen an einem Tische sitzend, auf dem ein aufgeschlagenes Buch.

Ganz in der Art der altvlämischen Meister gut ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 28, Breite 21 Cent.

159 **Der hl. Franziskus von Assisi.** In einer Felshöhle kniet der Heilige, die Wundmale empfangend; im Hintergrunde ein Ordensbruder.

Kupfer. Höhe 23, Breite 17 Cent.

160 **Landschaft mit Vieh.** Im Vorgrunde einer Landschaft ein an der Erde sitzendes Hirtenmädchen, drei Schafe hütend.

Holz. Höhe 20, Breite 25 Cent.

161 **Bettler.** Ganze Figur eines Mannes in zerlumpter Kleidung, in der Rechten ein Glas haltend.

Leinwand. Höhe 28, Breite 21 Cent.

162 **Todte Vögel.** Auf einem Tische liegt bei einer Jagdtasche eine Anzahl todter Vögel.

In goldigem Tone gut ausgeführtes Bild. Holz. Höhe 42, Breite 68 Cent.

163 **Franziskus Osselmann, Prior vom Orden des hl. Kreuzes zu Düsseldorf.** Lebensgrosse Kniefigur, im Ordensgewande in einem Lehnstuhle sitzend, en face dargestellt, in der Rechten ein Buch haltend. Mit bezüglicher Inschrift.

Lebenswahr ausgeführtes Portrait. Leinwand. Höhe 81, Breite 64 Cent.

164 **Maria Magdalena.** Vor Todtenkopf, Buch, Salbbüchse und Wurzeln liegt die Büsserin an der Erde und ist, ein Crucifix in der Hand haltend, in Betrachtung versunken. Leinwand. Höhe 52, Breite 69 Cent.

165 **Landschaft.** Der sich links ausdehnende Fluss bespült rechts einen mit hoher Burg gekrönten Felsen, an dessen Fuss vereinzelt liegende Bauernhäuser. Figurenstaffage. Holz. Höhe 19, Breite 24 Cent.

166 **Der Schreiber.** Alter Mann in hellem Schlafrocke am Schreibtische, sich die Feder schneidend. Holz. Höhe 31, Breite 26 Cent.

167 **Stillleben.** Auf einem Tische liegt eine Anzahl Aprikosen an einem Aste, deren eine geöffnet ist; dabei steht ein halbgefülltes Venetianerglas.

Naturwahr ausgeführtes Bild. Holz. Höhe 44, Breite 60 Cent.

168 **Vater und Tochter.** Figuren aus dem Chodowiecki'schen Stiche: „Les adieux de Calas à sa famille.“ In einem Oval. Leinwand. Höhe 46, Breite 38 Cent.

169 **Brustbild eines jungen Kriegers.** Junger Mann, en face, mit Lockenhaar, Schuppenpanzer und rothem Ueberwurf. Leinwand. Höhe 46, Breite 37 Cent.

170 **Ecce homo.** Brustbild des dornengekrönten Heilandes, en face dargestellt, in den gefesselten Händen das Rohr haltend und den schmerzerfüllten Blick gen Himmel gerichtet.

Tief empfundenes Bildchen. Leinwand. Höhe 30, Breite 22 Cent.

171 **Landschaft mit Vieh.** An spärlich bewachsener Felswand eine Heerde von Kühen und Schafen, theils an der Erde lagernd; rechts Fernsicht. Holz. Höhe 22, Breite 29 Cent.

172 **Rauchender Landsknecht,** hinter einem Tische sitzend, einen Krug in der Hand haltend. Holz. Höhe 14, Breite 11 Cent.

173 **Stillleben.** Auf einem Steintische liegen Trauben, Aepfel, Birnen etc. in malerischer Anordnung gruppirt. Leinwand. Höhe 21, Breite 26 Cent.

174 **Todte Vögel** der verschiedensten Art, auf einem Tische liegend.
Gut ausgeführtes Bild.
Holz. Höhe 25, Breite 28 Cent.

175 **Männliches Bildniss.** Lebensgrosses Brustbild eines Mannes mit Allonge-Perücke in schwarzem Gewande mit breitem Spitzenkragen, fast en face dargestellt.
Leinwand. Höhe 74, Breite 61 Cent.

176 **Die hl. Familie.** In einem stallartigen Raume sitzt die Gottesmutter, dem auf ihrem Schoosse ruhenden nackten Jesusknaben die Brust reichend; im Hintergrunde der hl. Joseph.
Leinwand auf Holz. Höhe 32, Breite 24 Cent.

177 **Gewitterlandschaft.** Von hohem Felsen rechts stürzt ein Wasser nieder, welches durch den Mittelgrund an der in der Ferne sichtbaren Ortschaft vorbeifliesst, über welcher ein starkes Gewitter zum Ausbruch gekommen.
Gutes Bild.
Leinwand. Höhe 37, Breite 44 Cent.

178 **Mondscheinlandschaft.** Von hohen Bäumen bestandene felsige Gegend, in der links ein vom Vollmond hell beschienenes Wasser, über welches hinaus Blick in weite Ferne.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.
Leinwand. Gleiche Grösse.

179 **Portrait eines Gelehrten.** Kniefigur eines Mannes mit Allonge-Perücke und braunem Morgengewande, nach rechts gewandt an einem Tische sitzend, das bartlose Haupt auf den Beschauer gerichtet.
Gutes Bild.
Leinwand. Höhe 60, Breite 50 Cent.

180 **Der hl. Antonius von Padua.** Halbfigur des Heiligen mit Lilie, das Christuskind auf dem Arme tragend, das sich liebevoll an ihn schmiegt.
Leinwand. Höhe 36, Breite 27 Cent.

181 **Studienkopf.** Kopf einer weiblichen Figur mit rothem Turban, den Blick schmerzerfüllt nach oben gerichtet.
Leinwand. Höhe 39, Breite 30 Cent.

182 **Venus in der Schmiede des Vulkan.** Composition von vier Figuren in der bekannten Darstellung.
Leinwand. Höhe 25, Breite 34 Cent.

183 **Landschaft.** Waldreiche Gegend, in der rechts ein kleines Wasser, an welchem zwei Männer beim Fischen.
Holz. Höhe 17, Breite 23 Cent.

184 **Damen-Portrait.** Halbfigur einer reich gekleideten jungen Frau mit eigenartigem Kopfputz, en face dargestellt.
Leinwand. Höhe 82, Breite 66 Cent.

185 **Der Dudelsackspieler.** An einer mit Krug besetzten Tonne sitzt derselbe, sein Instrument handhabend.

Holz. Höhe 21, Breite 16 Cent.

186 **Johannesschüssel.** Kopf des hl. Johannes, auf einer Schüssel liegend.

Leinwand. Höhe 40, Breite 46 Cent.

187 **Portrait eines holländischen Gelehrten.** Brustbild eines älteren Mannes in grünlichem Gewande mit weissem Umlegekragen, halb nach links gewandt dargestellt. Das von Lockenhaar umrahmte Gesicht ziert ein kleiner, greiser Schnurr- und Knebelbart.

Holz. Höhe 30, Breite 25 Cent.

188 **Blumenstück.** Auf einem Tische in einem Körbchen ein Strauss der verschiedensten Rosen.

Hübsches Bildchen.

Leinwand. Höhe 31, Breite 42 Cent.

189 **Landschaft.** Links vor dichten Baumgruppen zwei Bauernhäuser, vor welchen zwei Männer beim Pferdehandel, dem die an der Thüre stehende Frau zuschaut; im Hintergrunde rechts ein von hohem bewaldetem Gebirgszuge begrenzter Fluss, an dessen diesseitigem Ufer zwei Wanderer.

Leinwand. Höhe 50, Breite 65 Cent.

190 **Mädchen mit Papagei,** hinter einer Brüstung stehend, in der Hand Trauben haltend.

Leinwand. Höhe 69, Breite 59 Cent.

Tizian Vecellio (Copie).

191 **La Fede.** Votivbild für den Dogen Grimani im Dogen-Palaste zu Venedig.

Gute Copie von Trajan Wallis.

Leinwand. Höhe 31, Breite 43 Cent.

Adriaen van de Velde,

geb. zu Amsterdam 1635 oder 1636; † daselbst 1672.

192 **Holländische Winterlandschaft.** Vom Vorgrunde aus dehnt sich der zugefrorene Kanal an einem links stehenden runden Thurme vorbei bis zu den in der Ferne sichtbaren Häusern eines Dorfes hin; zahlreiche Schlittschuhläufer und Schlittenfahrer beleben die Eisfläche.

In Stimmung und Ton gleich vorzüglich ausgeführtes Bildchen.

Kupfer. Höhe 16, Breite 20 Cent.

Jan van de Velde,

geb. zu Leiden um 1598; † nach 1677.

193 **Marine.** Auf der wild aufgeregten See sind mehrere bemannte Segelboote in hohem Wellenschlage.

Wirkungsvolles Bild.

Holz. Höhe 30, Breite 36 Cent.

Fr. Verbeeck,

1686—1755.

194 **Holländisches Sittenbild.** Um einen mit Speisen aller Art besetzten Tisch sitzt eine Gesellschaft Herren und Damen in Unterhaltung, während im Hintergrunde auf einer mit Teppich belegten Brüstung zwei Damen und zwei Herren beim Musiciren.

Lebendig componirtes Bild. Voll bezeichnet.

Holz. Höhe 36, Breite 32½ Cent.

195 — Aehnliche Composition.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.

Holz. Gleiche Grösse.

C. P. Verbruggen,

1635—1681.

196 **Blumenkranz mit Büste.**

Sehr gut ausgeführtes Bild von pastosem Farbauftrag.

Holz. Höhe 39, Breite 24 Cent.

Claude Jos. Vernet,

geb. zu Avignon 1714; † 1789.

197 **Marine.** Die wild aufgeregte, von mehreren Dreimastern belebte See bespült rechts ein castellartiges Gebäude; im Vorgrund ein reich bemannter Nachen, nach welchem ein links auf einem Felsvorsprung stehender Mann ein Seil wirft.

Dunkel gehaltenes, geistreich behandeltes Bild.

Leinwand. Höhe 49½, Breite 58 Cent.

Hendrik van Vliet,

geb. zu Delft angeblich 1605; † daselbst 1675.

198 **Der zwölfjährige Jesus im Tempel.** Der göttliche Knabe, im Tempel unter den Schriftgelehrten sitzend, die seinen Ausführungen erstaunt zuhören.

In Rembrandt'scher Manier ausgeführtes Bild.

Leinwand. Höhe 84, Breite 95 Cent.

Roelof de Vries,

geb. zu Haarlem 1631.

199 **Landschaft.** Im Mittelgrunde erhebt sich ein grosser runder Thurm mit Steintreppe, zu welchem links eine primitive Holzbrücke über das einen Fall bildende Wasser führt. Figurenstaffage.

Gutes Bildchen von kräftiger Färbung.

Holz. Höhe 25, Breite 29 Cent.

Bezeichnet: W. 1661.

200 **Landschaft.** Im Vorgrunde links ein vor hohen Baumgruppen liegendes Gehöft; im Hintergrunde rechts ein von einem Segelboote belebter

Flussarm, der rechts von hohem Gebirgszuge begrenzt wird. Reiche Figurenstaffage.

Freundliches Bildchen. Bezeichnet wie oben.

Holz. Höhe 24, Breite 34 Cent.

J. A. Wassenbergh,

geb. zu Groningen 1689; † 1750.

201 **Interieur.** In einem Schlafgemache sitzt eine Frau nachlässig auf einem Stuhle, ein Weinglas in der Hand haltend, eingeschlafen, während eine hinter ihr stehende Magd erstaunt dreinschaut. An der geöffneten Thür ein Mann im Schlafrocke, und an der Erde zerstreut, liegen Spielkarten.

Holz. Höhe 31, Breite 23 Cent.

L. E. Watelet,

geb. zu Paris 1780.

202 **Landschaft.** Durch das mit Bäumen reich bestandene Gelände, in welchem rechts eine Kapelle, zieht sich ein im Vorgrunde einen Fall bildendes Gewässer. Figurenstaffage.

Fleissig durchgeführtes Bildchen.

Leinwand. Höhe 33, Breite 41 Cent.

Mich. Wohlgemuth (nach).

203 **Die Kreuzabnahme.** Nicodemus, den Leichnam Christi haltend, vor welchem die tiefbetrübte Mutter Gottes und Johannes.

In der Carnation wie in der Gewandung sehr schön ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 61, Breite 48 Cent.

Phil. Wouwerman,

geb. zu Haarlem 1619; † daselbst 1668.

204 **Rast auf der Jagd.** An einem mit Bäumen bestandenen Hügel mit rundem Thurm haben drei Männer, von ihren Pferden abgestiegen, Halt gemacht, während ein anderer noch der Jagd obliegt. Rechts weite Fernsicht.

Holz. Höhe 44, Breite 38 Cent.

Pieter Wouwerman,

geb. zu Haarlem 1623; † zu Amsterdam 1682.

205 **Reiterin in Landschaft.** Im Vorgrunde einer hügeligen Landschaft ein junges Mädchen in breitem, federgeschmücktem Hute, auf einem Braunen sitzend.

Gut ausgeführtes Bild. Monogrammirt.

Holz. Höhe 44, Breite 36 Cent.

206 **Landschaft mit Vieh.** Bei einer niedrigen Hütte rechts lagert eine Zigeunerfamilie bei ihren Pferden und anderem Vieh.

Holz. Höhe 36, Breite 52 Cent.

Thomas Wyck,

geb. zu Beverwyck um 1616; † zu Haarlem 1677.

207 **Hafenansicht.** Der den Mittelgrund einnehmende, von mehreren Dreimastern und kleineren Booten belebte Hafen bespült rechts ausgedehnte Castellgebäude; auf dem Ufer im Vorgrunde zahlreiche Personen bei den verschiedensten Beschäftigungen.

Figurenreiches, gut componirtes Bild. Voll bezeichnet.

Leinwand. Höhe 58, Breite 85 Cent.

Joh. Zick,

geb. zu Ottobeuern 1702; † zu Bruchsal 1762.

208 **Ansicht von Coblenz.** Die sich im Mittelgrund ausdehnende Stadt verbindet die Rheinbrücke mit dem diesseitigen, reich bewachsenen und mit Ruinen bestandenen Ufer, auf dem eine Hirtenfamilie bei ihrer Heerde; im Hintergrunde das sich weit ausdehnende Flachland, durch welches die Mosel fliesst.

Vortreffliches, interessantes Bild von sehr guter Perspective und fleissigster Durchführung. Voll bezeichnet.

Leinwand. Höhe 53, Breite 79 Cent.



Gemälde von Meistern des XIX. Jahrhunderts.

Professor Andr. Achenbach,

Düsseldorf.

209 **Flusslandschaft.** Breiter, von mehreren Segelbooten belebter Fluss bespült rechts ein von hohen Bäumen bestandenes Ufer, auf welchem eine Anzahl Personen; im Vorgrunde ein Fischer, im Nachen beschäftigt.

Meisterhaft ausgeführtes Bildchen. Bezeichnet: A. Achenbach 98.
Holz. Höhe 16, Breite 24 Cent.

E. Adam.

210 **Flusslandschaft mit Staffage.** Am Ufer des durch den Mittelgrund ziehenden, von mehreren Schiffen belebten Flusses, der jenseits von einem gewaltigen Felsen begrenzt wird, steht ein vierbespannter Karren, bei welchem zwei Männer mit dem Abladen von Waaren beschäftigt sind.

Flott und breit behandeltes Bild. Bezeichnet: E. Adam 1844.
Leinwand. Höhe 54, Breite 73 Cent.

E. Anders.

211 **Studienkopf.** Brustbild einer jungen hübschen Blondine im Profile nach rechts.

Vortrefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet.
Holz. Höhe 35, Breite 27 Cent.

212 **Studienkopf.** Brustbild einer brünetten jungen Dame, halb im Profile nach links, mit dreireihiger Perlenkette um den Hals.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

Fritz Beinke.

213 **Der Schafhirt.** In einer weit ausgedehnten Feldlandschaft steht ein alter Hirt, der seine grosse Schafheerde aus einer Lattenumzäunung herauslässt.

Hübsches Bildchen. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 32½, Breite 24½ Cent.

M. O. Beyer,

Düsseldorf.

214 **Stillleben.** Auf einem mit grüner Decke belegten Tische eine Anzahl Obst als: Trauben, Aprikosen, Pflaumen etc. bei einem halbgefüllten Champagnerglase.

Gut ausgeführtes Bild in hübscher Anordnung. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 31, Breite 41 Cent.

215 **Stillleben.** Aehnliche Composition.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Ferd. de Brackeleer,

geb. 1792.

216 **Interieur.** Inneres einer altholländischen Küche, in welcher rechts bei einem Treppenaufgange ein Mann an einem mit Geflügel aller Art belegten Tische sitzt, dem eine Magd eine Ente überreicht; an der Erde Schüssel mit todten Fischen, Gemüse und auf einer Tonne ein Hummer. Im Hintergrunde an einem grossen Tische mehrere Personen bei der Arbeit.

Vortrefflich ausgeführtes Bild, namentlich das Beiwerk von grosser Natürlichkeit. Voll bezeichnet.
Leinwand. Höhe 52, Breite 64 Cent.

Fritz Chwala.

217 **Am Zellersee.** Der von hohen Alpen begrenzte See zieht sich bis zum rechten Vorgrunde; links führt ein steinichter, mit Bäumen bestandener Weg, auf dem eine junge Bäuerin mit Korb, den See entlang.

Sehr schönes, wirkungsvolles Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 50, Breite 82 Cent.

218 **Mondnacht am Zuidersee.** Der vom Vollmond hell beschienene und von mehreren Segelbooten belebte See bespült rechts das von Baumgruppen bestandene Ufer.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Jul. Defer,

geb. zu Paris 1803.

219 **Landschaft.** Von Bäumen und Strauchwerk reich bestandenes, hügeliges Terrain, welches im Hintergrunde von einem Gebirgszuge begrenzt wird. Als Staffage Reiter und Fussgänger.

Fleissig durchgeführtes Bildchen. Bezeichnet: J. D.
Leinwand. Höhe 28, Breite 38 Cent.

C. F. Deiker,

† Düsseldorf.

220 **Sauhatz.** Wald-Inneres, in welchem eine Sau in hohem Schnee von einem Hunde gestellt wird.

Trefflich und meisterhaft ausgeführtes Bild. Bezeichnet: C. F. Deiker.
Leinwand. Höhe 53, Breite 85 Cent.

Bezeichnet: E. C. 1852.

221 **Landschaft.** Im Vorgrunde rechts, von hohen Bäumen umstanden, die Ruine einer Kapelle; links Fernsicht in gebirgige Gegend.

Bezeichnet wie oben.
Leinwand. Höhe 21, Breite 26 Cent.

L. Engelhardt.

222 **Landschaft.** Auf der sich vom mittleren Vorgrunde aus hinziehenden, beiderseits von Bäumen bestandenen Chaussee ein Mädchen mit zwei Kühen; im Hintergrunde rechts der Kirchthurm und die Häuser eines Dorfes.

Gutes Bildchen. Bezeichnet. Holz. Höhe 32, Breite 23 Cent.

Mart. Feddersen.

223 **Landschaft.** Weit ausgedehnte hügelige Haidelandschaft, in der im Vorgrunde ein sumpfiges Gewässer.

Flott und skizzenhaft behandeltes Bild. Bezeichnet. Holz. Höhe 45, Breite 83 Cent.

A. Forstmann.

224 **Flusslandschaft.** Breiter, vom Vollmond hell beschienener und von mehreren Segelbooten belebter Fluss, auf dessen rechtem Ufer vor dichter Waldung einige Bauernhäuser; im Vorgrunde rechts Fischer bei ihren Netzen, ein Feuer anzündend.

Schönes, wirkungsvolles Bild. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 49, Breite 98 Cent.

225 **Flusslandschaft.** Rechts der von mehreren Segelbooten belebte Fluss, auf dessen linkem Ufer bei gelandetem Fischkutter eine Anzahl Männer und Weiber.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet. Leinwand. Gleiche Grösse.

226 **Landschaft.** An einem dem linken Vorgrund zufliessenden Wasser bei hohen Baumgruppen ein Angler; in der Ferne Dorfansicht.

Bezeichnet. Leinwand. Höhe 52, Breite 42 Cent.

227 **Winterlandschaft.** Links Häusercomplex mit Windmühle; rechts zugefrorenes Wasser mit Figurenstaffage.

Gegenstück zum Vorigen. Bezeichnet. Leinwand. Gleiche Grösse.

L. Ferstel.

228 **Frühlingsboten.** Hübsche Frauengestalt, Blumen pflückend.

229 **Neapolitanische Traubenverkäuferin.** Italienerin, einen Korb Trauben tragend.

Reizende Bildchen. Gegenstücke. Bezeichnet. Holz. Höhe 29, Breite 12 Cent. 2 Stück.

Jul. Gallia.

230/231 **Marguerite — Kornblümchen.** Zwei reizende weibliche Studienköpfe.

Trefflich ausgeführt. Gegenstücke. Bezeichnet. Holz. Höhe 21, Breite 15½ Cent. 2 Stück.

L. Gartner.

232 **Eine indiscrete Frage.** Auf der an der wild aufgeregten See befindlichen Rampe sitzt ein junger Fischerbursche und erwartet neugierig die Antwort auf eine an die neben ihm stehende dralle Maid gerichtete Frage.

Hübsches Bild von ausdrucksvollster Wiedergabe. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 83, Breite 50 Cent.

233 **In Erwartung.** Am Ufer der von mehreren Booten belebten See zwei junge Mädchen, die bei ihren Körben auf die Ankunft der Fischerbarken warten.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Prof. E. v. Gebhard.

234 **Studienkopf.** Lebensgrosses Brustbild eines Mannes, en face dargestellt, mit kurz geschorenem Haar und bartlosem Gesicht.

Genial und meisterhaft ausgeführtes Bild von breiter, kühner Pinselführung. Bezeichnet.
Holz. Höhe 48, Breite 34 Cent.

J. Glückert.

235 **Landschaft.** Bei hohen Baumgruppen links ein Bauerngehöft, vor welchem eine Frau beschäftigt; durch den Vorgrund fliesst ein kleiner überbrückter Bach, rechts Fernsicht.

Stimmungsvolles Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 32, Breite 23 Cent.

236 **Landschaft.** Vor dem zwischen hohen Bäumen rechts liegenden Bauernhaus eine Magd bei der Arbeit; links weite Fernsicht.

Hübsches Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 27, Breite 21 Cent.

J. Graf.

237 **Landschaft.** Motiv an der Erlaf in Oesterreich.

Trefflich ausgeführtes Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 32, Breite 16 Cent.

238 **Landschaft.** Motiv an der Schelde.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

Georg van Haanen.

239 **Landschaft.** Den ganzen Vorgrund nimmt ein von Kähnen belebtes Wasser ein; links zwischen hohen Baumgruppen ein ruinenartiges Gebäude.

Hübsches Bildchen. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 19, Breite 26 Cent.

Max Hartwig.

240 **Landschaft.** In dem den ganzen Vorgrund einnehmenden Strauchwerk ein Knabe; im Hintergrunde bei Baumgruppen ein Bauernhaus.

Breit und skizzenhaft behandeltes Bild. Bezeichnet.
Pappe. Höhe 32, Breite 47 Cent.

Jos. Heydendahl.

241 **Mondscheinlandschaft.** Durch den Mittelgrund zieht sich bis zum Vorgrunde hin ein vom Vollmond hell beschienenes Wasser an der rechts befindlichen Häusergruppe mit Windmühle vorbei.

Wirkungsvoll ausgeführtes Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 27, Breite 21 Cent.

Ed. Heyn jr.

242 **Winterlandschaft.** Vom rechten Vorgrunde aus zieht sich der zugefrorene, von vielen Personen belebte Kanal zwischen hohen Bäumen entlang; rechts vor hohen Baumgruppen die Häuser des Dorfes.

In Stimmung und Ton trefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 45, Breite 65 Cent.

243 **Alpenlandschaft.** Ueber Felsblöcke zwischen hohen Baumgruppen hindurch herniederstürzendes Gebirgswasser; im Hintergrunde Alpenkette.

Vortrefflich ausgeführtes, stimmungsvolles Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 55, Breite 45 Cent.

244 **Herbstlandschaft.** Am Ausgange eines Waldes vorbei fliesst ein Bach dem linken Vorgrunde zu. In der Ferne der Kirchthurm und die Häuser eines Dorfes.

Stimmungsvolles Bildchen. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 35, Breite 28 Cent.

245 **Winterlandschaft.** Durch die Lichtung eines Waldes zieht sich ein zugefrorenes Wasser. Abendstimmung.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Bezeichnet: J. H.

246 **Discussion Dr. M. Luthers.** An einem mit bunter Decke belegten Tische, auf welchem Bücher, Schriftstücke und Sanduhr, sitzt Luther inmitten dreier Reformatoren, in Discussion begriffen.

Leinwand. Höhe 50, Breite 61 Cent.

P. Janssens.

247 **Interieur.** In einer altholländischen Stube sitzt an einem mit Frühstück besetzten Tische ein Alter, mit Muscheln-Essen beschäftigt, während links ein junger Mann liebkosend sich die dralle Magd auf den Schooss gezogen hat, welche ängstlich nach dem Alten hinüberblickt.

Vortreffliches Bildchen von subtiler Ausführung. Bezeichnet: P. Janssens.
Holz. Höhe 41, Breite 32 Cent.

J. Jungblut.

248 **Abendlandschaft.** Das von der untergehenden Sonne beschienene Wasser dehnt sich vom rechten Vorgrunde aus und wird von einem Segler und einem Nachen mit drei Männern belebt. Links bei Bäumen und Strauchwerk zwei kleine Bauernhäuser und in der Ferne wird der Kirchthurm und die Häuser eines Dorfes sichtbar.

Sehr schön ausgeführtes, stimmungsvolles Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 67, Breite 95 Cent.

249 **Landschaft.** Den mittleren Vorgrund nimmt ein beiderseits von Strauchwerk bestandenes Wasser ein; rechts vor dichten Baumgruppen ein Bauernhaus und auf dem am linken Ufer vorbeiführenden Wege eine Windmühle. Figurenstaffage.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

250 **Herbstlandschaft.** Vom Vorgrunde rechts führt ein breiter Weg an weit ausgedehnten Feldern vorbei, auf denen rechts und links die Häuser eines Dorfes. Figurenstaffage.

Fleissig durchgeführtes, stimmungsvolles Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 61, Breite 83 Cent.

251 **Strandansicht im Winter.** Der den ganzen Vorgrund einnehmende zugefrorene Strand zieht bis zu den in der Ferne sichtbaren Häusern eines Fischerdorfes hin und wird von einer Anzahl bei ihren Körben hockender Fischweiber belebt.

In Stimmung und Ton gleich vortrefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 34, Breite 48 Cent.

252 **Frühlingslandschaft.** Wald-Inneres mit sumpfigem Wasser.

Hübsches, stimmungsvolles Bildchen. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 25, Breite 19 Cent.

253 **Winterlandschaft.** Am Ausgange eines Waldes ein zugefrorenes Wasser, auf dem eine Frau mit Kind.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

254 **Herbstlandschaft.** An hohen Baumgruppen und Strauchwerk vorbei fliesst ein Wasser dem Vorgrunde zu; in der Ferne die Häuser eines Dorfes.

In Stimmung und Ton gut ausgeführtes Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 24, Breite 19 Cent.

255 **Winterlandschaft.** Der zugefrorene schneebedeckte Strand zieht an einer Häusergruppe links bis zu dem in der Ferne sichtbaren Fischerdorfe hin. Figurenstaffage.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

Eugen Kampf.

256 **Marine.** Gelandete Fischerkutter, bei welchen Fischer und Weiber beschäftigt; links die aufgeregte See.

Kräftig gemaltes Bild. Bezeichnet: E. Kampf 1880.
Leinwand. Höhe 60, Breite 49 Cent.

Karl Kaufmann,

Wien.

257 **Ansicht von Venedig.** Der sich bis zum Vorgrunde zwischen hohen Häusern und Palästen hinziehende Grand Canal mit hoher Bogenbrücke wird von mehreren Booten belebt.

Wirkungsvolles, trefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet: Karl Kaufmann 1897.
Leinwand. Höhe 50, Breite 82 Cent.

258 **Ansicht von Venedig.** Aehnliche Darstellung.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

259/260 **Zwei Kanallandschaften.** Motive bei Venedig.
Sehr schön ausgeführte Bildchen. Gegenstücke. Bezeichnet.
Holz. Höhe 32, Breite 21 Cent. 2 Stück.

Nicaise de Keyser,

Antwerpen.

261 **Bildniss der Jakobe von Bayern.** Neben ihrem Spinnrocken sitzt dieselbe in Gedanken versunken in einem Sessel und hält die Hände ineinander geschlungen.
Genial und breit behandelter, effectvoller Entwurf.
Holz. Höhe 32, Breite 25 Cent.

B. C. Koekoek.

262 **Landschaft.** Rechts zwischen hohen Baumgruppen ein Bauernhaus; auf dem vom Vorgrunde aus an einem überbrückten Flusse vorbeiführenden Wege mehrere Fussgänger und im Hintergrunde Stadtansicht mit hohen Thürmen, angeblich Cleve.
Vortreffliches Bildchen von meisterhafter Durchführung. Bezeichnet: B. C. K.
Leinwand. Höhe 19, Breite 24 Cent.

Louis Kreutzer.

263 **Strand von Scheveningen.** Den ganzen Vorgrund nimmt der von vielen Fischern und Fischweibern belebte Strand ein, an welchem rechts mehrere Fischkutter gelandet.
Fleissig durchgeführtes Bild. Bezeichnet: Louis Kreutzer Df. 99.
Leinwand. Höhe 76, Breite 94 Cent.

264 **Mondscheinlandschaft.** Den ganzen Vorgrund nimmt ein vom Vollmond hell beschienenes Wasser ein, auf dem ein Fischer im Nachen; im Hintergrunde, vor hohen Baumgruppen, einige Bauernhäuser.
Gutes Bildchen. Bezeichnet: Kreutzer Df. 97.
Holz. Höhe 27, Breite 21 Cent.

J. Kruchen,

Düsseldorf.

265 **Italienische Landschaft.** Partie bei Palermo.
Vortrefflich gemaltes, wirkungsvolles Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 72, Breite 110 Cent.

266 — Aehnliche Darstellung.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

B. Lambert.

267 **Waldlandschaft.** Wald-Inneres mit breitem Wege, auf dem eine Frau mit einem Bündel Holz auf dem Kopfe. Frühlingsstimmung.
Trefflich ausgeführtes Stimmungsbild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 50, Breite 82 Cent.

268 **Winterlandschaft.** Breiter beschneiter, durch einen Wald führender Weg, auf welchem eine alte Frau mit einem Bündel Reisige auf dem Rücken.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

W. Lommen.

269 **Auf der Weide.** Ausgedehntes Flachland, im Hintergrunde rechts von Baumgruppen begrenzt, auf welchem drei Bauernjungen die auf der Weide befindlichen Pferde bestiegen und ein Wettrennen veranstaltet haben, bei welchem einer gestürzt ist.

Schönes, charakteristisches Bildchen. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 21, Breite 23 Cent.

Prof. Mignon.

270 **Mosellandschaft.** Rechts und links erheben sich Häusercomplexe einer an der Mosel liegenden Ortschaft, die in der Mitte einen Blick auf den im Hintergrund fliessenden Fluss gewähren. Auf dem jenseitigen Ufer hoher Gebirgszug mit Ruinen.

Fleissig durchgeführtes Bild von klarer Färbung und guter Perspective. Bezeichnet: M. 1853.
Leinwand. Höhe 56, Breite 67 Cent.

F. Münsterfeld.

271 **Norwegische Winterlandschaft.** Zugefrorener schneebedeckter Strand, auf dessen Vorgrunde drei Frauen bei ihren Fischkörben im Gespräche; in der Ferne zwei Fischer mit ihren Frauen.

In Stimmung und Ton gleich vortrefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 47, Breite 102 Cent.

Pedro Muth.

272 **Landschaft.** Weit ausgedehntes Flachland, in welchem im Mittelgrunde bei hoher Baumgruppe einige Bauernhäuser; durch den mittleren Vorgrund zieht sich ein seichtes Wasser. Abendliche Stimmung.

Skizzenhaft behandeltes Bild. Bezeichnet: Muth. 97.
Leinwand. Höhe 37, Breite 52 Cent.

A. Nordgreen.

273 **An der norwegischen Küste.** Links die vom Vollmond hell beschienene See, auf der ein kleiner Dampfer; rechts die steinichte Küste.

Stimmungsvolles Bild von naturwahrer Wiedergabe. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 48, Breite 86 Cent.

Th. Norken.

274 **Tiroler Landschaft.** Ausgedehntes, von hohen Bäumen bestandenes Felsplateau, auf dem vor der im Mittelgrunde gelegenen Sennhütte ein Hirt bei seiner Heerde. Links der jenseits von hohen Alpen begrenzte See.

Trefflich ausgeführtes, stimmungsvolles Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 105, Breite 140 Cent.

A. Oehmstedt.

275 **Rheinlandschaft.** Motiv bei Niederlahnstein.

Sehr gut ausgeführtes, wirkungsvolles Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 27, Breite 41 Cent.

H. Parsen.

276 **Winterlandschaft.** Links vor hohen Bäumen eine Wassermühle. Den Vorgrund nimmt ein vom Vollmond hell beschienenes, zugefrorenes Wasser ein. Figurenstaffage.

Flott gemaltes Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.

G. Rinecker.

277 **Kaiserportrait.** Lebensgrosses Brustbild des weil. sel. Kaisers Wilhelm I. in der Generals-Uniform, nach links gewandt geradeaus blickend.

Meisterhaft ausgeführtes Bild von lebenswahrer Wiedergabe. Bezeichnet: G. Rinecker 1889.
Leinwand. Höhe 74, Breite 60 Cent.

C. Santos.

278 **Landschaft.** Motiv aus einem spanischen Dorfe.

Decorativ wirkendes Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 57, Breite 24 Cent.

279 — Aehnliche Darstellung.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

A. Scheffer.

280 **Mosellandschaft.** Durch den Mittelgrund zieht sich bis zum Vorgrunde hin die von mehreren bemannten Nachen belebte Mosel, deren von hohen Bergen bestandene Ufer eine Pfeilerbrücke verbindet. Links die Thürme und Häuser der Stadt Coblenz.

Leinwand. Höhe 41, Breite 60 Cent.

Otto Scheuerer.

281 **Geflügelstück.** Hühnerfamilie in Landschaft.

Holz. Höhe 22, Breite 27 Cent.

282 **Geflügelstück.** Entenfamilie in Landschaft.

Gegenstück zum Vorigen.
Holz. Gleiche Grösse.

283 **Entenfamilie** an einem Teiche.

Gutes Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 20, Breite 26 Cent.

284 **Hühnerfamilie** in Landschaft vor dem Hühnerhause.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

C. Schleicher.

285 **Nach Feierabend.** Alter Seemann, bei einem Glase Bier am Tische sitzend, seine Pfeife rauchend.

Trefflich ausgeführtes Bildchen von guter Charakteristik. Bezeichnet.
Holz. Höhe 25, Breite 16 Cent.

286 — Aehnliche Darstellung.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

Adolph Schrödter.

287 **Titania und Murphi.** Umgeben von ihren Gnomen, steht die Elfenkönigin mit Murphi und blickt begeistert in die Höhe, wo zahlreiche Figuren in den verschiedensten Carnevals-Scenen erscheinen.

Genial und meisterhaft durchgeführtes Bild.
Leinwand. Höhe 192, Breite 73 Cent.

Henry Schouten.

288 **Landschaft mit Affen.** In einer Landschaft an einer Gartenmauer sitzen drei costümirte Affen beim Kartenspiel.

Sehr gut ausgeführtes Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 58, Breite 83 Cent.

289 **Winterlandschaft mit Pferden.** Im Vorgrunde einer beschneiten Flachlandschaft ein Fuhrmann mit seinen drei Pferden dabei, einen Baumstamm fortzufahren; im Hintergrunde die Häuser eines Dorfes mit Windmühlen, links eine kleine Waldung.

Trefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 51, Breite 75 Cent.

Carl Schultze,

Düsseldorf.

290 **Landschaft.** Links zwischen hohen Baumgruppen ein Bauerngehöft, an welchem vorbei unter einer Steinbrücke her ein kleines, von Schilf und hohen Gräsern umstandenes Wasser dem Vorgrunde links zufliesst. Rechts weite Fernsicht.

Stimmungsvolles, vortrefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 24, Breite 32 Cent.

Chr. Sell.

291 **Kriegsscene.** Zwei preussische Cavalleristen, in einen mit Mauer umgebenen Park Schüsse abgebend.

Trefflich ausgeführtes Bildchen. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 18, Breite 23 Cent.

292/293 **Auf Vorposten. — Gefangene Turcos.** Scenen aus dem deutsch-französischen Kriege.

Hübsche Bildchen. Gegenstücke. Bezeichnet.
Holz. Höhe je 14, Breite 18 Cent 2 Stück.

294/295 **Recognoscirende Ulanen. — Samariterdienst.**

Ebenso. Ebenso. Holz. Höhe je 16, Breite 21 Cent. 2 Stück.

296/297 **Ulanenpatrouille. — Husarenpatrouille.**
Ebenso. Ebenso.
Holz. Höhe je 16, Breite 21 Cent. 2 Stück.

298 **Kriegsscene.** Infanteriepatrouille, einen Wald beschiessend.
Bezeichnet.
Holz. Höhe 14, Breite 18 Cent.

Aug. Siegen.

299 **Ansicht von Siena.** Von Häusern und Palästen mit grossem Thurm umstandener Platz, auf dem sich zahlreiche Personen an den dort aufgestellten Verkaufsbuden und Obstkrämen bewegen.
Meisterhaft ausgeführtes Bild, gleich vortrefflich in Farbe wie Beleuchtung. Bezeichnet.
Holz. Höhe 53, Breite 42 Cent.

300 **Ansicht von Amsterdam.** Das von hohen Häusern mit dahinter liegendem Kirchthurm bestandene Ufer des sich bis zum Vorgrunde hinziehenden Kanals wird von zahlreichen Figuren belebt, die sich zum Theil an den geankerten Segelbooten zu schaffen machen.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

Georg Sommer.

301 **Landschaft.** Links bei hohem Baume ein Bauernhaus, vor welchem sich ein Teich ausbreitet. Figurenstaffage.
Gutes Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 22, Breite 29 Cent.

302/303 **Frühlingslandschaft. — Herbstlandschaft.**
Hübsch ausgeführte Gegenstücke. Bezeichnet.
Holz. Höhe 23, Breite 18 Cent. 2 Stück.

A. Stephan.

304 **Musikalische Unterhaltung.** Herr und Dame in Rococozimmer, musicirend.
Hübsches Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 16, Breite 21 Cent.

305 **Galante Unterhaltung.**
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

C. Stoitzner,

Wien.

306 **Feierabend.** Alter, beim Weine sitzend, vergnügt die Cigarre rauchend.
Gutes, charakteristisch ausgeführtes Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 21, Breite 16 Cent.

307 **Der Dorfpolitiker.** Alter, an einem Tische sitzend, die Zeitung lesend.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

A. L. Terni.

308 **Italienische Landschaft.** Motiv auf Capri.
Schönes, decoratives Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 65, Breite 92 Cent.

309 **Italienische Landschaft.** Am Golf von Neapel.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

310 **Italienische Landschaft.** Motiv bei Casamicciola.
Freundliches Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 21, Breite 16 Cent.

311 **Italienische Landschaft.** Motiv auf Ischia.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Holz. Gleiche Grösse.

312/313 **Zwei italienische Landschaften.**
Hübsche, decorative Bildchen. Gegenstücke. Bezeichnet.
Holz. Höhe 16, Breite 21 Cent. 2 Stück.

Unbekannte Meister.

314 **Portrait der Königin Luise.** Halbfigur nach dem bekannten Bilde von G. K. Ludw. Richter copirt.
Gut ausgeführtes Bild.
Leinwand. Höhe 54, Breite 43 Cent.

315 **Winterlandschaft.** Links Häusergruppe mit hochstehender Windmühle; durch den Mittelgrund zieht sich ein zugefrorener Fluss, von vielen Personen belebt; auf dem jenseitigen Ufer zwischen Baumgruppen die Häuser einer Ortschaft.
Mit undeutlicher Signatur versehen.
Leinwand. Höhe 46, Breite 65 Cent.

316 **Mondscheinlandschaft.** Durch den Mittelgrund zieht sich der vom Vollmond hell beschienene und von vielen Booten belebte Fluss hin, der rechts das baumreiche Ufer mit Windmühle bespült; im Hintergrunde links der Kirchthurm und die Häuser einer Ortschaft.
Gegenstück zum Vorigen. Ebenso.
Leinwand. Gleiche Grösse.

317 **Thierstück.** Zwei Enten in einer Landschaft.
Schönes Bildchen.
Holz. Höhe 14, Breite 18 Cent.

Prof. Benj. Vautier.

318 **Liebespaar in Landschaft.**
Genial und meisterhaft ausgeführte Skizze. Bezeichnet: B. V.
Leinwand. Höhe 15, Breite 21 Cent.

Eug. Verboeckhoven,

† 1881.

319 **Landschaft mit Geflügel.** Weit ausgedehntes Gelände, in welchem im Vorgrunde links drei Enten in einem Teiche; rechts bei gefälltem Baumstamme eine Hühnerfamilie.
Vortrefflich und minutiös ausgeführtes Bild. Bezeichnet E. V. 1848.
Leinwand. Höhe 34, Breite 47½ Cent.

E. Volkers.

320 **Pferdestück.** Brauner Hengst (Chamant) im Profile nach rechts.
Trefflich ausgeführtes Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 22, Breite 27 Cent.

J. Wagner,
Wien.

321 **Marine.** Fischerbarken am adriatischen Meere.
Meisterhaft ausgeführtes Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 69, Breite 56 Cent.

322 **Marine.** Fischerbarken an der holländischen Küste.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Th. Walter.

323 **Motiv aus dem Wiener Walde.** Beim Ausgange des Waldes links eine Frau mit zwei Kühen auf der Weide; durch den Vorgrund zieht sich ein seichtes Wasser.
Genial ausgeführtes Bild von sehr guter Wiedergabe der herbstlichen Stimmung. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 69, Breite 56 Cent.

324 **Mondnacht im Wiener Walde.** In einer Lichtung des Waldes, in welcher sich bis zum Vorgrunde ein seichtes Wasser hinzieht, zwei aufgescheuchte Hirsche.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Ch. M. Webb,
Düsseldorf.

325 **Auf der Weide.** In weit ausgedehntem, von Baumgruppen bestandenem Terrain eine Schafheerde, die von der auf einem Erdhügel sitzenden Hirtin bewacht wird.
Flott ausgeführtes Bildchen.
Holz. Höhe 22, Breite 30 Cent.

A. Weber.

326 **Landschaft.** Weit ausgedehntes Flachland, in welchem im Hintergrunde vor hohen Baumgruppen einige Bauernhäuser.
Gutes Bildchen. Bezeichnet.
Holz. Höhe 12, Breite 21 Cent.

Adalbert Wex,
München.

327 **Landschaft.** Ausgedehnte, von einer kleinen Tannenwaldung bestandene Sumpflandschaft, die im Hintergrunde von einem Gebirgszuge begrenzt wird.
Meisterhaft ausgeführtes, stimmungsvolles Bild. Bezeichnet.
Leinwand. Höhe 43, Breite 61 Cent.

Herm. Wolff.

328 **Partie aus dem bayerischen Hochland.** Auf dem den ganzen Vor- und Mittelgrund einnehmenden Gebirgsplateau, auf dem eine Sennhütte, Hirt und Hirtin bei ihren Heerden.

Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 36, Breite 52 Cent.

329 **Rückkehr von der Weide.** Durch einen Stadtbogen an langer Häuserreihe vorbei treibt eine Hirtin ihre grosse Schafheerde heimwärts.

Sehr gut ausgeführtes Bild. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 42, Breite 37 Cent.

330 **Der Hühnerhof.** Auf einem von ruinenartigen Gebäuden rings umgebenen Hofe eine Magd, welche einer Anzahl Hühner und Enten Futter streut.

Hübsches Bildchen. Bezeichnet.

Leinwand. Höhe 25, Breite 19 Cent.

M. Wuerz.

331 **Norwegische Landschaft.** Motiv am Hardangerfjord.

Hübsch ausgeführtes Bildchen. Bezeichnet.

Holz. Höhe 16, Breite 31 Cent.

332 **Norwegische Landschaft.** Motiv am Bukkefjord.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Bezeichnet.

Holz. Gleiche Grösse.





208





112





131



32

144

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



GALERIE HANS WEIDENBUSCH





KATALOG

DER

GEMÄLDE-GALERIE

II. ABTHEILUNG

DES PRIVATGELEHRTEN HERRN

HANS WEIDENBUSCH

ZU WIESBADEN.



VERSTEIGERUNG ZU KÖLN

MONTAG DEN 5. JUNI 1899, NACHMITTAGS 3 UHR

DURCH

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

BREITESTRASSE 125—127.

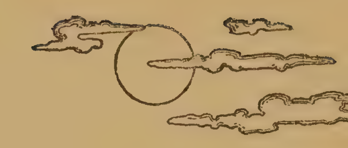


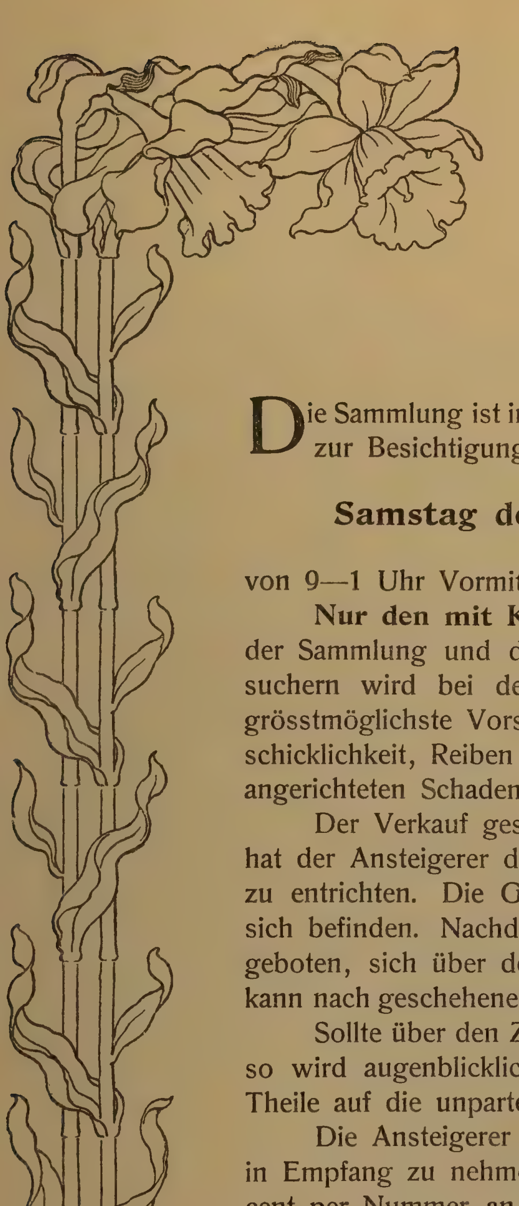
BESICHTIGUNG:

SAMSTAG DEN 3. UND SONNTAG DEN 4. JUNI 1899

VON 9 UHR VORMITTAGS BIS 6 UHR NACHMITTAGS.

DRUCK VON M. DUMONT SCHAUBERG





Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln in dem Auctions-Locale, Breitestrasse 125/127, zur Besichtigung ausgestellt:

Samstag den 3. und Sonntag den 4. Juni 1899

von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr nachmittags.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gemälde die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gemälde werden in dem Zustande verkauft, worin sie sich befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gemälde zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

Sollte über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten, widrigenfalls die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zum Verkauf ausgestellt werden. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im Mai 1899.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

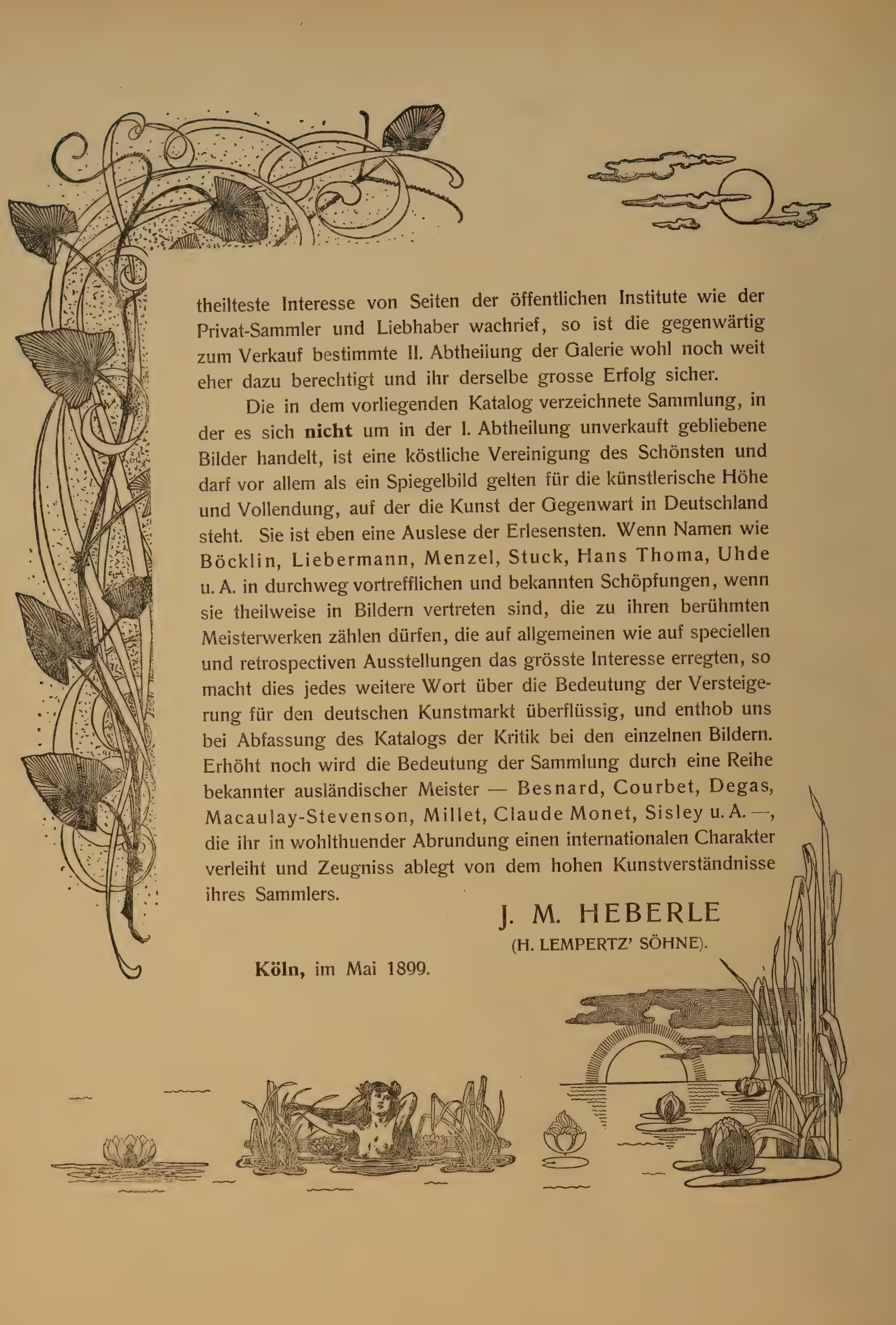


Vor Jahresfrist bereits war in dem als feinsinnigen Kunst-Sammler bekannten Kunstgelehrten Herrn **Hans Weidenbusch** in **Wiesbaden** der Entschluss gereift, sich seiner gesammten mit so viel Verständniss und ausgesprochenem Geschmack zusammengetragenen Gemälde-Galerie zu entäussern. Mit diesem Entschlusse verband sich der wohlüberlegte Gedanke, die Galerie, in der verhältnissmässig wenige, aber um so bedeutendere Meister in ihren hervorragendsten Werken vertreten waren, nicht an **einem** Orte und in **einer** Versteigerung zum Ausgebot zu bringen. Der Gedanke durfte um so berechtigter erscheinen, als auf dem eigentlichen Kunstmarkte eine sogeartete Sammlung noch nicht vor die Erscheinung getreten war und es zuerst auch von allen Seiten als ein Wagniss bezeichnet wurde. Dies veranlasste Herrn Weidenbusch daher zuletzt, im vorigen Jahre nur die eine Hälfte seiner Galerie zu veräussern, da es zu gewagt erschien, mit einem Male für eine einen so hohen Werth repräsentirende Sammlung Liebhaber zu finden, und die Versteigerung des zweiten Theiles einer späteren Zeit vorzubehalten.

Wenn schon die I. Abtheilung der Galerie **Hans Weidenbusch,** deren Versteigerung im April v. J. durch die Firmen Fleischmann (München) und Schneider (Frankfurt a. M.) stattfand, das grösste und gerechteste Aufsehen erregte und das unge-





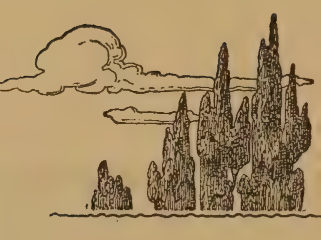


theilteste Interesse von Seiten der öffentlichen Institute wie der Privat-Sammler und Liebhaber wachrief, so ist die gegenwärtig zum Verkauf bestimmte II. Abtheilung der Galerie wohl noch weit eher dazu berechtigt und ihr derselbe grosse Erfolg sicher.

Die in dem vorliegenden Katalog verzeichnete Sammlung, in der es sich **nicht** um in der I. Abtheilung unverkauft gebliebene Bilder handelt, ist eine köstliche Vereinigung des Schönsten und darf vor allem als ein Spiegelbild gelten für die künstlerische Höhe und Vollendung, auf der die Kunst der Gegenwart in Deutschland steht. Sie ist eben eine Auslese der Erlesensten. Wenn Namen wie Böcklin, Liebermann, Menzel, Stuck, Hans Thoma, Uhde u. A. in durchweg vortrefflichen und bekannten Schöpfungen, wenn sie theilweise in Bildern vertreten sind, die zu ihren berühmten Meisterwerken zählen dürfen, die auf allgemeinen wie auf speciellen und retrospectiven Ausstellungen das grösste Interesse erregten, so macht dies jedes weitere Wort über die Bedeutung der Versteigerung für den deutschen Kunstmarkt überflüssig, und enthob uns bei Abfassung des Katalogs der Kritik bei den einzelnen Bildern. Erhöht noch wird die Bedeutung der Sammlung durch eine Reihe bekannter ausländischer Meister — Besnard, Courbet, Degas, Macaulay-Stevenson, Millet, Claude Monet, Sisley u. A. —, die ihr in wohlthuender Abrundung einen internationalen Charakter verleiht und Zeugniss ablegt von dem hohen Kunstverständnisse ihres Sammlers.

J. M. HEBERLE
(H. LEMPERTZ' SÖHNE).

Köln, im Mai 1899.



BESNARD, PAUL ALBERT

PARIS.

1. Weibliches Bildniss.

Lebensgrosses Brustbild einer jugendlichen Frauengestalt in blauem, die Brust etwas frei lassenden Gewande, ganz en face, den Kopf mit zufriedenem Lächeln etwas nach links gebeugt.

Oben rechts bezeichnet: *A. Besnard 1896.*

Leinwand. Höhe 61, Breite 48 cm.

BOECKLIN, ARNOLD

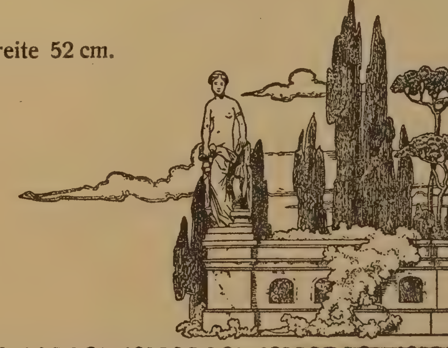
FLORENZ.

2. Die Melancholie.

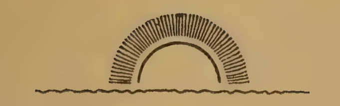
Vor zwei massiven Säulen eine weibliche Halbfigur in Dreiviertel-Wendung nach links, den Kopf mit hoher Frisur en face; sie trägt ein schwarzes, mit der Linken gehaltenes Brusttuch, über welchem ein weisses Untergewand hervorschaut. Das blasse Gesicht zeigt den Ausdruck apathischer Melancholie, die Augen thränengefüllt. Blauer Grund.

Unten links bezeichnet: *A. Böcklin 1879.*

Leinwand. Höhe 66, Breite 52 cm.









BOECKLIN, ARNOLD
FLORENZ.

3. *Die Nacht.*

Frauengestalt in dunkelm Florgewande, in Wolken schwebend, in der Linken Mohnkolben tragend.

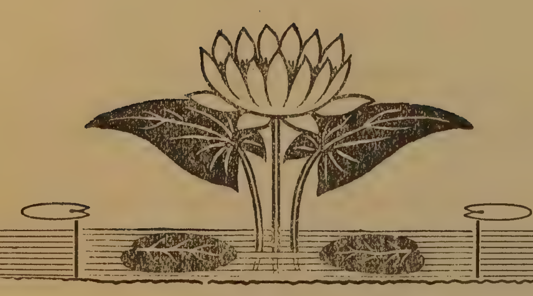
Der obere, feurig erleuchtete Horizont hebt sich wirkungsvoll von den dunkelen unteren Wolkenpartieen ab.

Berühmtes Werk des Meisters.

Unten rechts bezeichnet: *A. B. Fec.*

Leinwand. Höhe 136, Breite 79 cm.







BOECKLIN, ARNOLD
FLORENZ.

4. *Judith.*

Brustbild in Dreiviertel-Wendung nach links, ein Tablett tragend, auf dem eine mit Blut gefüllte Flasche und zwei Gläser. Das von röthlichem Haar umrahmte Gesicht hat einen cynisch kalten Ausdruck. Blauer Grund.

Oben links bezeichnet: *A. B. 1888.*

Holz. Höhe 46, Breite 38 cm.

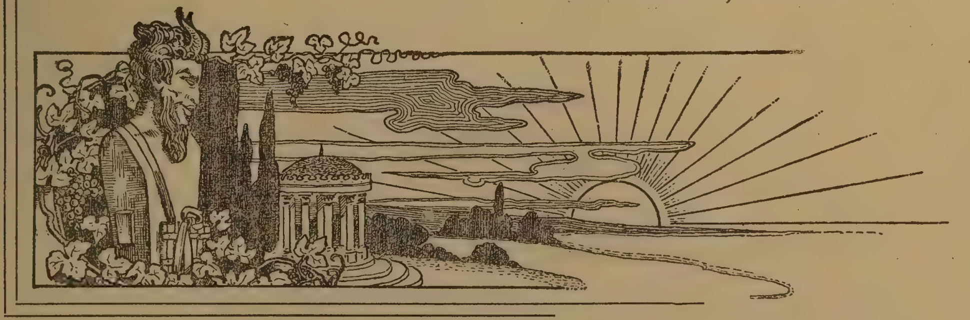
THOMA, HANS
FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

5. *Hl. Cäcilia (Die Musik).*

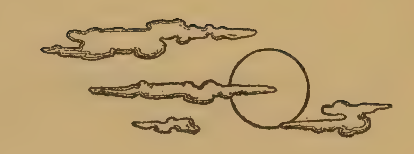
Halbfigur der Heiligen en face in violettem Gewande, auf welches das von einem Heiligenschein umrahmte Haar in langen Locken herabfällt, ein Streichinstrument spielend. Blauer Wolkengrund, von schneebedecktem Gebirgszug überragt.

Bezeichnet mit dem Monogramm *H. Th.* und Jahreszahl *94.*

M. P. Höhe 44, Breite 51 cm.





SISLEY, ALFRED
PARIS.

6. *Seine-Ufer.*

Vom Vorgrunde rechts fliesst der Strom, dessen jenseitiges, mit hohem Gebirgszuge bestandenes Ufer eine steinerne Bogenbrücke mit dem diesseitigen, von Bäumen und Gestrüpp bewachsenen Ufer verbindet.

Unten links bezeichnet: *Sisley. 77.*

Leinwand. Höhe 38, Breite 46 cm.

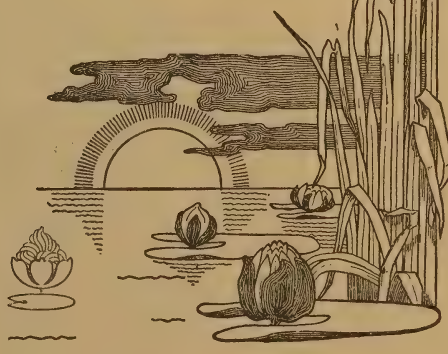
COURBET, GUSTAVE
† PARIS.

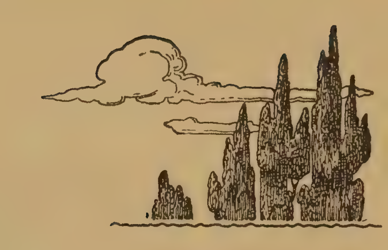
7. *Strandlandschaft.*

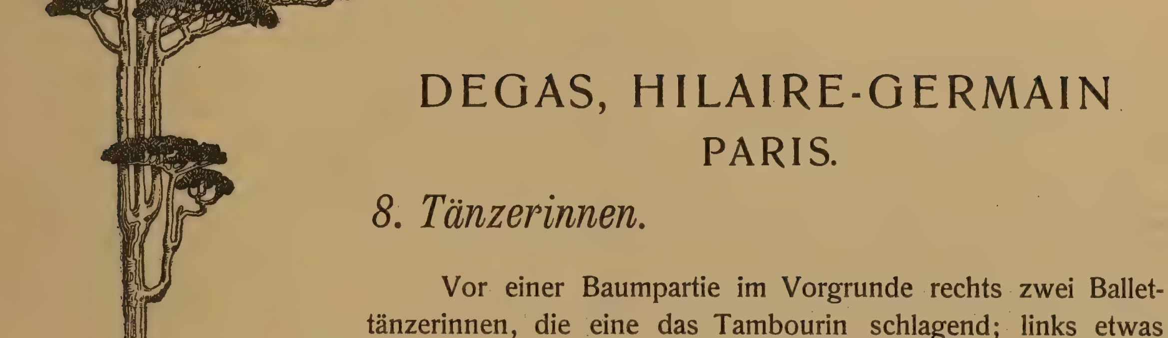
Unter bewölktem Himmel dehnt sich nach links das trübe Meer aus, an dessen sandiger Küste mehrere Fischerboote.

Bezeichnet: *Gustave Courbet 66.*

Leinwand. Höhe 39, Breite 46 cm.





DEGAS, HILAIRE-GERMAIN
PARIS.

8. Tänzerinnen.

Vor einer Baumpartie im Vorgrunde rechts zwei Ballettänzerinnen, die eine das Tambourin schlagend; links etwas zurück Bajazzo mit Ballettänzerin.

Unten rechts bezeichnet: *Degas.*

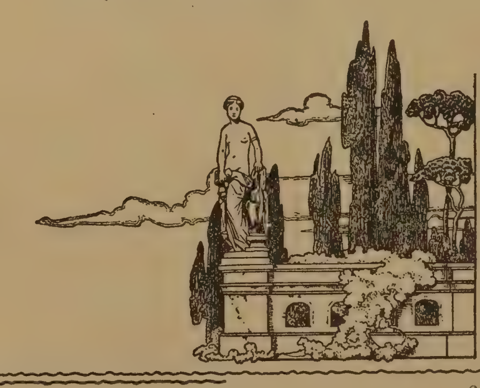
Leinwand. Höhe 33, Breite 41 cm.

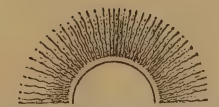
9. Tänzerinnen.

Vor einem landschaftlichen Hintergrunde tanzt eine Solotänzerin; im Hintergrunde lagert das Balletcorps. Farbiges Pastellbild.

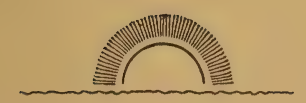
Unten links bezeichnet: *Degas.*

Höhe 42½, Breite 42½ cm.
In Rahmen unter Glas.





99.8053. 2



DEGAS, HILAIRE-GERMAIN
PARIS.

10. *Felslandschaft.*

Im Vorgrunde eigenartiges Felsgebilde mit Pyramide und Kegel. Die Landschaft dehnt sich nach rechts zu einer ungemein weiten Fernsicht aus, die von scharf markirten Wegen durchzogen ist.

Pastell.

Unten links bezeichnet: *Degas.*

Höhe 52, Breite 51 cm.

In Rahmen unter Glas.

11. *Landschaftsstudie.*

Hügeliges Gelände, in dessen Vorgrunde ein Wasser.

Pastellstudie.

Unten rechts bezeichnet: *Degas.*

Höhe 27½, Breite 36 cm.

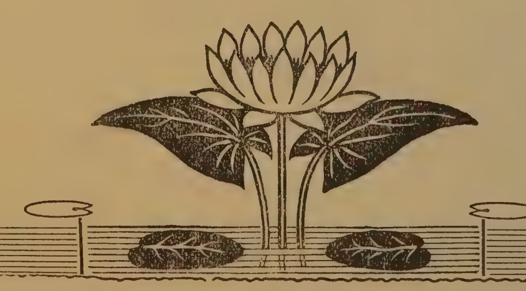


GRIVEAU, G. A.
PARIS.

12. *Landschaft.*

Hügeliges, von Bäumen und Buschwerk reich bestandenes Gelände bei abendlicher Stimmung.

Holz. Höhe 24, Breite 32 cm.







von UHDE, FRITZ
MÜNCHEN.

13. Bäuerin mit Kind.

Nach rechts weit ausgedehntes hügeliges Gelände, in dessen Vorgrunde, von einem Hunde begleitet, eine jüngere Frau mit einem Mädchen, dem sie Belehrungen zu geben scheint, nach links schreitet.

Pastellbild. Treffliches Werk des Meisters.

Unten links bezeichnet: *F. v. Uhde.*

Höhe 50, Breite 45 cm.

In Rahmen unter Glas.

LIEBERMANN, MAX
BERLIN.

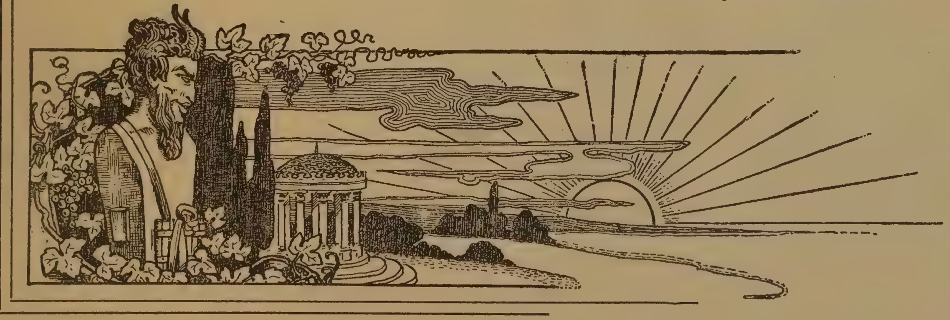
14. Auf der Weide.

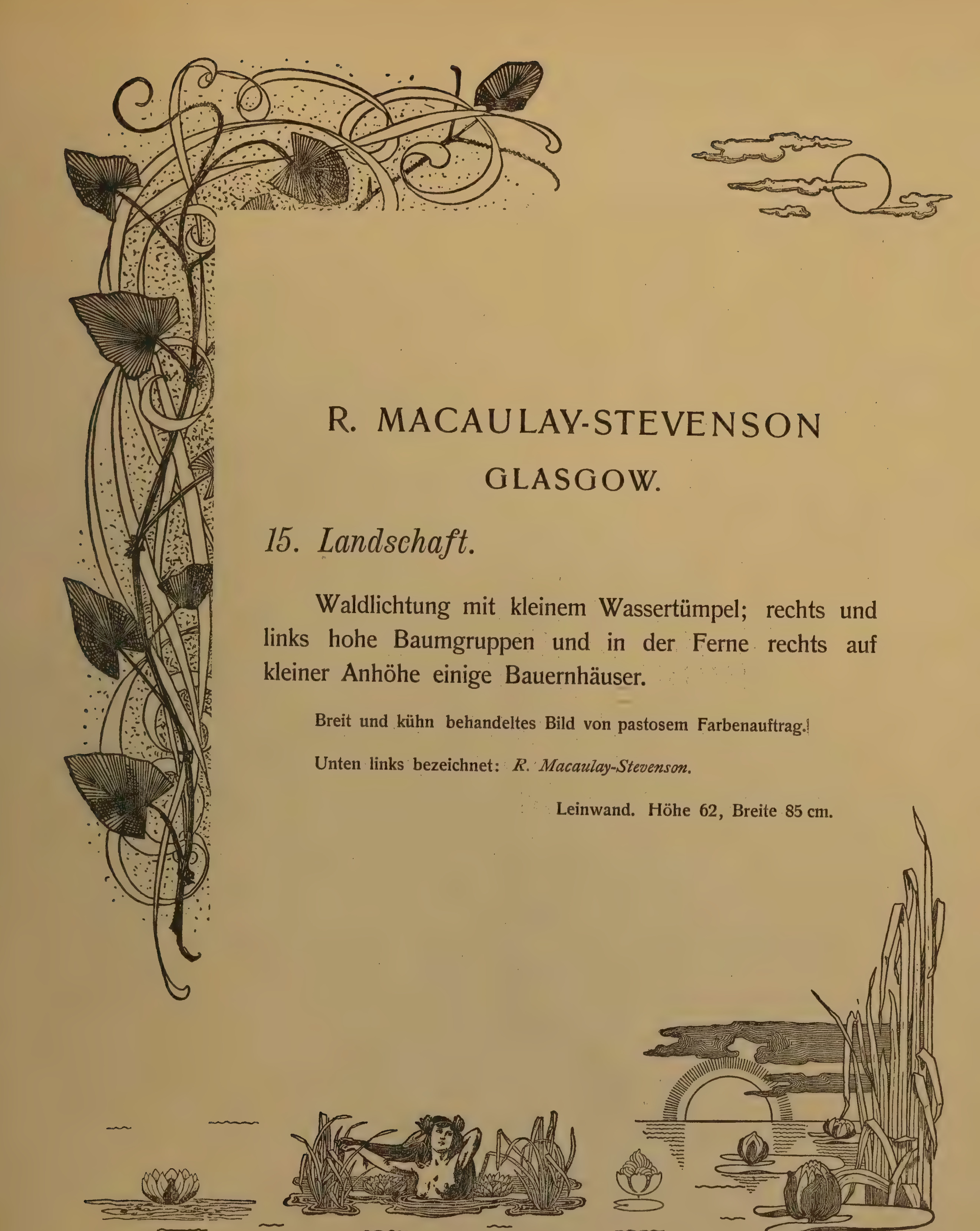
Im Vorgrunde eines weit ausgedehnten Wiesenplanes ein Bauernmädchen, mit Stricken beschäftigt, hinter einer weidenden Kuh schreitend.

Vorzüglich ausgeführtes Pastellbild.

Unten rechts bezeichnet: *M. Liebermann. 96.*

Höhe 55, Breite 77 cm.





R. MACAULAY-STEVENSON

GLASGOW.

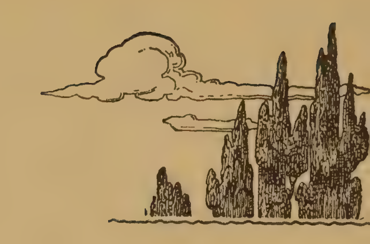
15. Landschaft.

Waldlichtung mit kleinem Wassertümpel; rechts und links hohe Baumgruppen und in der Ferne rechts auf kleiner Anhöhe einige Bauernhäuser.

Breit und kühn behandeltes Bild von pastosem Farbenauftrag.

Unten links bezeichnet: ***R. Macaulay-Stevenson.***

Leinwand. Höhe 62, Breite 85 cm.





von MENZEL, ADOLPH
BERLIN.

16. Verwundeter Ritter aus der Rolandsage.

Derselbe in voller Rüstung in Landschaft stehend und mit schmerzerfülltem Gesichtsausdruck sich an einen Baum stützend.

Gouache-Bild.

Unten links bezeichnet: *A. M. 75.*

Höhe 48, Breite 44 cm.

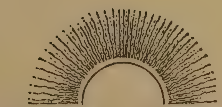
17. Blick aus der Höhe auf Schandau.

Bleistiftstudie.

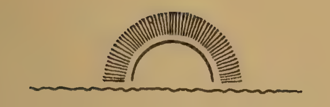
Unten rechts bezeichnet: *A. M.*

Höhe 22, Breite 14 cm.










von MENZEL, ADOLPH
BERLIN.

18. *Motiv aus Berlin.*

Gegend zwischen Kochstrasse und Halle'sches Thor in Berlin.

Bleistiftzeichnung.

In der Mitte die Bezeichnung: *1845. A. v. Menzel.*

Höhe 23, Breite 16 cm.

MILLET, JEAN FRANÇOIS
† PARIS.

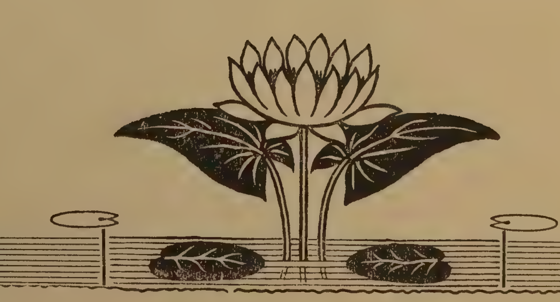
19. *Vorfrühling.*

In einer Waldlichtung, die von hohen Bäumen und Gestrüpp umstanden, ein Wassertümpel.

Landschaftsstudie in Pastellfarben.

Unten rechts bezeichnet: *J. F. Millet.*

Höhe 28, Breite 43 cm.





MONET, CLAUDE

PARIS.

20. Meereskūste.

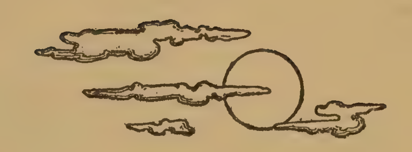
In das sich nach links weithin ausdehnende Meer, über welchem sich im fernsten Hintergrunde der Horizont mit eben untergegangener Sonne schliesst, ragen rechts mächtige zerklüftete Felsen mit heftiger Brandung.

Unten rechts bezeichnet: *Claude Monet 86.*

Leinwand. Höhe 62, Breite 74 cm.





ROPS, FÉLICIEN
† NAMUR.

21. *L'Amante du Christ.*

Nackte weibliche Figur, fast ganz vom Rücken gesehen, eine Christusfigur umklammernd.

Kreidezeichnung, leicht getönt.

Monogrammirt: *F. R.*

Höhe 52, Breite 31 cm.

In Rahmen unter Glas.

22. *Abondance.*

Meerweib, an der Erde liegend, seine Jungen säugend.

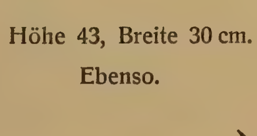
Pastell.

Unten rechts bezeichnet: *Abondance F. Rops.*

Höhe 21, Breite 37 cm.

Ebenso.

23. *Todtenwappen.*

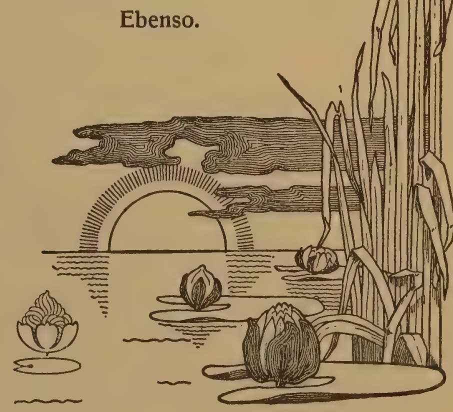
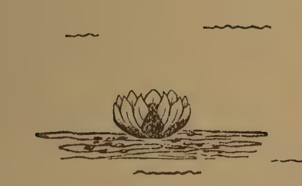


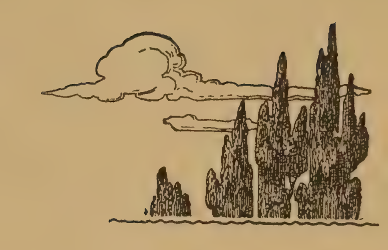
Kreidezeichnung, etwas weiss gehöht.

Unten links bezeichnet: *F. Rops.*

Höhe 43, Breite 30 cm.

Ebenso.

STUCK, FRANZ
MÜNCHEN.

24. *Weiblicher Studienkopf.*

Lebensgrosser Kopf eines jungen Mädchens im Profile nach rechts, mit schwarzem, in einen griechischen Knoten aufgebundenen Haar. Vortreffliche Modellirung. Rother Grund.

Pastell.

Unten rechts bezeichnet: *Franz Stuck.*

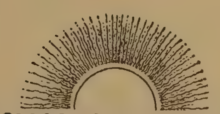
Höhe $32\frac{1}{2}$, Breite $33\frac{1}{2}$ cm.

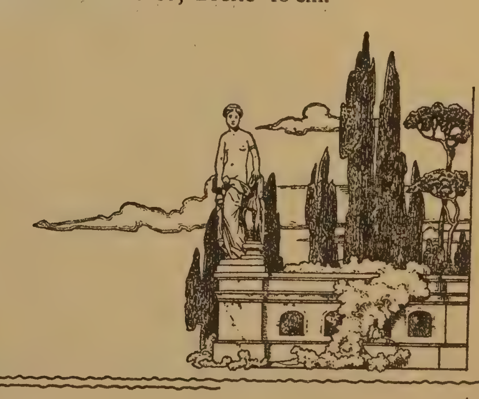
25. *Liebespaar in Landschaft.*

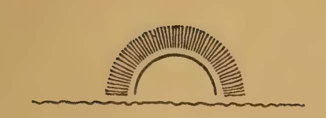
Vor Walddickicht in hohem Grase sitzt ein völlig nacktes Liebespaar in Umarmung. Die durch das Gebüsch rechts einfallenden Sonnenstrahlen bescheinen hell den Vorgrund.

Unten rechts bezeichnet: *Franz Stuck.*

Leinwand. Höhe 39, Breite 46 cm.









STUCK, FRANZ
MÜNCHEN.

26. Landschaftsstudie.

Wiesenplan in saftigstem Grün, rechts und links von hohen Bäumen bestanden, in dessen Vorgrunde rechts Hahn und Henne; in der Ferne der durch das Laub der Bäume durchschimmernde leicht bewölkte Himmel.

Unten rechts bezeichnet: *Stuck.*

Leinwand. Höhe 36, Breite 43 cm.

THOMA, HANS
FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

27. Landschaft (Oelbäume im Tivoli).

Im Vorgrunde mächtige hohe Bäume mit knorrigen Stämmen, bei denen, an der Erde sitzend, ein die Flöte blasender Greis mit einem vom Rücken gesehenen jungen Manne; im Hintergrunde das sich bis zur weitesten Ferne ausdehnende Meer, über welches sich der hell erleuchtete Horizont hinzieht.

Unten rechts bezeichnet: *H. Th. 90.*

M. P. Höhe 73, Breite 99 cm.







THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

28. Grosse Landschaft.

Den ganzen Vorgrund nimmt ein Wasser ein, welches von einem Nachen mit zwei Insassen belebt wird und in welchem links ein Mann auf Schimmel mit einem Braunen bei der Tränke; über das jenseitige, von hohem Buschwerk und Bäumen bestandene Ufer Blick in weite Ferne, in der rechts die rothen Dächer eines Dorfes zum Vorschein kommen.

Ueber dem Ganzen der Himmel voll jagender Wolken, die sich wie das ganze landschaftliche Ufer in dem Wasser wirkungsvoll wiederspiegeln.

Ganz hervorragendes Werk des Meisters.

Unten rechts Monogramm *H. Th.* und Jahreszahl *91*.

Leinwand. Höhe 116, Breite 158 cm.







THOMA, HANS

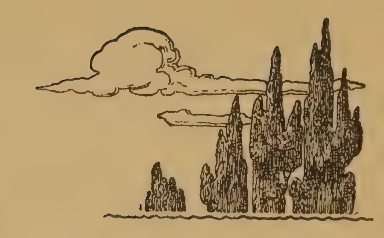
FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

29. Landschaft mit dem Grals-Ritter.

Von hohen Bäumen und Felsenblöcken eingeschlossener See, an dessen diesseitigem Ufer der auf einem Braunen sitzende Ritter, dem Schwane gefolgt, auf die in der Höhe zwischen Wolken sichtbar werdende Burg Monsalvage blickt.

Unten rechts Monogramm: *H. Th. 97.*

Leinwand. Höhe 111, Breite 121 cm.



THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

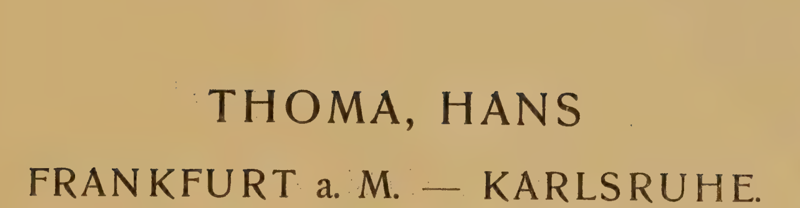
30. Der Bogenschütze.

Nur mit einem Thierfelle um die Hüften steht derselbe, den gespannten Bogen nach oben richtend; hinter ihm die in ein grünes Gewand gekleidete Göttin Diana, nachsinnend bei zwei Hirschen an der Erde sitzend. Blauer Grund.

Monogrammirt und datirt: *H. Th. 1887.*

Leinwand. Höhe 70, Breite 50 cm.





THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

31. Der Wächter des Liebesgartens.

In voller Rüstung mit geschlossenem Visir steht der Wächter in drohender Haltung vor einem völlig nackten jungen Manne, der in der Rechten einen Apfel hält, ihm den Einlass in den von vielen theils musicirenden Frauengestalten belebten und im Hintergrunde von einem Säulengange eingeschlossenen Garten wehrend.

Unten rechts mit dem Monogramm *H. Th.* und der Jahreszahl *95* bezeichnet.



M. P. Höhe 77, Breite 68 cm.







THOMA, HANS
FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

32. *Frühlings-Landschaft.*

In der nach rechts sich ausdehnenden, mit vielen Bauernhäusern und einzelnen Baumgruppen bestandenen Flachlandschaft, die im Hintergrunde von einem Gebirgszuge begrenzt wird, im Vorgrunde links ein von Latten umzäunter kleiner Garten, in dem ein Alter mit einer ein Kind auf dem Arm tragenden jungen Mutter im Gespräche, während ein kleines Mädchen sich an einem Strauche zu schaffen macht.

Monogrammirt: *H. Th. 1879.*

Leinwand. Höhe 44, Breite 54½ cm.

33. *Landschaft mit Vieh.*

Weit ausgedehnter, rechts von hohen Bäumen bestandener Wiesenplan, der in der Ferne von den Häusern eines Dorfes eingeschlossen und in dessen Vorgrund weidende Kühe und Ochsen.

Unten rechts monogrammirt und datirt: *1891.*

Leinwand. Höhe 69, Breite 84 cm.





THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

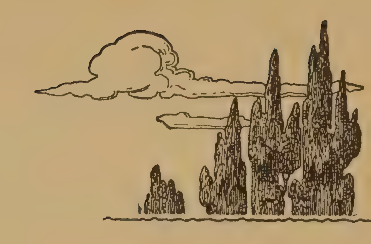
34. Meergreis.

Auf einer Felsklippe am Strande des blauen Meeres sitzt ein nackter Greis, umgeben von Seelöwen, den Kopf auf die umfassten Kniee gebeugt, in tiefes Sinnen versunken.

Ueber dem Ganzen der bewölkte Himmel, der sich wirkungsvoll von dem blauen Meere abhebt.

Unten rechts monogrammirt und datirt: *H. Th. 84.*

Leinwand. Höhe 74½, Breite 63 cm.



THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

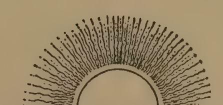
35. Schwarzwaldlandschaft.

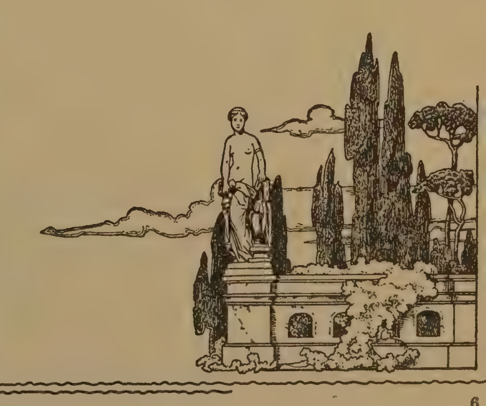
Von dem in üppigem Frühlingsgrün prangenden Berge rechts stürzt ein kleines Wasser, welches die im Mittelgrunde zwischen Baumgruppen liegende Sägemühle treibt; im Vorgrunde Steingeröll und über das Wasser stehende Wehr; links dichte Waldung in sattem Grün.

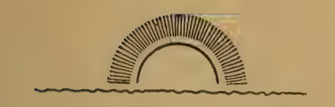
Vorzügliches Werk des Meisters von grossartiger Stimmung und vollendeter Wiedergabe der Natur.

Unten links bezeichnet: *H. Th. 91.*

Leinwand. Höhe 68, Breite 85 cm.







THOMA, HANS

FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

36. Pan und Mädchen.

Vor landschaftlichem Hintergrunde stehen zwei junge Mädchen in italienischer Bauerntracht bei einem jungen Faune; während ihm die eine einen Epheukranz auf das Haupt legt, überreicht ihm die andere einen Apfel. Die Umrahmung mit Blumenstudien gemalt.


Unten links Monogramm *H. Th.* und Jahreszahl *1889.*

M. P. Höhe 92, Breite 74 cm.







THOMA, HANS
FRANKFURT a. M. — KARLSRUHE.

37. *Landschaft.*

Links hohe, mächtige Baumgruppen, die das vom Vorgrunde rechts her fliessende Wasser begrenzen, in welchem sich die auf dem jenseitigen Ufer stehenden Bäume sowie der von dunkeln Wolken überzogene Horizont wirkungsvoll widerspiegeln.

Unten rechts Monogramm und Jahreszahl *92*.

Leinwand. Höhe 91, Breite 70 cm.

38. *Luna und Endymion.*

Der durch dichte Wolken dringende Mond bescheint magisch den an der Erde bei seinem Hunde liegenden schlafenden Endymion, vor welchem die Mondgöttin in grünem Gewande. Den ganzen Horizont überziehen bis zur weitesten Ferne kleine Wolken.

Unten rechts bezeichnet mit dem Monogramm *H. Th.* und der Jahreszahl *77*.

Leinwand. Höhe 106, Breite 77½ cm.







2



1

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



3

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



4



5

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



6



7

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



8



9

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.



13



14

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





20

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



24



25

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



28

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



29

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.



30

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



31

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



32



33

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.



34

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



35

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach



36

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



37

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

KATALOG

der hervorragenden

Freiherrl. von Eelking'schen Sammlung

von

Handzeichnungen alter Meister

aller Schulen.

Als Anhang: Mehrere kleinere, werthvolle Sammlungen:

O. H. Claass-Königsberg, F. Kühlen etc.



Versteigerung zu Köln

den 3. und 4. Juni 1902,

Vormittags 9½ und Nachmittags 3½ Uhr

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

Breitestrasse 125—127.

Besichtigungstage: Samstag den 31. Mai bis Montag den 2. Juni 1902.

KÖLN, 1902.

Druck von M. DuMont Schauberg.

Verkaufs-Ordnung.

Dienstag den 3. Juni 1902, Vormittags $9^{1}/_{2}$ Uhr und Nachmittags $3^{1}/_{2}$ Uhr

und

Mittwoch den 4. Juni 1902, Vormittags $9^{1}/_{2}$ Uhr:

No. 1—438 (Schluss).

Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln, Breitestrasse 125—127, zur Besichtigung ausgestellt:

Samstag den 31. Mai und Montag den 2. Juni 1902, von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags, und Sonntag den 1. Juni 1902, von 9 Uhr bis 1 Uhr Vormittags.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Zeichnungen die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit keine derselben durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

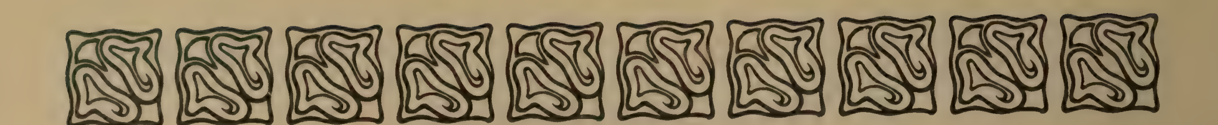
Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Zeichnungen werden in dem Zustande verkauft, worin sie sich befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Zeichnungen zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel entstehen, so wird augenblicklich die Nummer von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Ankäufe nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten, widrigenfalls die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Zeichnungen auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zum Verkauf ausgestellt werden. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

KÖLN, im Mai 1902.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).



Die Freiherrlich **von Eelking'sche** Sammlung werthvoller **Handzeichnungen erster älterer Meister** ist nicht eine Schöpfung unserer Zeit; ihre Entstehung beginnt bereits in der Mitte des XVII. Jahrh. und wurde sie bis zum Ende des XVIII. Jahrh. fortgesetzt. Sie bildet eine Abtheilung der berühmten Kunstschätze des bekannten Emdener Gross-Handelshauses, die theils noch im Besitze der Familie geblieben sind, theils bereits als hervorragende Zierden in den verschiedensten Museen ihre würdige Heimstätte gefunden haben. Bei den ausgedehnten geschäftlichen Beziehungen des bedeutenden Hauses zu den benachbarten Niederlanden und den grossen Handelsstädten Flanderns kann es nicht Wunder nehmen, dass auch in der vorliegenden Sammlung der Zeichnungen die holländischen und vlämischen Schulen in hervorragendster Weise — um nicht zu sagen fast ausschliesslich — vertreten sind. Vor Allem ist es die **Rembrandt-Gruppe**, die eine ganz unumschränkte Beachtung wachrufen muss; unter ihnen in erster Linie die von Alters her bekannten und berühmten Zeichnungen des Meisters selbst, die, nach alter Tradition in einem Skizzenbuche vereint, in den von Eelking'schen Besitz gelangten und die bezüglich ihrer Originalität und Authenticität nicht den allerkleinsten Zweifel aufkommen lassen können. Sind es doch meistens Skizzen und Studien zu als Bilder oder Radirungen erhaltenen Werken des grossen und unerreichten Meisters.

Die Freiherrlich **von Eelking'sche** Sammlung ist zu bekannt, als dass es einer weiteren lobenden Einführung derselben an dieser Stelle bedürfte. Alles in ihr spricht eben für sich und beweist sich durch einen Blick in den Katalog und dessen Illustrationen, die durchweg in ½ Grösse des Originals aufgenommen sind. Bei der Benennung sind, soweit die Zeichnungen nicht selbst unzweifelhaft echt signirt sind, die Bezeichnungen des alten Inventars beibehalten worden, die sich auch mit den Gutachten späterer Zeit, namentlich des bedeutenden Zeichnungs-Kenners Rud. Weigel decken und nur in ganz wenigen Blättern — so Manuel Deutsch, früher A. Dürer geheissen — durch neuere Gutachten geändert werden konnten.

Die II. Abtheilung des Katalogs mit mehreren bedeutenden kleineren Sammlungen bietet durch die in ihnen enthaltenen Zeichnungen, namentlich auch der italienischen und französischen Schulen, eine willkommene und werthvolle Ergänzung, sodass das Ganze sich zu einer Sammlung allerersten Ranges abrundet. Die meisten der italienischen Zeichnungen, unter denen namentlich ganz hervorragende und hochinteressante Blätter, sind bereits vor Decennien in Italien zum Theil aus directem Privatbesitz erworben worden. Die Bezeichnungen derselben sind wie auch bei allen übrigen zumeist den Notizen der Vorbesitzer entnommen, die sich auf vorhandene Urtheile bewährtester Autoritäten stützen und durch deren Begutachtungen festgestellt sind.

KÖLN, im Mai 1902.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).



Hans von Aachen,

1552 (Köln) —1615.

1 **Pietà.** Der Leichnam Christi auf Mariae Schoosse, von den hl. Frauen und Engeln beweint. In einem Oval. H. 138, Br. 100 mm.

Vortreffliche wirkungsvolle Zeichnung. Feder mit Tusche lavirt und in Deckfarbe weiss gehöht.

Pieter Aertsens,

1507—1573.

2 **Der Zimmermann.** Dem vor einem Hause bei seiner Arbeit Beschäftigten reicht eine Frau eine Kanne. H. 270, Breite 180 mm.

Rothstein. Schlichte und kräftige, für den Meister charakteristische Zeichnung. Leicht beschädigt.

Hendrik Averkamp, „der Stumme von Kampen“,

1585— Todesjahr unbekannt.

3 **Holländische Kanal-Landschaft;** die Mitte der Composition nimmt das von zahlreichen besetzten Segelbooten und Kähnen belebte Wasser ein; auf dem Ufer links eine sich weit hinziehende Ortschaft. H. 120, Br. 205 mm.

Köstliche, lebendige Federzeichnung, leicht getuscht und aquarellirt und so von reizvollster Wirkung. Monogrammirt. Papiermarke: Lilienwappen. Feines Blatt.

Jacob Adriaensz Backer,

1608—1651.

4 **Diana und Endymion in Umarmung;** neben ihnen die Hunde. H. 150, Br. 210 mm.

Flüchtige Bleistiftskizze. Rückseitlich alte Namensaufschrift.

Hendrik van Balen,

1575—1632.

5 **Mars und Venus.** Freie Darstellung. H. 88, Br. 73 mm.

Sepirte Studie. Feines Blatt.

Carl Barth,

1787—1853.

6 **Madonna mit dem Kinde,** das in beiden Händen Kirschen hält, links Blick in eine Landschaft. *Nach Lion. da Vinci.* H. 260, Br. 195 mm.

Ungemein fein und fleissig ausgeführte, vollendete Stiftzeichnung, für den Kupferstich. Bezeichnet: *„Nach L. da Vinci gez. v. C. Barth.“* Unter Glas.

Girolamo Bedolo (Mazzuola),

erste Hälfte XVI. Jahrh.

7 **Die heil. Margaretha.** Ganze Figur in reich und edel drapirtem Gewande; links neben ihr das Ungethüm. H. 180, Br. 100 mm.

Ausgezeichnete, sehr vornehm gehaltene Tuschzeichnung, weiss gehöht. Sehr schönes Blatt, nicht tadellos erhalten.

Anthonie Beerstraaten,

Lebensdaten unbekannt.

8 **Das Dorf Diemen bei Amsterdam;** den Vorgrund nimmt das von zahlreichen grösseren Schiffen, Booten und Kähnen belebte Wasser ein. H. 142, Br. 192 mm.
Interessante Bleistift-Skizze, leicht aquarellirt. Bezeichnet: *„Demen buten Amsterdam 1659“.* Schellenkappenpapier.

Stephan della Bella,

1610—1664.

9 **Todtentanzbild.** Der Tod als Amme, ein Kind wegschleppend. H. 230, Br. 185 mm.
Flüchtig und leicht skizzirte Kreidezeichnung. Bezeichnet: *E. della Bella.*

Joh. Georg Bergmüller,

1688—1762.

10 **Entwurf zu dem Aufsatze eines Rococo-Altars;** in einer oberen Kartusche der Leichnam Christi, von Maria und Magdalena beweint. H. 230, Br. 170 mm.
Feder, leicht getuscht; die figurale Darstellung wirkungsvoll aquarellirt. Monogrammirt und datirt 1760. Interessantes Blatt.

Joachim Beukelaar,

† nach 1575.

11 **2 Blatt: Küchenstücke** mit Figurenstaffage. H. 210, Br. 270 mm.
Feder, auf braunem Tonpapier. Stark beschädigt. 2 Bll.

Jan de Bischop (Episcopius),

1646—1686.

12 **Maria als Schmerzensmutter und der hl. Johannes,** in ganzen Figuren nebeneinander stehend. Gewandstudie. H. 140, Br. 93 mm.
Flott behandelte Federzeichnung. Nebst Rothsteinzeichnung. 2 Bll.

Abraham Bloemaert,

1564—1657.

13 **Das Martyrium des hl. Laurentius.** Rechts steht der seiner Kleider enthüllte Heilige, von Schergen gehalten; links der Rost, dessen Feuer von einem der Henkersknechte angefacht wird. H. 282, Br. 200 mm.
Feder auf Kreide-Entwurf, mit Tusche lavirt und weiss gehöht, auf bräunlichem Tonpapier. Aufgezogen. Wirkungsvolle Zeichnung.

14 **Die Köchin.** Halbfigur hinter einem Tische mit mehreren Töpfen, an denen sie beschäftigt. H. 204, Br. 160 mm.
Tuschirte Federzeichnung auf Bleistift-Entwurf. Schönes Blatt, die Figur ungemein flott in der Bewegung. Papiermarke: Unterfigur eines Thieres.

15 **Der Johannesknabe.** Brustbild in Dreiviertel-Wendung nach rechts, mit Aureole und Kreuz; den Kopf mit auf das Lamm nach rechts gerichteten Blick niedersenkend. H. 310, Br. 198 mm.
Kreide, leicht tuschirt und mit Weiss gehöht, auf blauem Tonpapier. Feine Zeichnung von vornehmer Auffassung.

Nach Abraham Bloemaert.

16 **Simson und Delila.** Rechts im Zelte Delila in Hüftfigur mit Hammer und Nagel, im Begriffe, den links auf seinem Lager schlafenden Simson zu blenden. H. 277, Br. 200 mm.
Schöne, lavirte Tuschzeichnung, wohl für den Kupferstich. Papiermarke: K.

Cornelis Bloemaert,

1603—1688.

17 **Figuren-Studie.** Brustbild eines älteren, vollbärtigen Mannes, in Dreiviertel-Wendung nach links. H. 300, Br. 200 mm.
Rothstein. Energisch behandelte Zeichnung.

Sebastien Bourdon,

1616—1671.

18 **Mercur,** nach links hin in Wolken. Plafond-Skizze. H. 270, Br. 340 mm.
Kreide, leicht getuscht und in Weiss gehöht, auf blauem Tonpapier. Flotte Behandlung.

19 **Mythologische weibliche Figur,** in Wolken schwebend; auf der Rückseite Gewandstudie. Ebenso. H. 260, Br. 340 mm.
Kreide, leicht getuscht und weiss gehöht, auf blauem Tonpapier.

Leonard Bramer,

1595—1674.

20 **Die Anbetung der Hirten.** Maria zeigt den herbeigeeilten Hirten und Frauen den Neugeborenen. Schöne Composition mit deutlichen Erinnerungen an Rubens, neben Anklängen an die Vorgänger Rembrandts. H. 285, Br. 195 mm.
Auszeichnete Federzeichnung, leicht mit Tusche lavirt. Papiermarke: Gekröntes Lilienwappen.

21 **Aufbruch zur Flucht nach Egypten.** Auf reichem Sessel sitzt rechts in reicher Kleidung, dem Kinde die Brust reichend neben dem hl. Joseph Maria; vor ihnen steht, sie zur Flucht anfeuernd, der Engel H. 150, Br. 180 mm.
Geistvolle, auch bezüglich der etwas profanen Behandlung des Gegenstandes interessante Federzeichnung.

22 **Loth und seine Töchter.** Freie Darstellung. H. 100, Br. 135 mm.
Tusche. Interessante, ungemein flott und frei behandelte Zeichnung.

Dirk de Bray,

letztes Viertel XVII. Jahrh.

23 **Studienblatt** mit sitzender Figur in reich drapirter Gewandung. H. 310, Br. 204 mm.
Rothstein. Gute Zeichnung. Papiermarke: Gekröntes Schild mit Baselstab.

Salomon de Bray,

1597—1664.

24 **Figuren-Studie.** Orientalischer Jäger, in weitem Mantel mit Jagdspiess und Schlinge. H. 190, Br. 125 mm.
Tüchtige Federzeichnung. Rückseitlich Torso, in Kreide, weiss gehöht. Schönes, auch costümlich interessantes Blatt.

Georg Brentel,

1590—1651.

25 **Grosses Studienblatt** mit mythologischer Gruppe und Flussgott, Nymphe und Satyren, dem Erzengel Michael, mehreren anderen Figuren, Karyatide etc. H. 320, Br. 210 mm.
Feder mit Tusche lavirt und theilweise leicht aquarellirt. Monogrammirt und datirt: *Regenspurg 1609.* Vorzüglich behandeltes reiches Blatt.

Paulus Bril,

1554—1626.

26 **Schloss am Wasser.** An einem grossen, von Schwänen belebten Teiche die ausgedehnten Baulichkeiten eines grossen Schlosses, zu dem eine Holzbrücke führt. Als Staffage Jäger, Schäfer mit Heerde etc. H. 190, Br. 248 mm.
Vollendete feine Federzeichnung, auch architektonisch von hohem Interesse.

Jan Gerritsz van Bronchorst,

1603 — nach 1667.

27 **2 Blatt:** Figuren-Studien. H. 145/174, Br. 122/124 mm.
Feder, getuscht. 2 Bll.

Pieter Brueghel d. Ältere,
† 1569.

28 **Studienblatt,** beiderseitig. Auf der Vorderseite vier phantastische Spukfiguren in des Meisters bekannter Art, auf der Rückseite Mann auf Tonne und knieende Figur. H. 130, Br. 175 mm.
Charakteristische Federzeichnung mit flott entworfenen, kernig realistischen Figuren. Hochinteressantes Blatt.

29 **Studienblatt** mit zwei Schiebkarren fahrenden Bauernfiguren. H. 115, Br. 145 mm.
Feder über Bleistift-Entwurf. Ebenso.

30 **Studienblatt,** beiderseitig. Auf der Vorderseite drei, auf der Rückseite zwei Figuren verschiedener Art. H. 127, Br. 174 mm.
Feder. Ebenso. Wasserzeichen: Krug.

Nach **Michel-Angelo Buonarotti.**

31 **Moses,** in weitem Mantel sitzend, in der Linken die Gesetzestafeln. H. 350, Br. 235 mm.
Kräftige Federzeichnung. Papiermarke: Gekröntes Lilienwappen.

Hans Burckmair d. Ältere (zugeschrieben),
1473—1531

32 **Studienblatt,** mit den Figuren zweier Geharnischten, in voller Rüstung; auf der Rückseite Gewandstudie (hl. Helena?). H. 178, Br. 130 mm.
Federzeichnung, auch bezüglich der Darstellung sehr interessant. Papiermarke: Doppeladler.

Willem Buytenweg, gen. der **Geestige Willem,**
Rotterdam um 1600.

33 **Weibliche Figur,** in reich drapirter, sonst ärmlicher Gewandung, fast im Profil nach links sitzend. Gewandstudie. H. 180, Br. 215 mm.
Meisterliche, flotte Federzeichnung, leicht mit Rothstein. Bezeichnet: *„Butewech“*.

34 **Gewand-Studie,** mit reichen Drapirungen. H. 280, Br. 155 mm.
Interessante Federzeichnung.

Arnold Colyns,
Kölnischer Maler gegen Ende des XVI. Jahrh.

35 **Historische Darstellung.** Hirte mit mehreren Kriegern verhandelnd. In einem Rund. Entwurf zu einem Glasgemälde. Durchm. 192 mm.
Feder, mit Tusche lavirt. Vortreffliche Zeichnung. Bezeichnet: *A. Culyns.*

Antoine Coypel,
1661—1722.

36 **Allegorie auf die Eitelkeiten der Welt.** In reichem Sessel eine weibliche, allegorische Figur mit Scepter und Krone; vor ihr auf dem Boden liegen kostbare Gefässe, Geschmeide etc. H. 235, Br. 267 mm.
Kreide und Rothstein. Wirkungsvolle Zeichnung. Papiermarke: Gekröntes Wappen mit Horn.

37 **Das Opfer Noahs.** Composition von drei Figuren. H. 215, Br. 200 mm.
Kreide und Rothstein. Vortreffliche, ungemein flotte Zeichnung. Schellenkappenpapier.

Benjamin Gerritsz Cuijp,
1612—1652.

38 **Die Befreiung Petri aus dem Kerker.** Der Engel weckt den Heiligen, der rechts vor ihm kniet. H. 200, Br. 150 mm.
Leicht sepirt auf Bleistift-Entwurf.

Johann Dekampf. (?)

39 **Studienblatt,** mit drei weiblichen, knieenden Figuren. H. 145, Br. 110 mm.
Tusche. Rückseitlich bezeichnet: *„Johan Dekampf 1616“.*

Etienne Delaune (Stephanus),

1519—1588, n. A. bis 1595.

40 **Der verlorene Sohn als Schweinehirt.** Im Vorgrunde einer reichen Landschaft mit grosser Ortschaft, treibt derselbe seine Heerde nach rechts. H. 228, Br. 180 mm.

Reiche, vollendete Tuschzeichnung. Datirt 1569.

Nicolaus Manuel Deutsch,

1484—1530.

41 **Pyramus und Thisbe.** Im Vorgrunde einer reich componirten Gebirgslandschaft mit mehreren schlossartigen Gebäuden liegt Pyramus in Landsknechtgewand mit Pludderhosen und Puffenärmeln und grossem Federbarett entseelt auf der Erde, die Brust vom eigenen Dolche durchbohrt; vor der Leiche steht Thisbe im reichsten Kostüme einer Edeldame. Hinter einem Baume erscheint der Löwe. H. 205, Br. 153 mm.

Ausgezeichnete vollendete Federzeichnung zu einem vom Meister mehrfach verwandten Motiv und von grossem Reiz. Auf einer Fontaine rechts datirt 1521. Das vortreffliche, höchst bemerkenswerthe Blatt wurde von früheren grossen Autoritäten und Zeichnungskennern, so namentlich Weigel, für eine Arbeit Dürers erklärt. Neuere Forscher geben es unbedingt unserem Meister.

Abraham van Diepenbeck,

1596—1675.

42 **Die drei Cardinal-Tugenden,** in einer Gruppe vor kuppelförmigem Kirchengebäude. Entwurf zu einem Deckengemälde, in einem Oval. H. 200, Br. 240 mm.

Feder, mit Tusche lavirt. Flotte Zeichnung. Papiermarke: Baselschild.

43 **Studienblatt,** mit den vier Evangelisten als Lunetten-Figuren. H. 174, Br. 215 mm.

Feder getuscht, von plastischer Wirkung.

Zach. Dolendo,

geb. zu Leiden 1561.

44 **Christus und das kananäische Weib.** Schöne Skizze, in einer Composition von vielen Figuren. H. 273, Br. 312 mm.

Mit Stift und Rothstein angelegt und sepirt. Vorzügliche Zeichnung. Papiermarke: Amsterdamer Wappen.

J. A. Duck,

um 1600— nach 1660.

45 **Grosses Studienblatt** zu einem Gesellschafts-Stücke, mit Paaren von Cavalieren mit ihren vornehmen Damen, Pagen mit Hund etc. Reiches Blatt. H. 205, Br. 315 mm.

Superbe Zeichnung in Feder und Tusche, die Figuren ungemein vornehm in Haltung und Auffassung. Hervorragendes Blatt.

Nach Albrecht Dürer.

46 **Die Verspottung Christi.** Auf einer Erhöhung steht der leidende Heiland zwischen zwei Schergen, von zahlreichen Figuren verspottet. Scheibenriss. Rund. Durchm. 215 mm.

Tuschzeichnung. Datirt 1538. Beschädigt.

Gerbrand van den Eeckhout,

1621—1674.

47 **Saul den David nach seinem Siege über Goliath empfangend.** Vor seinem Palaste links der König mit zahlreichem Gefolge; vor ihm kniet, von Kriegern gefolgt, David mit dem Haupte des Erschlagenen. Figurenreiche Composition. H. 198, Br. 298 mm.

Feder, sepirt. Papiermarke: Gekröntes Lilienwappen. Die Ecke unten links abgerissen.

48 **Venus bei der Leiche des Adonis.** H. 135, Br. 170 mm.

Flotte Kreide-Studie.

Martin Faber,

Ende XVII. Jahrh. Lebensdaten unbekannt. (Nagl. K.-L. IV. S. 205.)

49 **Eine Folge von 17 Blatt: Landschaften,** die meisten mit grossen Ruinen, mehrere Flusslandschaften, Dorfansichten etc. Interessante Folge. H. je 150, Br. 203 mm.

Kräftig ausgeführte Federzeichnungen, wohl Entwürfe zu Radirungen. Bezeichnet: *„Martin Faber fecit“*. Papiermarke: Gekröntes Lilienwappen. 17 Bll. Werden auf Wunsch vereinzelt.

Benoit Farjat,

um 1646 — um 1720.

50 **Die Taufe des aethiopischen Kämmerers.** Figurenreiche Composition. H. 370, Br. 195 mm.
Getuschte Federzeichnung, wohl für den Kupferstich.

Flori della Frutta,

ital. Meister um 1540.

51 **Das Gastmahl des Nebucadnezar.** In weiter Halle sitzt der König unter dem Throne mit Daniel und seinem Gefolge an reich besetzter Tafel. H. 255, Br. 186 mm.
Interessante Federzeichnung, mit Sepia lavirt. Unten rechts: Dan. 14. Papiermarke: Einköpfiger Adler.

Jeremias Geisselbauer,

Anfang XVII. Jahrh.

52 **Bacchische Darstellung.** Bacchantin füllt dem auf der Erde sitzenden Bacchus seine Weinschale; rechts Satyr einen Fruchtkorb füllend. In einem Oval. H. 135, Br. 170 mm.
Sepirte Bleistift-Zeichnung. Bezeichnet: *„Jeremiasz Geisselbauer, Alias Kieffer. Ao 1624.“*

Gottfried Bernhard Goetz,

Hofmaler Karls VII. 1718—1774.

53 **Religiöse Allegorie** mit in Wolken schwebendem, von Engeln begleiteten Bischof, nach dem drei auf der Erde liegende Figuren schauen etc. Buch-Kupfer. H. 153, Br. 96 mm.
Getuschte Federzeichnung. Vorzügliche Ausführung. Bezeichnet: *B. Göz inv.*

Hendrik Goltzius und Schule,

1558—1617.

54 **Männliches Brustbild,** in Dreiviertel-Wendung nach rechts, den Kopf mit zornig ernstem Ausdruck nach links gewandt. H. 260, Br. 190 mm.
Rothstein. Sehr gute Zeichnung.

55 **Königin des alten Testaments.** Ganze Figur in Dreiviertel-Wendung nach links, in weitem, reich drapirten Mantel. Superbe Gewandstudie. H. 290, Br. 174 mm.
Kreide, leicht tuschirt und mit Weiss gehöht. Vortreffliche Zeichnung, auf grauem Tonpapier. Papiermarke: Wappen mit Schlangenstab.

56 **Edzard II** von Ostfriesland. Brustbild fast en face, mit Halskrause. Mit Aufschrift: *„Edzardus secundus.“* H. 130, Br. 90 mm.
Geniale, flüchtig hingeworfene Portraitskizze. Feder.

57 **Gruppe dreier weiblicher Gottheiten:** Juno, Ceres und Flora, nackt, mit ihren Attributen. H. 290, Br. 170 mm.
Feder und Tusche. Markige Zeichnung.

58 **Studienblatt** mit Amor in zwei verschiedenen Stellungen. H. 210, Br. 200 mm.
Feder, Kreide und Tusche, weiss gehöht. Gutes Blatt von plastischer Wirkung.

Nach H. Goltzius.

59 **Der hl. Petrus.** Standfigur in reich drapirtem Gewande mit Schlüsseln und Buch. H. 300, Br. 190 mm.
Markig behandelte Rothsteinzeichnung. Bezeichnet: *H. Golzius invt. 1690.*

Pieter de Grebber,

um 1600—1650.

60 **Loth und seine Töchter** an einem mit Kanne und Schalen besetzten Tische. H. 150, Br. 174 mm.
Feder, sepirt. Sehr feine elegante Zeichnung.

Gerhard Pieter van Gronnungen (Groeningen),

Mitte XVI. Jahrh. Nagler K.-L. V. S. 387.

61 **Die Cardinal-Tugenden.** Gruppe dreier weiblicher Kniefiguren vor einem Vorhange, der von Engeln in die Höhe gehalten wird. Sehr hübsche Composition. H. 145, Br. 170 mm.
Sehr feine, getuschte Federzeichnung über Crayon-Entwurf. Auf der Rückseite Figuren-Studien in Feder.

Cornelis Corneliszen van Haarlem,

1562—1633.

62 **Figuren-Studie.** Weibliche Figur in weitem Mantel, fast im Profil nach links, auf Erdhügel sitzend. H. 145, Br. 95 mm.
Tusche, in Ockergelb lavirt und mit Deckfarbe weiss gehöht. Interessante, wirkungsvolle Zeichnung. Bezeichnet: *„C. Cornelis Haarl“.*

Dirk Hals,

1600—1656.

63 **Bordell-Scene.** Soldaten mit Weibern Karten spielend, um einen Tisch sitzend. Freie, galante Darstellung. H. 200, Br. 310 mm.
Superbe, ungemein kräftige und wirkungsvolle Tuschzeichnung.

Anthony van der Heer,

Kupferstecher; lebte in Rotterdam.

64 **Studienblatt,** mit mehreren nebeneinander stehenden, weiblichen Profilbüsten. H. 95, Br. 78 mm.
Zu graphischer Wiedergabe. Rothstein. Bezeichnet: *„Sibrant. V. D. H. F.“*

Christian Wolfgang Heimbach,

geb. zu Oevelgonne im Oldenburgischen; lebte noch 1675.

65 **Landschafts-Studie.** Links am Fusse eines Hügels Liebespaar, von drei Figuren überrascht; rechts weite Fernsicht. H. 102, Br. 156 mm.
Feder. Geistvolle Zeichnung. Bezeichnet: *„W. HB. Bremen ao. 1636“.*

Joris (Georg) Hoefnagel,

1545— nach 1618.

66 **4 Blatt: Die Jahreszeiten.** Sehr hübsche, meist figurenreiche, allegorische Gruppen von Landschafts-Motiven, in Medaillons, die umrahmt von Fruchtgehängen, Blumenvasen etc.; belebt von Thier- und Vogelfiguren aller Art. H. je 155, Br. 150 mm.
Complete Folge. Feder, leicht mit Tusche lavirt. Ungemein reizvolle, miniaturartig behandelte Zeichnungen zu graphischen Reproductionen, mit betr. Beischriften. Das thierische und Stillleben-Beiwerk besonders von grossem Erfindungs-Reichthum und delicatester Behandlung. Mit den betreffenden Aufschriften. Undeutliche Papiermarke. 4 Bll.

67 **Das Paradies.** Adam und Eva am Baume der Erkenntniss sitzend, von zahlreichen Thieren umgeben. Figurenreiche Darstellung in einem Oval, als dessen Umrahmung Fruchtbouquets, prächtige gefüllte Blumenvasen, kleine Thierchen etc. H. 198, Br. 260 mm.
Gleiche Ausführung in ebenso miniaturartiger Behandlung. Ebenso. Bezeichnet: *„Jo. Ho. F. 1618 pragae“.* Papiermarke: Wappenschild mit dem Baselstab. Sehr interessantes Blatt.

68 **Studienblatt,** mit mehreren Hühnern in den verschiedensten Stellungen. H. 57, Br. 96 mm.
Bleistift, leicht getuscht, auf gelblichem Tonpapier. Reizende Zeichnung in der dem Meister eigenen, miniaturartigen Behandlung.

Wenzel Hollar,

1607—1677.

69 **Studienblatt,** mit den Köpfen eines Alten und einer Alten mit grinsendem Gesichts-Ausdruck, nach Art der L. da Vinci'schen Zerrbilder, in ungemein charakteristischer Behandlung. H. 135, Br. 145 mm.
Federzeichnung, leicht getuscht und in Deckfarbe weiss gehöht, auf grün grundirtem Papier. Hochinteressantes Blatt; hat etwas gelitten.

70 **Studienblatt,** mit männlichem Kopf, mit spärlichem Haar und grinsend lächelndem Gesichtsausdruck. H. 123, Br. 115 mm.
Feder auf Bleistift-Entwurf. Charakteristisches Blatt. Papiermarke: Laufender Hund (?)

Cornelis van Holsteyn (Haarlem).

geb. 1620; blühte um 1650.

71 **Amorettentanz.** Zahlreiche Putten, in dichtgedrängtem Kreise um eine Gruppe dreier Amoretten tanzend. Plafondskizze. H. 205, Br. 310 mm.
Feder, auf Bleistift-Entwurf. Flotte Zeichnung. Papiermarke: Reichsadler.

Fr. van Hulft,

Landschaftsmaler aus d. 1. Hälfte XVII. Jahrh.

72 **Allegorie.** Die Figur des Glaubens in einer Landschafts-Darstellung mit grossen Ruinen. H. 140, Br. 163 mm.
Stiftzeichnung. Bezeichnet: *Fr. v. H.* Schellenkappenpapier.

Abraham Janssens van Nuyssen,

1575—1632.

73 **Der hl. Johannes auf Pathmos.** Brustbild des hl. Evangelisten, das Evangelium schreibend, rechts neben ihm der Engel. H. 112, Br. 100 mm.
Vortreffliche Federzeichnung.

Jacob Jordaens,

1593—1678.

74 **Studienblatt** mit figurenreicher Darstellung der Anbetung der Hirten, Ringeltanz, Figuren vor Tempel-Architektur, mythologischen Figuren etc. etc. H. 175, Br. 265 mm.
Rothstein. Flotte Zeichnung. Papiermarke: Schwörende Hand.

Nicolaus Knupfer,

1603 — um 1660.

75 **Grosse Allegorie.** In hügeligem Gelände links offener Säulenaltar, vor dem rechts zahlreiche Figuren der verschiedensten Art, denen ein Mann einen Korb mit Gebeinen bringt; im Hintergrunde Opfer-Darstellung. Reiche Composition. H. 273, Br. 310 mm.
Ausgezeichnete sepirte Federzeichnung von breiter Behandlung. Auf einer Kartusche des Tempels bezeichnet: *Cnupfer 1646.* Sehr schönes Blatt.

Philips Koninck,

1619—1688.

76 **Landschaft.** Weite Rundsicht mit Gebirgen, Gruppen hoher Bäume, Wasserfall etc. H. 105, Br. 160 mm.
Geistvolle tuschirte Studie.

Salomon Koninck,

1609—1656.

77 **Die Darbringung Christi im Tempel.** Hohe Hallen-Architektur; im Vorgrunde rechts der Hohepriester und Maria auf Erhöhung am Altar stehend. Studie zu einer grösseren Composition. H. 246, Br. 200 mm.
Superbe, höchst geistvolle Federzeichnung in Sepia.

Gillis van Koningsloo (Coninxloo),

1544 — nach 1604.

78 **Reiterkampf.** Links stürmt ein Reitertrupp zum Kampfe vor; den Boden füllen bereits Gefallene, todte Pferde etc. H. 130, Br. 180 mm.
Flotte, geistreiche Federskizze. Bezeichnet: *„Coeninxloe F.“*

Johann Pieterszon Kouwenhorn (Kouwhorn),

Glasmaler zu Leyden um 1630.

79 **Die Anbetung der Hirten.** In verfallenem Stalle beten die Hirten das neugeborene Jesukind an, an dessen Lager rechts Maria und Joseph knieen. Sehr schöne Composition. H. 255, Br. 192 mm.
Vortreffliche Bleistiftzeichnung. Bezeichnet: *J. P. K.* Papiermarke: Gekröntes Wappen mit dem Baselstab. Auf der Rückseite alte Bezeichnung: *Johan Pieterson Kouwenhorn.*

Johannes de Kruiff,

XVI.—XVII. Jahrh. Lebensdaten unbekannt.

80 **Der Calvarienberg.** Christus am Kreuz zwischen den Schächern; links Gruppe der hl. Frauen mit Johannes, rechts die um das Gewand würfelnden Soldaten. Entwurf zu einem Altarbilde. H. 264, Br. 192 mm.
Feder und Tusche. Bezeichnet: *Johannes de Kruiff den 17. Nouem. Ao 1613. Jnuenter.* Papiermarke: Greif, Schild mit dem Baselstab haltend.

81 **Christus am Oelberg.** Im Mittelgrunde kniet betend der Heiland; vorne die schlafenden drei Jünger; vom Hintergrunde links nahen die Häscher. Entwurf zu einem Glasfenster. In einem Rund. Durchm. 215 mm.
Feder über Bleistift-Entwurf und mit Tusche lavirt. Bezeichnet: *Johan de Kruiff Ao. 1613 den 16. october.*

82 **Die Himmelfahrt Mariae.** Die Gottesmutter in eigenartiger Gewandung auf Wolken stehend, von zwei Engeln zum Himmel geleitet. In einem Rund. Durchm. 190 mm.
Feder, getuscht. Sehr interessante Zeichnung, wohl erster Entwurf zu einem Glasfenster. Papiermarke: Zwei verbundene Kugeln.

83 **Die Anbetung der hl. drei Könige.** Links in einer Säulenhalle sitzt vor Joseph die Madonna, auf dem Schoosse das Jesuskind, dem die Könige mit grossem Gefolge ihre Geschenke darbringen. Reiche Composition. H. 230, Br. 255 mm.

Feder, getuscht. Bezeichnet: *Johan de Kruiff Ao. 1611 August,* daneben Monogramm *FE* (verschl.). Interessante Zeichnung.

Gérard Lairesse,

1641—1711.

84 **Studienblatt** mit drei reizenden Puttenfiguren. H. 200, Br. 308 mm.

Rothstein auf gelblichem Schellenkappenpapier.

Pieter Lastman,

1583—1633.

85 **Figuren-Studie.** Nackter Mann, stehend, in Dreiviertel-Wendung nach rechts, mit ausgestreckten Armen. H. 190, Br. 130 mm.

Vortreffliche markige Federzeichnung. Rückseitlich alt bezeichnet: *P. Lastman.*

86 **Studie** zu einer Potiphar. Nacktes Weib, in den vorgestreckten Händen einen Mantel haltend. H. 135, Br. 150 mm.

Flotte Federzeichnung. Ebenso.

87 **Hagar, Ismael an der Hand führend.** Studie. H. 244, Br. 150 mm.

Kreide, leicht getuscht und weiss gehöht, auf blauem Tonpapier. Sehr schöne Zeichnung von vornehmer Haltung. Undeutlich bezeichnet.

Jacob Christoph Le Blon,

1667—1741.

88 **Das Opfer.** Jugendliche Frauengestalt, an hohem reichen Kandelaber opfernd. H. 318, Br. 202 mm.

Rothstein, auf gelblichem Tonpapier.

Lucas van Leyden,

1494—1533.

89 **Römischer Dichter.** Togirte Figur mit lorbeerumkränzten Haupte, in Dreiviertel-Wendung nach rechts schreitend, in beiden Händen ein grosses Gefäss tragend. H. 183, Br. 135 mm.

Fein behandelte superbe Federzeichnung, ungemein vornehm in Auffassung und Haltung. Monogrammirt: *L. f.* Papierzeichen: Lilienkrone.

90 **Schalksnarr.** Halbfigur, wenig nach rechts gewandt, mit verschmitztem Gesichts-Ausdruck, in der Linken das Narrenscepter mit Narrenkopf haltend. H. 160, Br. 135 mm.

Interessante Kreidezeichnung, weiss gehöht, auf braunem Tonpapier, sehr wirkungsvoll. Aufgezogen.

Dirk van der Lisse,

† 1669.

91 **Die Befreiung der Andromeda.** Der links an den Felsen Geschmiedeten naht sich das Ungethüm; in der Höhe erscheint Perseus. H. 162, Br. 200 mm.

Kreide auf blauem Tonpapier. Monogrammirt und datirt 1660, 7. Febr.

Cornelis Matsys,

1511 — nach 1580.

92 **Scene aus dem Leben der hl. Elisabeth.** In reich ausgestattetem Gemache, mit offener Säulenhalle sitzt die jugendliche Fürstin in reich drapirtem Gewande, dem vor ihr sich niederbeugenden Knappen weinend einen Brief überreichend; rechts Blick auf Kirche und Häuser, vor denen mehrere Gewappnete. H. 264, Br. 234 mm.

Superbe Federzeichnung, oberhalb gerundet, in ihrer profan gehaltenen Darstellung, wie auch durch das reiche Beiwerk kunst- und culturhistorisch von höchstem Interesse. Monogrammirt: *C. M.* (verschl.) und mit gothischem *E.* Papiermarke: Schwörende Hand.

93 **Christus und die Samariterin am Brunnen.** Landschaftlicher Hintergrund mit ausgedehnter Ortschaft. In einem Rund. Scheibenriss, wie die Folgenden. Durchm. 200 mm.

Sehr interessante, bemerkenswerthe Tuschzeichnung, weiss gehöht. Monogrammirt.

94 **Die Versuchung Christi,** in mehreren Einzel-Darstellungen in einer Landschaft, in der rechts im Hintergrunde eine an Anhöhe liegende Stadt. Ebenso. Durchm. 190 mm.

Gleiche Ausführung. Monogrammirt und datirt 1541.

95 **Die Wunder Christi,** in verschiedenen Darstellungen, theils unter reichen Architekturen; im Vorgrunde rechts die Heilung des Gichtbrüchigen. Reiche Composition. Ebenso. Durchm. 195 mm.
Gleiche Ausführung. Monogrammirt und datirt 1541.

96 **Die Botschaft von der Geburt Christi** wird von den Hirten den erstaunten Israeliten überbracht. Figurenreiche Darstellung vor landschaftlichem Hintergrunde. Scheibenriss wie die sämmtlichen folgenden. Durchm. 225 mm.
Sehr interessante Zeichnung in Feder und Tusche, sehr wirkungsvoll ausgeführt.

97 **Christi Bergpredigt.** Figurenreiche Composition; links Fernsicht auf eine Stadt. Ebenso. Durchm. 208 mm.
Gleiche Ausführung.

98 **Die Berufung des Apostels Matthaeus.** Interessante, profan gehaltene Composition von sechs Figuren. Ebenso. Durchm. 207 mm.
Gleiche Ausführung. Papiermarke: Schwan mit Kreuz.

99 **Die Heilung des Blindgeborenen.** Christus heilt den vor ihm Knieenden; im Vorgrunde eine Landschaft, in deren Hintergrunde mehrere andere Darstellungen aus dem Leben Christi. Ebenso. Durchm. 205 mm.
Gleiche Ausführung. Papiermarke: Gekröntes Wappen mit drei Kleeblättern.

100 **Christus und Nicodemus** disputirend in einer interessant ausgestatteten Stube sitzend. Ebenso. Durchm. 210 mm.
Gleiche Ausführung. Monogrammirt. Papiermarke: Schwan mit Kreuz.

101 **Christus lehrt in Nazareth.** Hübsche Composition von fünf Figuren in reicher Architektur. Ebenso. Durchm. 210 mm.
Gleiche Ausführung. Monogrammirt. Papiermarke: Schwan mit Kreuz.

102 **Christus im Hause des Simon.** Fünf Figuren um einen Tisch sitzend, vor dem Magdalena kniet, dem Heiland die Füsse salbend; links Blick in die Küche. Genrehaft gehaltene Composition; die Dargestellten sind jedenfalls Portraitfiguren. Ebenso. Durchm. 220 mm.
Gleiche Ausführung. Sehr interessantes, bemerkenswerthes Blatt.

103 **Die Handwaschung des Pilatus.** In einer Säulenhalle sitzt unter Thronbaldachin der Landpfleger, sich die Hände waschend, während zwei Kriegsknechte den gebundenen Heiland fortführen. Ebenso. Durchm. 210 mm.
Gleiche Ausführung. Papiermarke: Gekrönte stilisirte Rose.

104 **Der Sturz des Saulus,** in reicher Composition im Vorgrunde einer reich ausgedehnten Gebirgslandschaft. Ebenso. Durchm. 250 mm.
Gleiche Ausführung. Papiermarke: Krug. Aufgezogen.

105 **Der Tanz der Israeliten um das goldene Kalb.** Reiche Composition, in weit ausgedehnter gebirgiger Landschaft. Ebenso. Durchm. 250 mm.
Gleiche Ausführung. Papiermarke: Schwörende Hand. Beschädigt.

106 **Der hl. Hubertus.** Derselbe kniet vor dem rechts im Waldeingang erscheinenden wundersamen Hirsch, hinter ihm das von seinem Knappen gehaltene Ross. Ebenso. Rund. Durchm. 195 mm.
Gleiche Ausführung. Aufgezogen.

107 **Die Werke der Barmherzigkeit** in verschiedenen Darstellungen; im Vorgrunde als Hauptgruppe die Tränkung der Durstigen und die Bekleidung der Nackten. Sehr interessante Composition. Ebenso. Durchm. 203 mm.
Gleiche Ausführung. Papiermarke: Gekröntes Lilienwappen. Bemerkenswerthes Blatt.

108 **Schäfer** im Vorgrunde einer Landschaft sitzend; neben ihm seine Heerde links von Schafen, rechts von Ziegen; in der Höhe erscheint Gott Vater inmitten einer Engelglorie. Ebenso. Durchm. 212 mm.
Gleiche Ausführung.

109 **Der Wundarzt.** Derselbe arbeitet einem auf Holzsessel vor ihm sitzenden Krieger an einer Kopfwunde; links steht, eine grosse Schüssel haltend, sein Gehülfe. H. 212, Br. 198 mm.
Derbe, realistisch gehaltene Federzeichnung. Auch darstellerisch interessantes Blatt.

110 **Entwurf zu einem Glasfenster.** (Linke Hälfte) Pietà; vor derselben links knieender Donator mit Bischof als Patron. Auf der Brüstung von Pilastern getrennt leeres Wappenschild und Engel. H. 290, Br. 180 mm.

Sehr interessante Federzeichnung in Tusche. Papiermarke: Schwörende Hand.

Francesco Mazzuola gen. **Jl. Parmegianino,**

1504—1540.

111 **Die hl. Familie.** Madonna sitzend; vor ihr steht auf einem Schemel das Jesuskind, welches nach dem rechts stehenden hl. Joseph blickt; links der Johannesknabe. H. 145, Br. 112 mm.

Vortreffliche anmuthsvolle Zeichnung in Sepia, von sehr schöner nobler Composition. Rückseitlich alte Bezeichnung: *F. P. a. Fiore.*

112 **Studienblatt** mit zwei Bogenkämpfern auf sich hoch aufbäumenden Rossen, Fusskämpfer mit Speer etc. H. 138, Br. 198 mm.

Flott und leicht bewegte Federzeichnung in Sepia. Auf der Rückseite Bleistift-Studien.

Westfälischer Meister,

Ende XV. Jahrh.

113 **Mariae Verkündigung.** Rechts sitzt Maria vor ihrem Betpulte; links vor ihr kniet der Engel mit Lilienscepter und Banderole. Beide Figuren in reich drapirten Mänteln. Jedenfalls Zeichnung zu einem Glasfenster. Rund. Durchm. 210 mm.

Hochinteressante charakteristische Federzeichnung. Unten Wappenschild mit Hausmarke. Aufgezogen.

Deutscher Meister,

Ende XVI. Jahrh.

114 **Entwurf zu einem Glasfenster.** Links Christus am Kreuze, dessen Stamm die hl. Magdalena umfasst; in der Höhe Gott Vater, rechts der hl. Heinrich als Patron des am Betpult mit Wappenschild knieenden Stifters. H. 230, Br. 130 mm.

Vorzügliche, leicht getuschte Federzeichnung. Sehr gutes Blatt. Papiermarke: Wappen mit Einhorn überragt (?).

115 **Entwurf zu einem dreitheiligen Glasfenster.** Christus am Kreuze, mit Maria und Johannes als Seitenfiguren, letzterer der Patron des vor ihm knieenden Donators. Die Brüstung mit Wappenschildern. Oberhalb gerundet. H. 270, Br. 158 mm.

Interessante Federzeichnung, leicht getuscht. Papiermarke: Kleeblatt über Herz.

Deutscher Meister,

XVIII. Jahrh.

116 **„Die verbesserte Welt."** Allegorisch-satyrische Darstellung, darunter 12 Reihen Verse. Buch-Kupfer. H. 224, Br. 110 mm.

Getuschte Federzeichnung. Interessantes Blatt.

Matthaeus Merian d. J.,

1621—1687.

117 **4 Blatt:** Topographische Ansichten: Wilsmak, Plattenburg, Pritzwalk und Trysch. H. 182/195, Br. ca. 300 mm.

Flüchtig hingeworfene Federskizzen mit betreffenden Aufschriften, datirt (16)77. 4 interessante Blätter.

Georg Gabriel Meyer,

Anf. XVII. Jahrh. Lebensdaten unbekannt.

118 **Landschafts-Studie** mit hohen Bäumen an einem Wasser, grossen antikisirenden Gebäuden etc. H. 147, Br. 187 mm.

Feder, mit Tusche lavirt. Bezeichnet: *Girg Gabriel Meyer, Mallergesel von Sger (?) gescheh in Prag 1613.* Interessantes Blatt.

Jan Micker (Mikcker),

lebte zu Amsterdam, erste Hälfte XVII. Jahrh.

119 **Flusslandschaft** mit gebirgigem Ufer rechts. Vielleicht zu der Folge von Faber (No. 49) gehörig. H. 160, Br. 200 mm.

Gut ausgeführte Federzeichnung des sehr seltenen Meisters, wohl zu einer Radirung. Bezeichnet: *IAN (verschl.) Micker fecit anno 1630.* Papiermarke: Gekröntes Lilienwappen.

Nicolaes (Claes) Cornelisz Moeyaert,

vor 1600— um 1669.

120 **Historische Darstellung.** Junger Krieger vertheidigt ein Weib gegen die Angriffe mehrerer Bewaffneter. H. 260, Br. 370 mm.

Vortreffliche Kreidezeichnung, von lebendiger Composition und flotter Bewegung. Papiermarke: Gekröntes Lilienwappen.

Jan Müller,

zwischen 1570 und 1625.

121 **Hercules,** den erlegten kalydonischen Eber auf der Schulter tragend. H. 385, Br. 255 mm.

Vortreffliche Actstudie. Kreide, auf bläulichem Tonpapier. Papiermarke: Doppeltgehenkelte Blumenvase.

122 **Die gleiche Darstellung;** die Figur fast ganz vom Rücken gesehen. H. 393, Br. 250 mm.

Ebenso.

J. M. Nattier,

1685—1766.

123 **Studienblatt.** Weibliches und männliches Brustbild, ersteres mit Kopfschleier, über einander stehend. H. 228, Br. 168 mm.

Rothstein.

Adam van Noort,

1562—1641.

124 **Studienblatt** mit dem Kopfe eines alten bärtigen Mannes. H. 194, Br. 158 mm.

Rothstein. Papiermarke: Amsterdamer Wappen.

Lambert van Noort,

Maler zu Antwerpen: † nach 1571.

125 **Studienblatt** mit zwei Kinderköpfen. H. 162, Br. 207 mm.

Treffliche Rothsteinzeichnung von ungemein weicher Modellirung. Auf der Rückseite alte Bezeichnung. Papiermarke: Henkelkrug mit hohem Liliendeckel.

Jürgen (Juriaen) Ovens,

1623—1679.

126 **2 Blatt: Studien** mit rebenumkränztem Bacchuskopf. H. 165/210, Br. 127/170 mm.

Stiftzeichnungen, leicht mit der Feder behandelt, eine rückseitlich bezeichnet: *Broder Ovens.* Papiermarke: Traube.

Antonio Pellegrini,

1675—1741.

127 **Die Kletterer.** Zwei Männer, fast nackt, auf einander kletternd. H. 405, Br. 160 mm.

Flott bewegte Rothsteinzeichnung auf Schellenkappenpapier. Nebst 4 Actstudien in Rothstein und Kreide. 5 Bll.

Marten Pepyn,

1575—1643.

128 **Christus am Kreuz;** zu den Seiten Maria und Johannes. Landschaftlicher Grund mit Ruinen. Entwurf zu einem Canonblatt. H. 235, Br. 180 mm.

Feder und Tusche, auf braunem Tonpapier.

Cornelis van Poelenburgh,

1586—1667.

129 **Die Jagd auf den kalydonischen Eber.** Waldige Landschaft; als Hauptgruppe Meleager und Atalanta; links Meleager die Brüder seiner Mutter erschlagend; im Vorgrunde Weiher mit Schwänen. H. 210, Br. 310 mm.

Sehr feine duftige Rothsteinzeichnung. Schellenkappenpapier.

J. Quant,

Maler in Bremen um 1620, Nagler K.-L. XII S. 150.

130 **Mercur und Argus bei der Heerde.** Sehr gute Composition. H. 300, Br. 195 mm.

Feder, getuscht. Sehr flotte Skizze. Bezeichnet: *Wilcken Quandt alias Schwarts Inv.* Papiermarke: Doppeladler mit Brustschild. Auf der Rückseite Tuschzeichnung mit Allegorie auf die Vergänglichkeit, datirt 1624.

131 **Die Bestrafung eines Feldherrn.** Vor dem links auf seinem Throne sitzenden Könige werden ihm die Hände abgehauen. Im Hintergrunde das Heer. Rund. Durchm. 120 mm.

Sehr gute getuschte Federzeichnung.

Pieter Quast,

† 1646 oder 1647.

132 **Der Tod als Wundarzt.** Derselbe operirt einem vor ihm sitzenden Manne eine Kopfwunde; ein zweiter Mann schaut zu, während ein Krüppel die Gruppe verlässt; rechts der Tisch mit den Gefässen und Geräthen. H. 170, Br. 220 mm.

Ausgezeichnete sepirte Stiftzeichnung, auch bezüglich der Darstellung höchst interessant. Bezeichnet: *P. Quast.*

Rembrandt Harmensz van Rijn,

1606—1669.

133 **Grosse Studie zu einer Verspottung Christi.** Auf erhöhter Estrade rechts Pilatus sich die Hände waschend; vor derselben zahlreiches Volk. Figurenreiche Composition. H. 204, Br. 257 mm.

Federzeichnung, ungemein geistvoll im Aufbau und in der Ausführung, auf Schellenkappenpapier. **Capitalblatt, von höchster Bedeutung wie die sämmtlichen folgenden Zeichnungen des Meisters,** die als in dem von Eelking'schen Besitz befindlich bekannt und berühmt.

134 **Studie zum Barmherzigen Samariter.** Am Fusse eines Bergabhanges mit ausgedehnten Ruinen sitzt derselbe vom Pferde abgestiegen, seine beiden Hunde streichelnd; links als zweite Darstellung derselbe den Verwundeten auf seinem Pferde führend. Prächtige Composition. H. 204, Br. 200 mm.

Superbe Federzeichnung von höchster Bedeutung.

135 **Christus wird vor Herodes geschleppt.** Zwei Kriegsknechte drängen den sich widerstrebenden Heiland vor den in weiter Halle rechts auf Thron sitzenden König Herodes. Studie zu einer grösseren Composition. H. 180, Br. 245 mm.

Ungemein geistreiche Federzeichnung. Schellenkappenpapier.

136 **Studie** zu einer Anbetung der Hirten. Madonna und Joseph neben dem Lager des Neugeborenen knieend; von rechts nahen zwei Hirten; links ein Baum. H. 170, Br. 270 mm.

Leicht hingeworfene, fast nur conturirte Federzeichnung.

137 **Studie** zu **„Christus und die Emausjünger“.** Rechts sitzt segnend der Heiland, links die erstaunt aufschauenden Jünger. H. 130, Br. 147 mm.

Leicht hingeworfene Federzeichnung. Schellenkappenpapier.

138 **Christus und die Emausjünger.** In engem Gemache der Heiland an einem Tische stehend, das Brot brechend und es den beiden erschreckten Jüngern reichend. H. 140, Br. 163 mm.

Prächtige, ungemein lebendige Federzeichnung. Papiermarke: Gekrönter Lilienschild.

139 **Studie** zu einer Darstellung aus der Geschichte des Tobias, in einer Composition von vier Figuren. H. 174, Br. 144 mm.

Superbe, flott und frei behandelte Federzeichnung. Papiermarke: Wappenschild und Initialen.

140 **Studie** zu einer Darstellung des Todes Isaaks. Der Patriarch sterbend auf seinem Bette. H. 150, Br. 202 mm.

Feder. Auf Schellenkappenpapier.

141 **Studie zu Hagar in der Wüste.** Dieselbe kniet links; ihr erscheint in Wolken ein Engel. H. 160, Br. 208 mm.

Flotte und geistvolle conturirte Federzeichnung. Papiermarke: F D L.

142 **Studie zu „Daniel in der Löwengrube“.** Der Prophet sitzt betend links auf Erdhöhung; vor ihm der sich an ihn heranschleichende Löwe. H. 170, Br. 180 mm.

Ausgezeichnete Federzeichnung. Papiermarke: Gekrönter Lilienschild.

143 **Der hl. Hieronymus,** studirend. Halbfigur an einem mit Büchern und Crucifix besetzten Tische, das Haupt auf die Rechte gestützt, in tiefem Nachdenken über einem grossen Buche sinnend. H. 150, Br. 168 mm.

Herrliche, ungemein geistreich empfundene Federzeichnung.

144 **Studie zu einer Entführung der Europa.** Am Ufer rechts die erschreckten, ihr nachrufenden Gespielinnen. H. 130, Br. 160 mm.

Feder. Papiermarke: P G.

145 **Kampf zwischen einem Centauren und einem Krieger.** Centaur mit hoch erhobener Keule im Kampfe gegen einen Krieger mit Schwert und Schild. Studie. H. 160, Br. 208 mm.

Federzeichnung, ungemein flott und lebendig in der Bewegung. Schellenkappenpapier.

146 **Bildniss eines vornehmen Polen.** Halbfigur en face, in weitem Mantel mit Mütze, die Linke auf die Brust gelegt. Studie zu dem Bilde in der Eremitage zu St. Petersburg. H. 170, Br. 158 mm.
Kraftvolle geistreiche Feder- und Tuschzeichnung, theilweise mit dem Pinsel ausgeführt.

147 **Studienblatt** mit drei Halbfiguren; oben zwei weibliche — links Rembrandts Mutter — unten eine männliche mit Mantel und hoher Mütze. H. 165, Br. 150 mm.
Reizvolle Federzeichnung. Papiermarke: Gekrönter Schild mit Jagdhorn.

148 **Studienblatt** mit einzelnen Figuren zu einer Erweckung von Jairos Töchterlein; rechts eine mehr ausgeführte weibliche Figur. H. 145, Br. 178 mm.
Feder. Hochbedeutendes Blatt.

149 **Studienblatt** mit zwei neben zwei Baumstämmen stehenden Pferden. H. 150, Br. 180 mm.
Getuschte Federzeichnung.

150 **Studienblatt** mit mehreren Gruppen und Einzelfiguren zu einer Kreuzabnahme; auf der Rückseite Figurenstudie. H. 180, Br. 155 mm.
Ungemein geistvolle, charakteristische Tuschzeichnung, theilweise mit dem Pinsel behandelt. Bedeutendes Blatt. Aufgezogen.

151 **Studienblatt** mit zweibespanntem besetzten Cabriolet in eiligem Laufe nach rechts. H. 142, Br. 208 mm.
Feder. Papiermarke: Gekröntes Lilienwappen.

Joh. Elias Ridinger,
1698—1767.

152 **Eberkopf** in Dreiviertel-Wendung nach links. H. 270, Br. 195 mm.
Kreide, leicht sepirt. Vorzügliche Zeichnung.

153 **Kopf eines Haifisches;** auf der Rückseite Figurenstudie. H. 195, Br. 320 mm.
Kreide, weiss gehöht, auf grauem Tonpapier.

Johann Rotenhammer,
1564—1623.

154 **Nymphe,** nackt, mit flatterndem Mantel, gegen einen Felsen gelehnt. H. 185, Br. 145 mm.
Sorgfältig behandelte, fein modellirte anmuthige Stiftzeichnung. Monogrammirt und datirt 1612 und ausserdem bezeichnet: *hansz Rottenhamer geschehen In Puckhenburg 1612.* Reizendes Blatt.

Jan Saenredam,
† 1607.

155 **Das Gastmahl im Hause des Pharisäers.** Rechts durch ein Fenster Blick auf die Tafel, links die Küche mit drei Figuren; ein junger Mann umarmt die Köchin. H. 265, Br. 340 mm.
Interessante tuschirte Federzeichnung.

Joachim van Sandrart,
1606—1688.

156 **Diana, von ihrem Hunde begleitet, zur Jagd ziehend.** Kniefigur mit leicht übergeworfenem Mantel mit Jagdspeer, Bogen und Köcher. H. 120, Br. 100 mm.
Hübsche getuschte Federzeichnung.

Roelandt Savery,
1576—1639.

157 **Studienblatt** mit meist wild dahersprengenden Pferden; in Landschafts-Motiv. H. 205, Br. 312 mm.
Rothstein. Treffliche flott bewegte Zeichnung. Papiermarke: Lamm Gottes.

Cornelis Schut,
1597—1655.

158 **Allegorie.** Die allegorischen weiblichen Figuren des Glaubens, der Wissenschaft und des Fleisses, zwischen ihnen Amorette mit Bogen, den rechten Fuss auf die Weltkugel setzend. H. 180, Br. 263 mm.
Lavirte Tuschzeichnung. Rückseitlich Federskizzen mit Figuren.

Christoph Schwartz,

1550—1596.

159 **Historische Darstellung.** König mit Zackenkrone eilt mit gezücktem Schwerte, von Kriegern gefolgt, durch einen Thorbogen. H. 190, Br. 145 mm.

Getuschte flotte Federzeichnung. Bezeichnet: *Müncen (sic!) in Berlandt (sic!) C. S. 15(8)3.* Sehr interessantes Blatt. Oelfleckig.

Virgil Solis,

1514—1562.

160 **Der Traum des Ritters Albonac.** In weit ausgedehnter Gebirgslandschaft, mit Ortschaften und Staffage liegt rechts im Vorgrunde der schlafende Ritter, dem die drei nackten Fürstentöchter im Traume erscheinen. H. 195, Br. 275 mm.

Superbe interessante Federzeichnung. Papiermarke: gekröntes Wappen. Aufgezogen.

Bartholomaeus Spranger,

1546 — nach 1608.

161 **Studienblatt** mit neben Todtenkopf sitzender Knabenfigur. H. 130, Br. 153 mm.

Sepirte Stiftzeichnung. Aufgezogen.

Georg Strauch,

1613—1675.

162 **Jesus als Knabe,** auf hohem Kopfpfühl schlafend. H. 122, Br. 215 mm.

Feine Rothsteinzeichnung von weicher Modellirung. Bezeichnet: *G. S. d. 1656.*

H. Stürhold,

Kupferstecher, XVII. Jahrh.

163 **2 Blatt: Studien** zu der Figur eines Christus, von anderen Figuren umgeben. H. 145/155, Br. 90/105 mm.

Die eine sepirt, die andere Feder und Tusche mit leichten Aquarelltönen. Bezeichnet: *1620, H. Stu...*

Mauro Tesi,

geb. 1730 zu Montueblanc.

164 **Die hl. Familie.** Auf einer Bank sitzt die Madonna in weit drapirtem Mantel, das auf ihrem Schoosse stehende Jesuskind liebkosend; rechts hinter der Gruppe der hl. Joseph. H. 310, Br. 200 mm.

Grosse schöne getuschte Federzeichnung. Bezeichnet: *M. Tissie F.* Stückchen links ausgerissen.

Giov. Batt. Tiepolo,

1692 (1693) — 1769 (1770).

165 **Schwebender Genius,** mit flatterndem Gewande, in der vorgestreckten Linken einen Lorbeerzweig haltend. Plafondskizze. H. 215, Br. 265 mm.

Kreide, leicht in Weiss gehöht, auf blauem Tonpapier. Flotte Zeichnung.

Simon Peter Tillemans, gen. Schenk,

geb. zu Bremen 1602.

166 **Die hl. Magdalena als Büsserin.** Kniefigur, an einem Tische über Todtenkopf, Buch und Crucifix betend. H. 190, Br. 153 mm.

Kräftige Kreidezeichnung, auf grauem Tonpapier: Aufgezogen.

Moses van Uitenbroeck,

um 1590—1648.

167 **Der junge Tobias und der Engel** am Ufer des Sees; ihnen nähert sich der Fisch. H. 186, Br. 282 mm.

Feder, auf Bleistift-Entwurf und leicht mit Tusche lavirt.

Unbekannte Meister.

168 **Allegorie auf die Narrheit.** Sitzende, weibliche Figur mit Narrenscepter; vor ihr zwei Knaben, deren einer Mummenschanz treibt. H. 268, Br. 383 mm.

Rothstein, in Roth aquarellirt. Gute Zeichnung. Schellenkappenpapier.

169 **Venus in der Schmiede des Vulcan.** H. 170, Br. 225 mm.

Mit dem Stift entworfen und leicht mit Tusche lavirt. Papiermarke: Gekröntes Wappen mit dem Baselstab. Nebst Figuren-Studie in Rothstein. 2 Bll.

Valentin (Le Valentin),

angebl. 1591—1634.

170 **Gruppe spielender Soldaten.** Composition von fünf Figuren; rückseitlich weiblicher Studienkopf. H. 273, Br. 354 mm

Kreide, leicht getuscht und weiss gehöht, auf blauem Tonpapier. Flotte Zeichnung von plastischer Modellirung.

Adriaen van de Venne,

1589—1662.

171 **Figurenstudie.** Reich gekleidete Dame einem Herrn eine Blume reichend; rechts Dienerin mit gefüllten Körben; links Hase und Hund. H. 185, Br. 215 mm.

Feder, getuscht.

Johann Viltz,

holländischer Maler, 1630—1650 in Rom thätig.

172 **Felsgrotte** mit antiker Fontaine und weitem Thor, durch das man in eine Landschaft blickt. In breitem reichen Renaissance-Rahmen. H. 172, Br. 215 mm.

Sehr hübsche sepirte Bleistiftzeichnung. Bezeichnet: *AMVILTIIS fecit 1630.* Papiermarke: Gekröntes Lilienwappen.

David Vinckboons,

1578—1629.

173 **Spielendes Paar.** In einem Zelte mit weit zurückgeschobenem Vorhange Herr und Dame an einem Tische stehend. H. 195, Br. 210 mm.

Rothstein. Gute Zeichnung. Papiermarke: Reichsadler mit Brustschild.

Jan Visscher.

XVII. Jahrh.

174 **Damen-Bildniss.** Brustbild, fast en face, in einem von Quadern gebildeten Oval über schraffirtem Grunde. H. 248, Br. 160 mm.

Vollendete Federzeichnung, für den Kupferstich ausgeführt. Papiermarke undeutlich.

Frans de Vriendt, gen. Floris,

1517—1570.

175 **Die Befreiung der Andromeda.** Dieselbe ist rechts an den Felsen geschmiedet; links im Meere naht das Ungeheuer, in der Höhe Perseus. H. 305, Br. 195 mm.

Kreide, weiss gehöht, auf grauem Tonpapier. Wirkungsvolle Zeichnung. Papiermarke: Gekrönter Baselschild.

A. Wapper,

XVII. Jahrh. Lebensdaten unbekannt.

176 **Loth und seine Tochter,** in einer Felshöhle mit freiem Blick rechts. Freie Darstellung. H. 165, Br. 215 mm.

Sepirte Federzeichnung über Bleistift-Entwurf. Bezeichnet: *A. Wapper fecit.* Papiermarke: Amsterdamer Wappen.

Jacob de Wet,

Schüler Rembrandts. Lebensdaten unbekannt.

177 **Die Gefangennehmung Christi.** Im Vorgrunde rechts Petrus dem Malchus das Ohr abhauend. H. 295, Br. 200 mm.

Sepirte Federzeichnung von figurenreichem, flotten Vorwurf.

178 **Historische Darstellung.** Vor einer in ihrem Schlafgemache sitzenden Königin erscheinen zwei Gruppen Krieger. H. 195, Br. 205 mm.

Feder, auf Kreide-Entwurf und getuscht. Sehr gute Zeichnung.

Jacob de Wit.

1695—1754.

179 **Studie zu einer Christusfigur** in weitem, reich drapirten Mantel. H. 250, Br. 160 mm.

Kreide, weiss gehöht, auf bläulich-grauem Tonpapier. Bezeichnet.

Pieter de Witte (Peter Candid),

1548—1628.

180 **Die Verkündigung Mariae.** In palastartigem hohen Raume kniet Maria links vor dem Betpulte; rechts erscheint auf einer Wolke der verkündende Engel. Schöne, architektonisch reiche Composition. H. 250, Br. 190 mm.

Feder, getuscht. Prächtige Zeichnung, oberhalb gerundet.

181 **Studienblatt** mit Kinderfiguren, theils einzelne Körpertheile. H. 174, Br. 195 mm.
Theils Rothstein, theils Kreide und Stift, weiss gehöht. Flotte Behandlung. Rückseitlich alte Bezeichnung: *Pietro Candido.*

182 **Historische Darstellung.** In Himmelbett zwei Figuren liegend; sechs andere Figuren bei verschiedenen Beschäftigungen sind herum gruppirt. H. 188, Br. 225 mm.
Sepirt. Sehr gute Zeichnung.

Nach Aldigieri da Zevio,

Ende XIV. Jahrh.

183 **Schwebende Amorette.** Studienblatt. H. 126, Br. 168 mm.
Rothstein. Vorzügliche Zeichnung. Bezeichnet: *A Zefio Verona.* Papiermarke: Ornamentirtes Wappenschild.

Hendrik van Balen,

1560—1632.

184 **Diana und ihre Nymphen.** Schöne lebendige Composition. H. 205, Br. 217 mm.
Federzeichnung doppelseitig, leicht mit Rothstein behandelt.

Giov. Francesco Barbieri, gen. Guercino da Cento,

1590—1666.

185 **Halbfigur** eines Evangelisten im Profil nach rechts. H. 375, Br. 300 mm.
Sehr gute Kreidezeichnung auf braunem Tonpapier.

Abraham Bloemaert,

1564—1657.

186 **Johannes der Täufer,** mit dem Lamme vor dickstämmigem, knorrigen Baume liegend. H. 410, Br. 310 mm.
Federzeichnung, mit Tusche lavirt.

Paolo Caliari, gen. Veronese (Schule),

1528—1588.

187 **Christus und der Hauptmann von Kapharnaum.** H. 285, Br. 440 mm.
Wuchtige Kreidezeichnung auf bläulichem Tonpapier.

Adolph Grotefend,

1812—1847.

188 **Die Weissenburg an der Saale.** H. 122, Br. 205 mm.
Sehr hübsche Bleistiftzeichnung. Datirt 1835.

189 **Blankenburg am Harz.** H. 158, Br. 220 mm.
Ebenso. Ebenso.

Christoph Haller von Hallerstein,

† 1839 zu Nürnberg.

190 **Liebespaar** in Umarmung auf Sopha sitzend. H. 185, Br. 230 mm.
Getuschte Federzeichnung. Bezeichnet: *De Haller ad. v. J. 1803 d. 26. Jul. Berol.*

Carl Alexander von Heideloff,

1788—1865.

191 **Die Votivkirche in Wien.** Vorderansicht. H. 340, Br. 215 mm.
Flotte Bleistiftskizze. In einer Viertelstunde aus dem Gedächtniss gezeichnet.

A. de Ham,

I. Hälfte XVIII. Jahrh.

192 **„Buir by Fransker 1734.“** Portraitlandschaft. H. 120, Br. 170 mm.
Hübsche Tuschzeichnung. Bezeichnet: *A de Ham. ad. viv: del:*

Jan Micker (Mikcker),

lebte zu Amsterdam erste Hälfte XVII. Jahrh.

193 **Landschaft mit Fluss.** Figurenstaffage. H. 285, Br. 370 mm.
Treffliche Federzeichnung.

Charles Joseph Natoire,

1700—1777.

194 **Mercur bringt Juno das Haupt des Argus.** H. 295, Br. 280 mm.
Sehr schöne Zeichnung in Kreide und Rothstein.

Domenico Quaglio,

1787—1837.

195 **„Bey Frankenthal.“** Landschafts-Studie. H. 248, Br. 336 mm.
Bleistift. Monogrammirt und datirt 1815. N. 1 and. 2 Bll.

Arthur von Ramberg,

1819—1875.

196 **Junger Mann in bäuerlicher Tracht, gegen einen Stuhl gelehnt.** Figurenstudie. H. 350, Br. 235 mm.
Ausgezeichnete geistvolle Federzeichnung.

Carl Reinhardt,

geb. 1808.

197 **9 Blatt: Landschaften, Figuren und Allegorien.** Versch. Gr.
Feder, Tusche, Sepia und Kreide. Die meisten monogrammirt. 9 Bll.

Jusepe Ribera,

1588—1652.

198 **Maria, den Leichnam Christi beweinend.** H. 165, Br. 105 mm.
Crayonstudie.

P. P. Rubens (zugeschrieben),

1577—1640.

199 **Esther vor Ahasver.** Figurenreiche Composition. H. 370, Br. 500 mm.
Interessante Studie. Kreide, theilweise grisailleartig in Oel behandelt, auf braunem Tonpapier. Beschädigt.

Franz Snyders,

1579—1657.

200 **Schlafender Hund.** H. 174, Br. 305 mm.
Sehr gute Zeichnung, in Kreide und Rothstein.

Bartholomaeus Spranger,

1546—1625.

201 **Grosses Studienblatt** mit sieben Figuren in Michel-Angeleskem Stile. H. 410, Br. 290 mm.
Vortreffliche, interessante Federzeichnung.

Peter Franz Tassaert,

Lebensdaten unbekannt.

202 **Joh. Bernh. v. Winterbach und Schauenburg**, Consul in Rothenburg a. d. T. (1627—1701), Brustbild in Oval. H. 230, Br. 145 mm.
Interessante Tuschzeichnung. Bezeichnet: *Peter Franz Tassaert Pinxit Rothenburg. Anno 1701.*

Pietro Testa, gen. il Lucchesino,

1611 (1617) — 1650.

203 **Der Friede** malt das Bildniss des Papstes Innocenz X. In der Umgebung Amoretten den Tiber bekränzend, blumenstreuende Nymphen etc. Grosse figurenreiche Allegorie. H. 354, Br. 450 mm.
Ausgezeichnete Stiftzeichnung. Bezeichnet: *Pietro Testa.*

Unbekannter Meister.

204 **Quodlibet.** In der Mitte Mönch und Nonne, freie Darstellung; ringsum Monats-Bilder, Landschaften, Ansichten (Breslau etc.), Portraits, Costümfiguren etc. Interessantes Blatt. H. 300, Br. 400 mm.
Feder, Tusche und Aquarelle. Gute Ausführung.

Unbekannter Wappen-Maler.

205 **Wappen-Miniatur mit drei Schwänen.** H. 190, Br. 160 mm.
Feder, aquarellirt und mit Gold gehöht.

Raphael Wintter,

geb. 1784.

206 **Thierstudie** mit zwei Kaninchen in verschiedenen Stellungen. H. 165, Br. 174 mm.
Vortreffliche Rothsteinzeichnung.

Convolute.

207 **14 Blatt: Italienische und deutsche Handzeichnungen** des XVI. Jahrh., meist stark beschädigt.
Versch. Grösse. 14 Bll.

208 **14 Blatt: Verschiedene Handzeichnungen** der italienischen, niederländischen und französischen Schulen.
Versch. Grösse. 14 Bll.





II. Abtheilung.

Mehrere kleinere, werthvolle Sammlungen:

O. H. Claass, Königsberg i Pr., **F. Kühlen** etc.

Die mit * (Sternchen) versehenen Nummern sind in Rahmen unter Glas.



Chr. L. Agricola,
1667—1719.

209 **Erlegter Fuchs**, an einem Baumstamme aufgehängt. H. 255, Br. 220 mm.
Aquarelle; der Grund in Deckfarben behandelt.

A. Altdorfer (zugeschrieben),
1488—1538.

210 **Jupiter in Wolken, die Blitze schleudernd.** H. 275, Br. 200 mm.
Oval. Feder und Tusche.

J. Andriesen,
XIX. Jahrh.

211 **4 Blatt:** Landschaften mit Staffage, dabei eine Winterlandschaft. H. je 132, Br. 176 mm.
Tusche. Bezeichnet: *A. F.* 4 Bll.

Ludolf Bakhuysen (Backhuysen)
1630—1709.

*212 **Selbst-Portrait.** Brustbild in Oval. H. 215, Breite 170 mm.
Sehr schöne Röthelzeichnung.

Francesco Barbieri il Guercino.

*213 **Allegorische Figur.** Flora, Blumen vertheilend. H. 210, Br. 255 mm.
Vorzügliche Federzeichnung in Bister. Aus der Sammlung R. Udney und W. Esdaile.

214 **Studienblatt** mit der Kniefigur eines sitzenden Knaben. H. 130, Br. 160 mm.
Vorzügliche Rothstein-Zeichnung.

Pietro Santi Bartoli,
1635—1700.

215 **Römische Seeschlacht,** in ungemein lebendiger figurenreicher Composition, in breiter Renaissance-Ornament-Umrahmung. Zeichnung für eine grosse Schüssel. H. 310, Br. 440 mm.
Hervorragende, ornamental interessante grosse Zeichnung, mit dem Stift entworfen, mit Tusche, Bister und Röthel lavirt und weiss gehöht. Hochinteressantes, wirkungsvolles Blatt.

Fra Bartolomeo di S. Marco,

1475—1517.

216 **Gewandstudie.** Togirte Figur in Dreiviertel-Wendung nach rechts. H. 88, Br. 215 mm.
Kreide, weiss gehöht.

217 **Gewandstudie.** Togirte Figur nach rechts, den Kopf en face. H. 217, Br. 87 mm.
Gute Stiftzeichnung, leicht in Weiss gehöht.

Fra Bartolomeo di S. Marco (Richtung).

218 **Madonna mit dem Kinde.** Studie. H. 188, Br. 120 mm.
Sehr gute Röthelzeichnung.

Domenico Beccafumi gen. Meccherino,

1484, lebte noch 1551.

219 **Fries mit Meergottheiten.** Tritonen, Nereiden und Najaden tanzend und musicirend und singend etc. zu den Seiten eines reichen, sockelförmigen Ornamentes. H. 95, ganze Länge 650 mm.
Möbeleinlage, auf zwei Holzbrettchen, braun in braun mit Goldschraffirung ausgeführt, von geistreicher Anordnung, glücklicher, räumlicher Vertheilung und lebendiger Zeichnung. Hervorragendes Stück.

Giovanni Bellini,

1426 (?)—1516.

220 **Gewandstudie** einer knieenden Figur. H. 215, Br. 77 mm.
Vorzügliche Stiftzeichnung, in Tusche schattirt und weiss gehöht.

Dirk van Bergen,

1640 — nach 1690.

*221 **Landschaft.** Um einen antiken Brunnen lagert eine Viehheerde, während links das Hirtenpaar. H. 210, Br. 285 mm.
Vorzügliche lavirte Tuschzeichnung. Aus der Sammlung van Gole.

Pieter van den Berghe,

XVII. Jahrh., geb. zu Amsterdam.

222 **Historische Darstellung.** Krieger führen ein junges Weib vor den auf Thron sitzenden König. H. 153, Br. 174 mm.
Flotte Federskizze. Bezeichnet: *Van Bergh 1650.*

A. J. Besters,

† 1819.

223 **Dorflandschaft** mit grossen Häusern, Scheunen und Figurenstaffage. H. 280, Br. 425 mm.
Grosse Tuschzeichnung von guter Wirkung.

Jan de Beyer,

1705 — nach 1768.

224 **Dorflandschaft;** im Vorgrunde pflügender Bauer. H. 98, Br. 162 mm.
Sehr hübsche Federzeichnung, mit Tusche lavirt.

J. G. Bleeker,

† 1656.

225 **Die Aufrichtung des Kreuzes.** Figurenreiche Composition. H. 185, Br. 258 mm.
Feder, mit Tusche lavirt und weiss gehöht, auf blauem Tonpapier.

226 **Die Busspredigt Johannes d. T.;** auf der Rückseite die Enthauptung des Heiligen. Reiche Compositionen. H. 208, Br. 270 mm.
Ebenso vorzügliche Ausführung.

Abraham Bloemaert,

1564—1657.

227 **Weibliche Figur** in leichter Gewandung, den Oberkörper entblösst, vom Rücken gesehen. H. 275, Br. 138 mm.
Leichte Rothsteinzeichnung, weiss gehöht, auf gelblichem Tonpapier.

228 **2 Blatt: Männliche Actstudien.** H. 290, Br. 200 mm.
Treffliche Kreidezeichnungen, auf bläulichem Tonpapier.

Ferdinand Bol,

1611—1681.

229 **Die Geburt Christi;** die Gruppe der hl. Familie in vollem Lichte gegen das Dunkel des Stalles erscheinend. H. 366, Br. 310 mm.
Tusche, lavirt; die Figuren leicht mit Rothstein behandelt. Interessante Zeichnung.

230 **Vertumnus und Pomona** in einem Parke links bei Baumgruppe sitzend. H. 153, Br. 222 mm.
Vorzügliche Federzeichnung, leicht getuscht.

Bezeichnet: J. D. Bolona.

231 **Die Vertheilung der Kriegsbeute.** Grosse figurenreiche Composition mit Kriegern und Frauen. H. 225. Br. 333 mm.
Feder, mit Tusche lavirt. Interessante, sehr charakteristische Zeichnung. Bezeichnet: *J. D. Bolona.*

E. Bouchardon,

1698—1762.

232 **2 Blatt: Männliche Actstudien.** H. 250 u. 180, Br. 140 u. 100 mm.
Röthelzeichnungen. 2 Bll.

François Boucher,

1703—1770.

233 **Satyrfamilie** unter einem Zeltdache. H. 125, Br. 200 mm.
Sehr schöne flotte Rothsteinzeichnung.

Leonhard Bramer,

1595—1674.

234 **Mythologische Darstellung** in einer Composition von sechs Figuren. H. 188, Br. 268 mm.
Geistreiche, mit Tusche lavirte Federzeichnung.

235 **Darstellung aus der Heiligengeschichte.** H. 205, Br. 280 mm.
Lavirte Sepiazeichnung; quadrirt.

Pierino Buonacorsi, gen. Perino del Vaga,

1500—1547.

236 **Triumphzug der Venus,** in von Schwänen gezogenem Wagen. Reiche Composition. H. 122, Br. 384 mm.
Vortreffliche Federzeichnung nach dem Bilde des Saales dell' appartamento Borgia im Vatican. Sehr schönes Blatt.

237 **Der Triumphzug des Jupiter.** Ebenso. H. 130, Br. 390 mm.
Gleiche Ausführung. Ebenso.

Michel-Angelo Buonarotti (Schule).

238 **Die hl. Familie.** Das Jesuskind auf Kissen schlafend, den Kopf auf Maria Schooss gelegt; rechts Joseph, links der Johannesknabe. Schöne Composition. H. 310, Br. 250 mm.
Vortreffliche, in Auffassung und Modellirung hervorragende Zeichnung. Nicht tadellos erhalten.

Polidoro Caldare, gen. Polidoro da Caravaggio,

1495—1543.

239 **Zug von Gefangenen** mit Weibern und Kindern hinter einem mit reichen Trophäen ausgestatteten Siegeswagen; auf einer Erhöhung neben reichem Säulengebäude zahlreiche Zuschauer. Figurenreiche Composition. H. 235, Br. 356 mm.
Interessante Zeichnnng, in Feder und Tusche, auf braunem Tonpapier.

240 **Zug Gefangener,** theils gefesselt. Folge der Composition der vorhergehenden Blätter. H. 233, Br. 370 mm.
Gleiche Ausführung.

241 **Studienblatt** mit zwei Karyatiden nach den Sockelbildern der Stanzen. H. 235, Br. 350 mm.
In Rothstein conturirt, sepirt und weiss gehöht. Auf Leinwand gezogen.

242 **Aehnliches Studienblatt.** Gleiche Grösse. Gleiche Ausführung.

243 **Römischer Feldherr** mit lorbeergeschmücktem Helme, im Kreise seiner Krieger sterbend. Reiche, strenge Composition. H. 242, Br. 353 mm.
Interessante charakteristische Federzeichnung in Sepia. Mit Schäden und Ergänzungen.

Polidoro da Caravaggio (Richtung).

244 **Römischer Krieger,** in ganzer Figur mit Schwert und Schild. H. 203, Br. 128 mm.
Sehr gute markige und bestimmte Federzeichnung.

Paolo Caliari, gen. Paolo Veronese,
1528—1588.

*245 **Die Anbetung des Jesuskindes.** In einem tempelartigen Gebäude Maria auf dem Throne das Jesuskind auf dem Schoosse haltend; neben ihr kniet eine gekrönte weibliche Heilige in venetianischer Tracht; links der hl. Joseph. H. 295, Br. 195 mm.
Meisterhafte Tuschzeichnung in Braun auf getöntem Papier, weiss gehöht.

Ludovico Cardi, gen. Cigoli,
1559--1613.

*246 **Der hl. Carl Borromäus,** vor einem Altare knieend. H. 295, Br. 200 mm.
Vortreffliche, lavirte Federzeichnung. Aus den Sammlungen F. Dupont und Graf Gelozzi.

*247 **Weibliche Heilige,** mit der Krone auf dem Haupte vor dem Kaiser ihre Thaten erklärend. H. 390, Br. 245 mm.
Ausgezeichnete lavirte Feder- und Bisterzeichnung aus der Sammlung Denon.

Annibale Carracci,
1560—1609.

*248 **Circe,** dem Ulysses die Schale darreichend. H. 160, Br. 210 mm.
Vortreffliche, leicht getuschte Federzeichnung. Aus den Sammlungen P. Lely und J. Richard.

249 **Polyphem,** dem Acis ein Felsstück nachschleudernd. Einzelfigur nach dem Bilde im Palazzo Farnese. H. 280, Br. 212 mm.
Vorzügliche, kraftvolle Federzeichnung.

J. B. S. Chardin,
1699—1779.

250 **2 Blatt: Studienköpfe.** H. 170 und 140, Br. 120 und 95 mm.
Ausgeführte feine Rothstiftzeichnungen. 2 Bll.

Gonzales Coques,
1614—1684.

251 **Gesellschaftsstück.** In einem reich sculptirten Vorhofe eine Gesellschaft Damen und Herren bei Gesang und in Unterhaltung. H. 210, Br. 330 mm.
Geniale Federzeichnung, leicht getuscht über Crayon-Entwurf.

Antonio Allegri da Correggio,
1494—1534.

252 **Engel,** fast vom Rücken gesehen, auf Wolken. Studie. Rund. Durchm. 115 mm.
Leicht behandelte Rothstein-Zeichnung.

Antonio Allegri da Correggio (Nach).

253 **Studienblatt,** doppelseitig mit Figuren aus den mythologischen Gemälden im Kloster S. Paolo zu Parma. H. 270, Br. 450 mm.
Gute Rothstein-Zeichnung.

J. Covitre.
XVIII. Jahrh.

254 **Der barmherzige Samariter.** Nach Rembrandts bekannter Radirung. H. 355, Br. 290 mm.
Aquarellirte Zeichnung. Bezeichnet: *Rembrandt inventor. J.: Covitre fecit 1750.*

Lorenzo di Credi,
1459—1537.

255 **Studienkopf,** mit halbgeschlossenen Augen, in Dreiviertel-Wendung nach rechts, von feiner Modellirung. H. 130, Br. 115 mm.
Gute, weiss gehöhte Stiftzeichnung auf chamoisfarbig grundirtem Papier.

Domenico Cresti, gen. Passignano,
1558—1638.

*256 **Madonna,** in einer Engel-Glorie. H. 315, Br. 195 mm.
Sehr schöne Bisterzeichnung.

D. Dalens d. J.,
1659—1688.

257 **Landschaft** mit Blick auf eine Ortschaft; links an breitem Wege Reiter und mehrere Männer. H. 168, Br. 220 mm.
Sehr schöne, vollendete Tuschzeichnung.

258 **Stallgebäude** bei hohen Bäumen. H. 142, Br. 162 mm.
Sehr schöne Aquarelle.

Simon van der Does,
1653—1717.

259 **Schafheerde ihrem Hirten folgend.** H. 145, Br. 180 mm.
Flotte Studie. Feder.

Carlo Dolce (Dolci),
1616—1686.

*260 **Knieender Mönch,** in Verzückung nach oben blickend. Vermuthlich Studien zu einem Himmelfahrtsbilde. H. 355, Br. 265 mm.
Ausgezeichnete Röthelzeichnung.

*261 **Knieende Nonne,** in ähnlicher Darstellung. H. 340, Br. 265 mm.
In gleicher Ausführung, ebenso. Aus der Sammlung J. Dupont.

Nicolaus Dorigny,
1657—1746.

262 **Venus** vor Jupiter flehend und um die Vermittlung Mercurs bittend, um die entflohene Psyche zurückzuführen. Nach Raphaels Bilde in den Loggien der Farnesina. H. 410, Br. 980 mm.
Vortreffliche Röthelzeichnung, für den Kupferstich gefertigt. Auf Leinen gezogen.

263 **Die Hochzeit Amors mit der Psyche.** Nach Raphaels Bilde ebenda. Gleiche Grösse.
Ebenso. Ebenso.

Karel du Jardin,
1622—1678.

264 **Viehstück.** Esel, Schafe und Ziegenbock im Vorgrunde einer römischen Landschaft. H. 230, Br. 280 mm.
Vollendete Tuschzeichnung. Sehr schön.

Anthonie van Dyck,
1599—1641.

265 **Ruhe auf der Flucht** nach Aegypten. H. 200, Br. 160 mm.
Geistreiche Stiftzeichnung.

266 **4 Blatt: Portraits,** dabei des Künstlers Eigenbildniss. H. je 132, Br. 98 mm.
Federzeichnungen, nach van Dyck's eigenhändigen Radirungen der Iconographie. 4 Bll.

267 **Männliches Brustbild,** fast im Profil nach rechts. H. 150, Br. 120 mm.
Kreidezeichnung.

Gerbrand van den Eeckhout,
1621—1674.

268 **Die Beschneidung Christi,** der Hohepriester links auf Thronsessel sitzend. Schöne, reiche Composition. H. 372, Br. 290 mm.
Feder auf Kreide-Entwurf, mit Tusche lavirt und weiss gehöht. Ganz vortreffliche, grosse Zeichnung.

Englischer Carricaturist.

269 **„What? You Young Yankee-Noodle, Strike Your Own Father?“** Caricatur auf England und America. H. 260, Br. 205 mm.
Feder. Monogrammirt: H. L. A.

A. van Everdingen,
1621—1675.

270 **Studienblatt** mit Felsgebilden, Gebäulichkeit an Wasser etc. H. 143, Br. 192 mm.
Feder, leicht lavirt.

Paolo Farinato,

1524—1606.

271 **Kaufleute im Gebirge.** In einer Felsschlucht mehrere Figuren, eine zu Pferde, mit beladenen Maulthieren. H. 357, Br. 462 mm.

Kraftvolle, im Entwurf grossartige Zeichnung, in Stift und Feder mit Tusche reich lavirt. Sehr schönes, wirkungsreiches Blatt. Nicht tadellos erhalten.

Gaudenzio Ferrari,

um 1481 bis nach 1545/1547.

272 **Studienblatt.** Skelett-Studie zu der ohnmächtig hinsinkenden, von heil. Frauen gehaltenen Maria des Raffael'schen Tafelgemäldes „Grablegung Christi" der Sammlung Borghese in Rom; nebst einzelnen Skizzen zu den Frauenköpfen derselben Gruppe.

Hochinteressante, leicht hingeworfene geistvolle Federzeichnung. Rückseitlich alte Bezeichnung: *Gaudentio Milanese.*

Govaert Flinck,

1615—1660.

*273 **Bildniss eines holländischen Admirals** (de Ruyter?). Kniestück. H. 290, Br. 250 mm.

Vortreffliche Feder- und Kreidezeichnung auf Pergament.

Giov. Battista Franco, gen. Il Semolei,

1510—1580.

274 **Christi Kreuzschleppung.** Veronica, von den hl. Frauen begleitet, reicht dem Heilande das Schweisstuch. Sehr schöne, figurenreiche Composition vor landschaftlichem Grunde. H. 400, Br. 295 mm.

Vortreffliche, wirkungsvolle Zeichnung, mit dem Stift entworfen, theilweise mit der Feder conturirt und mit Sepia lavirt. Mit kleinen Schäden.

Francesco Furini,

1604—1646.

275 **Weibliche Figur,** völlig nackt, in Wolken (aus Michel-Angelo's „jüngstem Gericht"). H. 303, Br. 217 mm.

Rothstein.

Ridolfo Ghirlandajo,

1483—1561.

276 **2 Blatt: Studienköpfe von Knaben.** H. 174 und 152, Br. 152 und 122 mm.

Bleistift. 2 Bll.

Luca Giordano,

1632—1705.

277 **Prometheus,** an den Felsen geschmiedet; ein Adler hackt ihm die Leber aus. H. 440, Br. 428 mm.

Ungemein kraftvolle, grosse Kreidezeichnung, weiss gehöht, auf grauem Tonpapier.

Hendrik Goltzius,

1558—1616.

*278 **Der Raub der Europa.** Bekannte Composition. H. 165, Br. 250 mm.

Vorzügliche, getuschte Federzeichnung, weiss gehöht.

279 **3 Blatt: Die Brustbilder Christi,** dornengekrönt, Mariae und Johannis. H. je 77, Br. 57/70 mm.

Rothstein. Ausschnitte aus einer grossen Zeichnung. 3 Bll.

280 **Amorette** in fliegender Stellung. H. 170, Br. 125 mm.

Röthelzeichnung.

J. Grandjean,

1752—1781.

281 **Mythologische Darstellung mit Mercur,** vor landschaftlichem Grunde. Skizze. H. 200, Br. 275 mm.

Feder, sepirt und leicht mit Rothstein behandelt. Schöne Zeichnung.

Frans Pietersz de Grebber,

1570—1649.

282 **Historische Darstellung.** Sterbescene, in figurenreicher Darstellung. H. 200, Br. 310 mm.

Flotte Kreidezeichnung.

Jean Baptiste Greuze,

1725 -1805.

*283 **Ländliches Fest.** Figurenreiche Composition. H. 225, Br. 315 mm.
Brillante, getuschte Federzeichnung.

P. Hanrath,

XIX. Jahrh.

284 **Landschaft mit angelnden Kindern.** H. 270, Br. 360 mm.
Hübsche Kreidezeichnung, weiss gehöht, auf gelblichem Tonpapier. Voll bezeichnet und datirt 1821.

Gerard Hoet,

1648—1733.

285 **Bacchische Darstellung.** Skizze. H. 174, Br. 222 mm.
Tusche, lavirt.

Pieter Hofmann,

1755—1837.

286 **Landschaft** mit zu einem Gartenhause führender Bogenbrücke. H. 118, Br. 183 mm.
Sehr hübsche, sepirte Zeichnung.

Romeyn de Hooghe,

1638—1708.

287 **2 Blatt: Die Verkündigung. — Die Anbetung der hl. drei Könige.** H. je 330, Br. 210 mm.
In Sepia lavirte Federzeichnungen. Vorwürfe zu des Meisters bekannten Bibel-Illustrationen. 2 Bll.

288 **4 Blatt: Darstellungen aus dem Leben eines Heiligen.** H. je 260, Br. 210 mm.
Ebenso. 4 Bll.

289 **Die sieben thörichten Jungfrauen.** H. 310, Br. 210 mm.
Ebenso. N. 1 and. 2 Bll.

290 **2 Blatt: Der arme Lazarus und der reiche Prasser. — Der verlorene Sohn als Schweinehirt.** H. je 300, Br. 205 mm.
Ebenso.

291 **2 Blatt: Engelglorien.** H. 280, Br. 200 mm.
Ebenso. 2 Bll.

292 **8 Blatt: Darstellungen aus der Wunder- u. Leidensgeschichte Jesu Christi.** H. je 315, Br. 210 mm.
Ebenso. 8 Bll.

A. Houbraken,

1660—1719.

293 **Streitende Weiber mit Kindern,** die sie zurückzuhalten suchen. Lebendige Composition. H. 233, Br. 340 mm.
Feder, leicht sepirt. Interessante akademische Zeichnung.

Joh. Bapt. Jackson,

um 1700 — nach 1754.

294 **Die Geisselung Christi.** Schöne, reiche Composition nach A. v. Dyck. H. 430, Br. 288 mm.
Sepirt und reich in Weiss gehöht. Sehr schöne und interessante Zeichnung, in der Wirkung eines Clair-obscurs.

Indische Miniaturmalerei.

295 **Zwei Figuren,** eine mit Gefässen und Fächer, in einer Landschafts-Darstellung. H. 200, Br. 135 mm.
Tusche, theilweise aquarellirt und mit Gold gehöht. Interessantes Blatt.

Jacob Jordaens,

1593—1678.

*296 **Mythologische Figur.** Triton, in ein Muschelhorn stossend. H. 375, Br. 235 mm.
Vortreffliche, in Röthel und schwarzer Kreide ausgeführte Zeichnung.

297 **Nessus und Dejanira.** Schöne Composition. H. 440, Br. 345 mm.
Vortreffliche, sepirte Zeichnung, weiss gehöht von grosser Wirkung in den Lichteffecten.

A. J. Klomp,
1618–1688.

298 **Viehstück.** Im Vorgrunde einer Landschaft lagern an einem Waldeingange Kühe, Esel und Schafe mit Lämmchen. Hübsche Composition. H. 350, Br. 282 mm.
Vortreffliche Aquarelle. Bezeichnet.

Raimon de la Fage,
1654—1684.

299 **David,** dem gefallenen Goliath das Haupt abschlagend. Figurenreiche Composition. H. 225, Br. 350 mm.
Flotte Federzeichnung.

L. de la Hire,
1606—1656.

300 **Bacchanale.** Figurenreiche Composition. H. 175, Br. 315 mm.
Leicht mit Tusche lavirte Federzeichnung.

J. A. Langendyk,
1780—1818.

301 **3 Blatt: Costüm-Studien:** Geiger und Fischerweib, Soldatenpaar und Schiffsjunge. H. 210/255 Br. 120/175 mm.
Sehr feine Zeichnungen, in farbiger Kreide. 3 Bll.

Giovanni Lanfranco,
1580—1647.

302 **Die Steinigung des hl. Stephanus.** Lebendige, figurenreiche Composition vor befestigtem Gebäude, bei dem zuschauende Menge. H. 170, Br. 265 mm.
Sehr gute, flotte Federzeichnung, lavirt und leicht mit Rothstein behandelt.

Charles Le Brun,
1619—1690.

303 **2 Blatt: Kriegs- und Schlachtscenen.** H. je 330, Br. 205 mm.
In Sepia lavirte Federzeichnungen. 2 Bll.

304 **Perseus das geflügelte Ross besteigend.** H. 175, Br. 220 mm.
Flott, entworfene Stiftzeichnung.

Eustache Le Sueur,
1617—1655.

305 **7 Blatt: Darstellungen aus der Geschichte des Odysseus,** in meist figurenreichen Compositionen. H. je 300, Br. 200 mm.
Meisterhafte geniale Stiftzeichnungen. 7 Bll.

Lucas van Leyden,
1494—1533.

306 **Studienblatt** mit 3 Figuren zu einer alttestamentarischen Darstellung. H. 120, Br. 130 mm.
Leicht in Tusche lavirte Federzeichnung.

P. van Liender,
1727—1779.

307 **Dorfansicht** mit Figurenstaffage und Schafherde. H. 205, Br. 277 mm.
Sehr hübsche Tuschzeichnung.

308 **Grosses Bauerngehöft bei hohen Bäumen,** mit reicher Staffage. H. 240, Br. 325 mm.
Feder, mit Tusche lavirt.

Jan Lievens,
1607—1674.

309 **Nymphen, von Satyren verfolgt,** durch ein Wasser fliehend. H. 190, Br. 275 mm.
Feder-Entwurf, mit Bister lavirt. Breite, kraftvolle Behandlung.

Piero Ligario,
1686—1748 (1752).

*310 **Allegorische Darstellung.** Zwei Frauen dabei, einen Esel aufzuzäumen; in der Umgebung mehrere andere Personen. H. 235, Br. 345 mm.
Schöne Federzeichnung in Bister, weiss gehöht. Aus den Sammlungen Dijouval und Th. Dimsdale.

Jan Lingelbach,

1623—1674.

*311 **Seehafen.** Im Vorgrunde ist man mit dem Ausladen eines Schiffes beschäftigt. H. 230, Br. 370 mm.
Sehr schöne lavirte Tuschzeichnung. Voll bezeichnet.

Nicolas Loir,

1624—1679.

312 **Die Frau des Alexander vor Darius.** Figurenreiche Composition. H. 200, Br. 315 mm.
Geniale Federzeichnung.

Pietro Longhi,

1702—1762.

313 **Joseph und seine Brüder.** H. 170, Br. 225 mm.
Lavirte Sepiazeichnung.

Jean Baptiste van Loo,

1684—1745.

314 **Studienblatt** mit mythologischer Darstellung und vielen Einfällen. H. 300, Br. 185 mm.
Geniale Federzeichnung.

Jan Luiken,

1649—1712.

315 **Die Vertreibung des Heliodor aus dem Tempel.** H. 225, Br. 175 mm.
Ausgeführte Tuschzeichnung.

Dirk Maes,

1656—1715.

316 **Ruhende Wanderer,** einer liegend. H. 120, Br. 170 mm.
Leicht gehöhte, gute Tuschzeichnung.

Andrea Mantegna,

1431—1506.

317 **Die Grablegung Christi,** in der bekannten sehr schönen Composition. H. 270, Br. 415 mm.
Der von Bartsch unter No. 3 beschriebene, sehr seltene Kupferstich, der unter die besten Arbeiten des Meisters zählt, nach alten Aufzeichnungen von diesem selbst braun in braun mit Goldschraffirung und aufgesetzten weissen Lichtern meisterhaft übermalt. Interessantes Stück, von hochkünstlerischer und ungemein plastischer Wirkung. Auf Holz gezogen und jedenfalls als Möbelfüllung verwandt.

318 **Kampf zweier Tritonen,** deren jeder eine Nereide auf dem Rücken trägt, im Hintergrunde zwei weitere Tritonen. H. 264, Br. 378 mm.
Der bekannte und sehr seltene Kupferstich des Meisters, Bartsch No. 17, nach den vorhandenen alten Aufzeichnungen und Gutachten in sehr frühem, vom Meister selbst mit der Feder corrigirten und veränderten Abdruck. Hervorragendes Unikum.

319 **Die Beweinung Christi.** Der Leichnam Christi auf der Erde liegend; Maria beugt sich weinend über denselben, hinter ihr die hl. Magdalena mit ausgebreiteten Armen, links der hl. Johannes. Tiefempfundene Composition. H. 165, Br. 160 mm.
In ungemein packender Wirkung, hochkünstlerich in Gouache übermalt. Interessantes Blatt.

Carlo Maratta (Maratti),

1625—1713.

*320 **Die hl. Cäcilie,** die Orgel spielend, wobei ihr ein Engel das Notenblatt hält. H. 245, Br. 180 mm.
Ausgezeichnete, mit Bister lavirte Federzeichnung. Aus der Sammlung Th. Dimsdale.

Jacob Matham,

1591—1631.

321 **Griechische Opferscene.** Figurenreiche, strenge Composition. H. 195, Br. 300 mm.
Meisterhafte, kraftvolle Federzeichnung. Monogrammirt.

Cornelis Matsys (zugeschrieben),

1511—1580.

322 **Pilatus stellt Christus dem Volke vor.** Composition von 8 Figuren. H. 230, Br. 185 mm.
Feder, leicht mit Rothstein behandelt.

Ludovico Mattioli,
1626—1747.

323 **Die Verkündigung der Geburt Christi an die Hirten.** H. 275, Br. 200 mm.
Kraftvolle Rothsteinzeichnung.

A. Mazza,
1. Hälfte XIX. Jahrh.

324 **Flusslandschaft** mit Figurenstaffage. H. 270, Br. 355 mm.
Tuschzeichnung. Voll bezeichnet und datirt 1823.

325 **Flusslandschaft,** nach J. van Goijen. H. 260, Br. 360 mm.
Hübsche Tuschzeichnung. Bezeichnet und datirt 1827.

326 **Marine.** Mehrere Segler auf bewegter See; rechts Rampe. H. 270, Br. 355 mm.
Treffliche Tuschzeichnung. Voll bezeichnet und datirt 1826.

327 **Strandscene** mit reicher Figurenstaffage. H. 270, Br. 360 mm.
Tuschzeichnung. Bezeichnet und datirt 1822.

Francesco Mazzuola, gen. Parmegianino,
1504—1540.

328 **Die mystische Vermählung der hl. Katharina.** Links steht ein hl. Mönch. Landschaftlicher Grund. Sehr schöne Composition. H. 250, Br. 180 mm.
Vortreffliche, leicht getuschte Federzeichnung, auf grauem Tonpapier. Wohl für eine Radirung.

329 **Alttestamentarische Darstellung.** Märtyrerscene. Von einer grösseren Composition. H. 190, Br. 150 mm.
Röthelzeichnung.

Francesco Mazzuola, gen. Parmegianino (Schule).

330 **Venus,** fast en face mit entblösstem Oberkörper in einer Nische stehend. H. 225, Br. 107 mm.
Gute Federzeichnung.

Florentiner Meister in der Art des Lorenzo di Credi.

331 **Knieende weibliche Figur.** Studie zu einer hl. Magdalena. H. 178, Br. 128 mm.
Stift, leicht in Tusche schattirt und weiss gehöht, auf roth grundirtem Papier.

A. F. van der Meulen,
1632—1690.

332 **Römischer Krieger zu Pferde,** fast ganz vom Rücken gesehen. H. 208, Br. 102 mm.
Vorzüglich ausgeführte Bisterzeichnung.

Cl. Moeyaert,
1600—1659.

333 **Christus, gefesselt, wird vor Herodes gebracht.** H. 255, Br. 378 mm.
Breit entworfene, vortreffliche Kreidezeichnung.

J. M. Molenaer,
1610—1668.

334 **Zechgelage.** Holländische Bauern und Bäuerinnen um einen Tisch gruppirt. H. 175, Br. 265 mm.
Geniale Stiftzeichnung.

C. Moninckx,
geb. im Haag, 1606—1686.

335 **Der Dudelsackbläser.** Buckliger Musicant mit Dudelsack, nach rechts tänzelnd. H. 172, Br. 110 mm.
Sehr feine Stiftzeichnung des seltenen Meisters, auf Pergament. Bezeichnet: „*C. Moninckx Fecit*“.

Monogrammirt: E. M. V. S.

336 **3 Blatt: Landschafts-Darstellungen,** mit Staffage. H. 132/172, Br. 195/210 mm.
Sepia. Monogrammirt: E. M. V. S. 3 Bll.

Isaak de Moucheron,
1670—1744.

337 **Landschaft,** mit Ruine und Figurenstaffage. H. 100, Br. 150 mm.
Feine Röthelzeichnung.

Emanuel Murant,

1622—1700.

338 **Landschaft,** mit ausgedehnter Ruine. H. 190, Br. 260 mm.
Tusche, lavirt. Feine, sorgfältige Zeichnung.

Aart van der Neer,

1603—1677.

*339 **Winterlandschaft.** Auf der sich vor den links befindlichen hohen Häusern hinziehenden Eisfläche zahlreiche Schlittschuhläufer, Kolfspieler etc. H. 156, Br. 216 mm.
Vorzügliche Tuschzeichnung, von lebendiger Composition. Aus der Sammlung Dr. Straeter.

340 **Winterlandschaft.** Links zugefrorener Kanal mit Schlittschuhläufern etc. H. 84, Br. 72 mm.
Reizende sepirte Zeichnung. Monogrammirt. Sehr schön.

341 **Winterlandschaft mit Bauernhaus und Schlittenfahrer.** H. 76, Br. 113 mm.
Vortreffliche Federzeichnung, leicht lavirt. Monogrammirt.

342 **Dorflandschaft im Winter, mit hohem Kirchthurm und Figurenstaffage.** H. 69, Br. 90 mm.
Sehr feine, tuschirte Zeichnung, einige Parthieen ungemein wirkungsvoll durch leichte Aquarelltöne. Monogrammirt. Sehr schön.

Adriaan van Ostade,

1610—1685.

*343 **Interieur.** Inneres einer holländischen Küche mit mehreren Personen. H. 200, Br. 290 mm.
Interessante Kreidezeichnung.

344 **Die Dorfschule.** Figurenreiche Composition; rechts der Lehrer an erhöhtem Pult. H. 228, Br. 354 mm.
Feder, mit Tusche lavirt. Eine Ecke abgerissen.

Palamedes Palamedesz Stevaerts,

1607—1638.

345 **Antike Reiterschlacht;** im Hintergrunde Elephanten mit den hohen Thürmen der Bogenschützen. Lebendige Composition. H. 180, Br. 255 mm.
Fein ausgeführte Stiftzeichnung auf Pergament.

346 **Drei Cavaliere, zu Pferde, sich begrüssend.** H. 140, Br. 220 mm.
Geniale Rothstiftzeichnung.

Jacopo Palma il Giovane,

1541 (1544) —1628.

*347 **Studie.** Skizze zweier nackter Frauengestalten. H. 275, Br. 220 mm.
Treffliche Federzeichnung, weiss gehöht. Aus der Sammlung J. Mac Gowan.

Perné.

348 **2 Blatt:** Gebirgslandschaften, mit Mühle, Staffage etc. H. je 180, Br. 150 mm.
Ausgeführte Tuschzeichnungen, 1 voll bezeichnet. 2 Stück.

Pietro Perugino (Richtung),

1446—1524.

349 **Studienblatt,** mit zwei Reiterfiguren. Cavalier mit seinem Diener, der eine in Dreiviertel-Wendung nach rechts, der andere en face. H. 235, Br. 178 mm.
Sehr interessante, in Tusche leicht schattirte Federzeichnung. Mit kleinen Schäden und auf Leinen gezogen.

Nach P. Perugino.

350 **Zwei Geharnischte, in voller Rüstung.** H. 275, Br. 205 mm.
Alte Federzeichnung über Crayon-Entwurf; der Kopf des einen nur im Entwurf.

B. Picart,

1673—1733.

351 **Madonna mit dem Kinde;** vor ihnen kniet der Johannesknabe mit dem Lamme. H. 400, Br. 290 mm.
Gross entworfene, tüchtige Federzeichnung. N. 1 and. 2 Bll.

G. A. Pordenone (zugeschrieben),

1484—1540.

352 **Christus als Schmerzensmann,** auf Steinsockel sitzend. H. 380, Br. 240 mm.
In Kreide entworfen, mit Tusche lavirt und aquarellirt, auf grauem Tonpapier. Interessante, kräftige Zeichnung.

Paul Potter,

1625—1654.

*353 **Studienblatt,** mit sechs Schweinen in verschiedenen Stellungen. H. 95, Br. 135 mm.
Sehr schöne Kreidezeichnung.

H. Potuyl,

Lebensdaten unbekannt.

354 **Niederländische Landschaft,** mit Figurenstaffage. H. 155, Br. 310 mm.
Bleistiftzeichnung auf Pergament. Bezeichnet: *H. Potuyl.* Interessantes Blatt.

N. Poussin,

1594—1665.

355 **Weitausgedehnte italienische Landschaft,** mit antiken Gebäuden, theils auf Anhöhe und mit reicher Figurenstaffage. H. 210, Br. 356 mm.
Tusche, lavirt. Sehr schöne Zeichnung.

Gaspard Dughet, gen. Poussin,

1613–1675.

*356 **Flusslandschaft.** Ueber einen durch den Mittelgrund fliessenden, im Hintergrunde von Felsgebirgen begrenzten Fluss führt eine steinerne Brücke; im Vorgrunde ein Boot. H. 200, Br. 425 mm.
Vortreffliche Federzeichnung, in Bister und Tusche schattirt.

Bezeichnet: G. Poussin.

357 **Grosse Studie** eines hohen, dichtbelaubten Oelbaumes. H. 540, Br. 405 mm.
Kreide, weiss gehöht, auf bläulichem Tonpapier.

Francesco Primaticcio,

1504—1570.

358 **Odysseus bei den Phaeaken,** beim Mahle sitzend. Figurenreiche, grosse Composition. H. 198, Br. 320 mm.
Sepirte Federzeichnung, weiss gehöht. Interessantes Blatt.

Erasmus Quellinus,

1607—1678.

359 **Waldige Landschaft,** mit einem an antiker Fontaine sein Pferd tränkenden Reiter. H. 327, Br. 135 mm.
Vortreffliche, sepirte Federzeichnung.

August Querfurth,

1696—1761.

360 **Reiterschlacht,** im Vorgrunde einer reichen Landschaft mit Stadt, Festung etc. H. 360, Br. 510 mm.
Ausgeführte Federzeichnung. Monogrammirt.

A. Rademaaker,

1665—1735.

361 **Holländische Landschaft,** mit hohen Bäumen und Figurenstaffage. H. 228, Br. 280 mm.
Sehr freundliche, ausgeführte Tuschzeichnung.

Raphael Santi da Urbino und Schule,

1483—1520.

362 **Gott Vater erscheint dem Isaac.** Gott, vom Rücken gesehen, in Wolken schwebend, dem vor ihm knieenden Isaac erscheinend und ihm untersagend, nach Aegypten zu ziehen. Links sitzt Rebekka unter einem Baume. Entwurf zu dem Frescobilde in den Loggien des Vaticans, Arcade V. H. 176, Br. 232 mm.
Hervorragende, jedenfalls gleichzeitige Zeichnung, mit der Feder entworfen, in Sepia getuscht und mit Weiss gehöht, ungemein vornehm und nobel in Auffassung und Ausführung. **Capitalblatt.**

363 **Die Anbetung des Jesuskindes.** In weitem Stalle liegt das Jesuskind auf der Erde, vor ihm kniet rechts anbetend die Madonna; ein Engel führt den Johannesknaben hinzu; als äusserste Figur der hl. Joseph. Links Gruppe dreier Heiligen: Katharina, Johannes Ev. und Petrus. Prächtige Composition. H. 208, Br. 396 mm.
Prachtvolle, vornehme und andachtsvolle Zeichnung, mit dem Stift entworfen, mit der Feder gezeichnet, leicht in Sepia tuschirt und weiss gehöht. **Bedeutendes Blatt.** Aus der Familie Strozzi in Lucca stammend.

*364 **Figurenstudie.** Johannes d. T., ein Bischof und ein Knabe. H. 215, Br. 170 mm.
Weiss gehöhte, in Bister lavirte Federzeichnung.

*365 **Die Steinigung des hl. Stephanus.** Figurenreiche Composition. H. 250, Br. 220 mm.
Interessante Bisterzeichnung.

366 **Studienblatt** mit den Beinen einer fliegenden Figur (eines der schwebenden Engel vom Bilde „Gott erscheint dem Noa" im Zimmer des Heliodor im Vatican). H. 110, Br. 174 mm.
Interessante Tuschzeichnung.

367 **Jupiter und Juno,** in Halbfiguren. Gruppe aus der Hochzeit Amors und Psyches. H. 178, Br. 210 mm.
Rothstein.

368 **Die Disputa,** nach dem berühmten Wandgemälde im Vatican. Aus 2 Blättern. H. 470, Br. 675 mm
Federzeichnung über Bleistift-Entwurf, mit Tusche schattirt. Für den Kupferstich, angeblich von J. B. de Cavalerijs. Gutes Blatt.

Joseph Anton Rhomberg,

geb. 1786 zu Dornbirn.

369 **Die Anbetung der hl. drei Könige.** Strenge, figurenreiche Composition. Entwurf zu einem Wandgemälde. H. 408, Br. 542 mm.
Vorzügliche, grosse Zeichnung. Crayon-Entwurf, theils mit der Feder gerissen, in Tusche schattirt und weiss gehöht, auf blauem Tonpapier. Bezeichnet: *Jos. Anton Rhomberg anno 1817 inv.*

Rembrandt Harmensz van Rijn.

1607—1669.

*370 **Die Verstossung der Hagar.** Bekannte Composition. H. 175, Br. 150 mm.
Vortreffliche, schöne Röthelzeichnung.

371 **Interieur mit fünf Figuren.** H. 200, Br. 275 mm.
In Sepia lavirte Federzeichnung über Crayon-Entwurf. Interessantes Blatt, dem Meister zugeschrieben.

Guido Reni,

1575—1642.

*372 **Die Verherrlichung der hl. Cäcilie.** Von Engeln mit Musikinstrumenten umgeben, schwebt sie gen Himmel. H. 465, Br. 415 mm.
Ausgezeichnete Federzeichnung in Bister, weiss gehöht.

373 **Männlicher Studienkopf.** H. 230, Br. 190 mm.
Vortreffliche Röthelzeichnung.

374 **Weiblicher Studienkopf,** nach oben gerichtet. H. 200, Br. 145 mm.
Geniale Kreidezeichnung.

375 **5 Blatt: Studienköpfe.** H. zwischen 100 und 200, Br. zwischen 100 und 150 mm.
Gute Rothsteinzeichnungen, auf blauem Tonpapier. 5 Bll.

Joshua Reynolds,

1723—1792.

*376 **Damenbildniss.** Brustbild einer jungen Dame in blauem Kleide und weissem Brusttuche mit breitem Hute, nach rechts gewandt, geradeaus blickend. H. 320, Br. 240 mm.
Vortrefflich ausgeführtes Pastellbild.

Giacomo Robusti, gen. Tintoretto,

1512—1594.

*377 **Der Jesusknabe im Tempel.** Figurenreiche Composition. H. 225, Br. 355 mm.
Mit Sepia lavirte Federzeichnung. Aus der Sammlung Richardson.

Giulio Romano (zugeschrieben),
1492—1546.

378 **Gruppe mythologischer Figuren mit Hercules,** den Parzen etc. H. 195, Br. 235 mm.
Kraftvolle Federzeichnung, auf Bleistift-Entwurf.

379 **Drei Amoretten bei Opferscene.** Friesförmig. H. 100, Br. 190 mm.
Federzeichnung, roth gehöht.

Pieter Rosiersz,
Lebensdaten unbekannt.

380 **7 Blatt: Figuren, Köpfe, Titel** zu „Fundamenten der Teecken-Kunst" nach Bloemaert etc. Versch. Grösse.
Gut ausgeführte Federzeichnungen. Bezeichnet. 7 Bll.

381 **3 Blatt: Viehstücke,** zwei davon nach K. Dujardin. H. 120, Br. 170 mm.
Ausgeführte Federzeichnungen. Bezeichnet. 3 Bll.

Peter Paul Rubens und Schule,
1577—1640.

*382 **Martyrium des hl. Laurentius.** H. 320, Br. 195 mm.
Vortreffliche Kreidezeichnung auf getöntem Papier.

*383 **Figurenstudie.** Sitzende junge Frau mit nacktem Knaben. H. 260, Br. 190 mm.
Breit behandelte Federzeichnung.

384 **Crucifixus.** Der entseelte Heiland am Kreuze. H. 385, Br. 208 mm.
Interessante, wirkungsvolle Zeichnung, mit der Feder angelegt und mit Kreide, Rothstein und Tusche behandelt, theils weiss gehöht.

335 **Die Ehebrecherin vor Christus.** Sehr schöne Composition. H. 210, Br. 325 mm.
Vorzügliche, in Tusche lavirte Federzeichnung.

Peter Paul Rubens (zugeschrieben),
1577—1646.

386 **Studienblatt,** mit zwei alten Profilköpfen. H. 220, Br. 273 mm.
Flotte Zeichnung in Rothstein und Kreide, auf grauem Tonpapier.

Jacob Ruisdael,
1625—1682.

*387 **Landschaft.** Hügeliges baumreiches Gelände. H. 250, Br. 315 mm.
Vortrefflich ausgeführte Kreidezeichnung.

388 **Landschafts-Studie,** mit Gebirgszug und Felsgebilde. H. 72, Br. 116 mm.
Stift, Feder und Bister.

Salomon van Ruisdael,
1600–1670.

389 **Landschafts-Studie** mit Waldeingang; als Staffage zwei Reiter. H. 163, Br. 277 mm.
Flott behandelte, geistreiche Federzeichnung.

Andrea del Sarto,
1487—1531.

390 **Studie mit zwei Figuren,** nach der bekannten Composition der Geburt der hl. Anna. H. 340, Br. 215 mm.
Stiftzeichnung, auf graulichem Tonpapier.

Nach Andrea del Sarto.

391 **Studienblatt,** mit zwei stehenden Figuren aus einer grösseren Composition. H. 270, Br. 200 mm.
Bleistift.

H. L. Schäuffelein (zugeschrieben),
1499—1539.

392 **Der Evangelist Marcus,** in ganzer Figur sitzend. H. 190, Br. 170 mm.
Treffliche Federzeichnung.

Bartholommeo Schidone,
1559—1615.

*393 **Die mystische Vermählung der hl. Catharina.** Sehr schöne Composition. H. 155, Br. 115 mm.
Vorzügliche, mit Bister lavirte Federzeichnung.

A. Schouman,
1710—1792.

394 **5 Blatt: Koppel todter Vögel** (Feldhühner, Schnepfen etc.). H. 110/156, Br. 65/110 mm.
Fein ausgeführte Aquarelle. 5 Bll.

395 **Buch-Illustration,** mit acht bunten Faltern. H. 270, Br. 183 mm.
Aquarelle.

396 **3 Blatt: Vogelfiguren.** H. 180/280, Br. 126/174 mm.
Aquarelle. 3 Bll.

Corn. Schut,
1590—1655.

397 **Der hl. Carl Borromaeus** theilt den Pestkranken die Communion aus. H. 265, Br. 195 mm.
Geistreiche Stiftzeichnung.

G. A. B. de Spaen,
XVIII. Jahrh.

398 **Kanallandschaft,** mit Dorf im Hintergrunde; auf einer Holzbrücke Angler. H. 135, Br. 195 mm.
Tusche. Gute Zeichnung, voll bez. u. dat. 1769. N. 1 and. v. dems. 2 Bll.

B. Spranger,
1546—1625.

399 **Das Martyrium des hl. Sebastianus;** links der an einen Baum gebundene Heilige. H. 321, Br. 220 mm.
Feder, auf Kreide-Entwurf, mit Tusche lavirt und weiss gehöht. Kraftvolle Zeichnung.

J. Tersteeg,
XVIII. Jahrh.

400 **Arkadische Landschaft,** mit Hirten, nach A. Genoels. H. 108, Br. 160 mm.
Feder und Tusche. Voll bez. u. dat. 1779.

Tiziano Vecellio,
1477—1576.

*401 **Figurenstudie.** Knieender Heiliger. Studie zu einem Bilde der Himmelfahrt Mariä. H. 370, Br. 255 mm.
Sehr schöne Kreidezeichnung. Aus der Sammlung P. H. Lankrink.

Nach Tiziano Vecellio,
1477—1576.

402 **Madonna mit dem Kinde** auf hohem Sockel vor mächtigen Säulen; vor ihr der hl. Petrus, Heilige und Donatoren. Interessante Composition (in der Kirche dei Frai zu Venedig). H. 355, Br. 248 mm.
Feder, über Crayon-Entwurf, wohl für einen Kupferstich gezeichnet.

Ulffers der Jüngere,
lebt in Düsseldorf.

403 **Klosterhof im Schnee:** als Staffage eine grosse, sich durch den Kreuzgang bewegende Prozession. H. 335, Br. 260 mm.
Gute farbenreiche Aquarelle.

Jacob van der Ulft,
1627—1688.

404 **Landschaft** mit Ruine und Figurenstaffage. H. 150, Br. 220 mm.
Aquarellirte Federzeichnung.

Unbekannte Meister.

405 **Männlicher Caricaturkopf,** fast en face, mit kleiner Mütze auf lockigem Haar. H. 260, Br. 195 mm.
Kreide und Rothstein. Auf Leinwand gezogen.

406 **Der hl. Jacobus Maj. auf Wolken.** H. 400, Br. 285 mm.
Rothstein; auf der Rückseite Studien in Kreide und Rothstein. Papiermarke: Zackenkrone mit Stern.

407 **Sitzende weibliche allegorische Figur.** H. 177, Br. 118 mm.
Flotte, leicht hingeworfene lavirte Federzeichnung.

408 **Moses und die eherne Schlange.** Figurenreiche, schöne Composition. H. 420, Br. 285 mm.
Kreide, weiss gehöht, auf blauem Tonpapier. Sehr schöne, reliefartig wirkende Zeichnung.

Giorgio Vasari,
1512—1574.

409 **Kirchenfürsten;** Päpste, Bischöfe und Aebte in zwei Gruppen, über ihnen in der Mitte Engel mit Buch. Al fresco ausgeführt in der chiesa della croce in Florenz. H. 200, Br. 370 mm.
Interessante Federzeichnung in Bister. Bezeichnet: *Georg. Vasari.*

410 **Hl. Märtyrer,** dabei die Apostelfürsten, in ähnlicher Anordnung, in zwei Gruppen auf Wolken, in der Höhe Engel. H. 210, Br. 395 mm.
Vorzügliche, strenge Federzeichnung, in brauner Tusche leicht schattirt. Bezeichnet: *G. Vasari.*

Adriaan van de Velde,
1639—1672.

*411 **Landschaft,** belebt von zur Tränke ziehender Viehheerde. H. 215, Br. 300 mm.
Sehr schöne, lavirte Tuschzeichnung.

Jan van de Velde,
geb. 1599.

412 **Admiral C. Tromp.** Brustbild mit grosser Allongeperücke. H. 102, Br. 63 mm.
Vollendete Federzeichnung, wohl für einen Stich.

Esaias van de Velde,
1590—1630.

413 **Pastorale.** Hirte in Unterhaltung mit der durch einen Bach watenden Hirtin. H. 210, Br. 280 mm.
Schöne, interessante Federzeichnung auf Pergament. Monogrammirt.

414 **Hirtenpaar in Umarmung,** auf Erdhügel sitzend. H. 180, Br. 140 mm.
Federzeichnung auf Pergament.

G. A. Velois (?).

415 **Ruhe auf der Flucht nach Egypten;** Engel bedienen die Gottesmutter. H. 220, Br. 183 mm.
Sehr zarte Rothsteinzeichnung. Bezeichnet: *G. A. Velois (?).*

Jan Verkolje,
1650—1693.

416 **Das Urtheil des Paris.** Hübsche Composition. Skizze. H. 255, Br. 232 mm.
Kreide, sepirt.

Jan Vermeer (van Delft),
1632—1675.

417 **Holländische Strassenansicht;** rechts durch einen Thorbogen Blick auf ein Zwillingshaus, in dessen halbgeöffneter Thüre eine Frau in Unterhaltung mit vor ihr stehendem Knaben. H. 186, Br. 130 mm.
Superbe, in der Lichtwirkung ausgezeichnete aquarellirte Zeichnung.

Nach Lionardo da Vinci.

418 **Madonna mit dem Kinde,** Mutter Anna und Johannes in Landschaft. Hübsche Composition. H. 137, Br. 205 mm.
Kreide, weiss gehöht.

Cornelis Visscher,
Kupferstecher XVII. Jahrh.

419 **Brustbild einer alten hässlichen Frau mit Kopftuch,** fast im Profil nach links. H. 285, Br. 213 mm.
Sehr schöne Zeichnung, in Kreide, weiss gehöht.

Carl Voss,
Bildhauer; lebte in Rom.

420 **Amor und Psyche in Umarmung.** Hübsche Gruppe. H. 470, Br. 400 mm.
Leicht hingeworfene, flotte Stiftzeichnung auf gelblichem Tonpapier.

Nicolas Joseph Voyez,
geb. 1742.

421 **2 Blatt: „La première dent“** und **„La dernière dent“.** Hübsche Familienscenen. H. je 327, Br. 220 mm.
Durchgeführte Kreidezeichnungen, wohl für den Kupferstich. 2 Bll.

Seb. Vrancx,
1573—1647.

422 **Landschaft mit Jagdgesellschaft.** H. 130, Br. 105 mm.
Flotte Tuschstudie.

Antonj Waterloo,

1618—1662.

423 **Waldeingang mit hohen dichtbelaubten Bäumen;** links breiter Weg, rechts ein Bach. H. 310, Br. 245 mm.
Vortreffliche Tuschzeichnung.

424 **Landschaftsstudie,** mit Gruppe hoher Bäume. H. 210, Br. 320 mm.
Stiftzeichnung auf gelblichem Tonpapier.

Jan Baptist Weenix,

1621—1660.

*425 **Landschaft,** mit verschiedenem Geflügel, dabei Pfau, Fasanen etc. H. 245, Br. 215 mm.
Schöne Aquarellskizze. Aus der Sammlung von Liphart.

Adriaan van der Werff,

1659—1722.

*426 **Bildniss eines Edelmannes.** Derselbe, an einem Fenster stehend, hat die Linke auf ein Piedestal gestützt. H. 165, Br. 130 mm.
Vortreffliche Tusch- und Federzeichnung.

Jacob de Wet, Schüler Rembrandts.

427 **Ecce Homo.** Christus wird von Pilatus dem lärmenden Volke ausgestellt. H. 159, Br. 115 mm.
Geistreiche, tuschirte Federzeichnung.

N. Wicart,

Lebensdaten unbekannt.

428 **Dorfansicht zu beiden Seiten eines Wassers.** H. 188, Br. 295 mm.
Tusche. N. and. v. dems. 2 Bll.

Jac. de Wit,

1695—1754.

429 **2 Blatt: Darstellungen aus der Heiligengeschichte.** H. 220 u. 180, Br. 180 u. 125 mm.
Kreide- und Tuschzeichnung auf blauem Papier. 2 Bll.

Pieter de Witte, gen. Candito,

1548—1628.

430 **Die Zusammenführung Isaacs und Rebekkas.** Hübsche Composition. H. 200, Br. 310 mm.
Meisterhafte, in Sepia lavirte Federzeichnung.

431 **Der Prophet Ezechiel** wird vom Engel gen Himmel getragen. H. 170, Br. 260 mm.
Tuschzeichnung, weiss gehöht, auf blauem Papier.

Ph. Wouwerman,

1619—1668.

432 **Schlachtscene.** Zwei Reiter im Handgemenge; im Vorgrunde Gefallener. H. 158, Br. 113 mm.
Sehr flotte, tuschirte Federzeichnung.

Domenico Zampieri, gen. Il Dominichino,

1581—1641.

433 **Weiblicher Studienkopf,** lebensgross, schlafend, leicht nach rechts geneigt. H. 243, Br. 225 mm.
Superbe Zeichnung in Kreide, weiss gehöht, auf gelblichem Tonpapier, von vortrefflicher Modellirung.

Taddeo Zuccaro,

1529—1566.

434 **Die Befreiung Petri,** in drei Darstellungen, in einer Lunette, in der Art des Raphael'schen Bildes der Stanzen. Das Original in St. Pietro in Vincoli (Rom). H. 470, Br. 305 mm.
Sehr interessante und geistvolle, in Tusche lavirte Federzeichnung.

*435 **Allegorische Darstellung.** Weibliche Gestalt auf Wolken, bläst in die mit der Linken gehaltene Trompete. H. 340, Br. 215 mm.
Vortreffliche, mit Bister lavirte Federzeichnung. Aus der Sammlung R. Cosway.

---

436 **Ottley, W. Y.** The Italian school of design: being a series of fac-similes of original drawings by th emost eminent painters and sculptors of Italy; w. biogr. notes. With 83 plates (instead 84; pl. 76 wants). Lond. 1823. hptbd. gr. fol.

437 **Vinci, Leonardo da.** Disegni, incisi s. originali da C. G. Gerli riprod. 61 tav. c. note illustr. da G. Vallardi. Milano 1830. cart. fol.

438 Zeichnungen und Skizzen (13 Bll.) gest. v. Hieron. Mantelli, nebst 9 and. Bll. von demselben Stecher. Zus. 22 Bll. fol.

No. 75. Nikolaus Knupfer.



No. 21. Leonard Bramer.



No. 132. Pieter Quast.

No. 45. J. A. Duck.

No. 63. Dirk Hals.



No. 113. Westfälischer Meister Ende XV. Jahrh.

No. 92. Cornelis Matsys.



No. 102. Cornelis Matsys.



No. 40. Etienne Delaune.



No. 35. Arnold Colyns.



No. 26. Paulus Bril.



No. 41. Nikolaus Manuel Deutsch.



No. 160. Virgil Solis.



No. 135. Rembrandt Harmensz van Rijn.



No. 133. Rembrandt Harmensz van Rijn.



No. 148. Rembrandt Harmensz van Rijn.



No. 138. Rembrandt Harmensz van Rijn.



No. 78. Gillis van Koningsloo (Coninxloo).



No. 3. Hendrik Averkamp.



No. 146. Rembrandt Harmensz van Rijn.



No. 147. Rembrandt Harmensz van Rijn.



No. 134. Rembrandt Harmensz van Rijn.



No. 150. Rembrandt Harmensz van Rijn.



No. 272.

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.



No. 318.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



No. 319.



No. 363.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



No. 362.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

KATALOG

der

GEMÄLDE-GALERIE

aus dem Nachlaß des zu Edinburg
—— verstorbenen Herrn ——

VON BERNATZKY.



**GEMÄLDE UND PASTELLE
ALTER UND NEUZEITIGER MEISTER.**

Versteigerung zu Köln a. Rh.
den 10. Oktober 1905, nachmittags 3½ Uhr,
bei

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)
in deren Auktionshause Breite Straße 125–127.

==== Bedingungen siehe umstehend. ====



KÖLN, 1905.
Druck von M. DuMont Schauberg. 11686.

Verkaufsordnung.

Dienstag den 10. Oktober 1905, nachmittags 3 1/2 Uhr,

Nr. 1—105 (Schluß): **Gemälde alter und neuzeitiger Meister.**

Bedingungen.

Die Sammlung ist zu Köln in dem Oberlichtsaale Breite Straße 125—127 zur Besichtigung ausgestellt:

Sonntag den 8. Oktober 1905, vormittags von 9—1 Uhr;

Montag den 9. Oktober 1905, vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gemälde die größtmögliche Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **bare Zahlung**. Außer dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Prozent per Nummer zu entrichten. Die Gemälde werden in dem Zustande verkauft, worin sie sich befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publikum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gemälde zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage **keinerlei Reklamation** berücksichtigt werden. Die Namen der ältern Maler sind nach dem früheren Inventar beibehalten.

Der Leiter der Versteigerung, Dr. Heinr. G. Lempertz, behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu teilen und die Reihenfolge zu bestimmen. Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgesetzt, um jedem Teile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Ankäufe nach jeder Vakation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür inkl. des Aufgeldes von 10 Prozent per Nummer an die Firma **J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)**, zu leisten, widrigenfalls die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zum Verkauf ausgestellt werden. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im September 1905.

GEMÄLDE ÄLTERER MEISTER.

THEODOR VON APSHOVEN,

geb. zu Antwerpen, † um 1660.

1 *Die Wachtstube.* Junger Krieger würfelt mit einem alten Kriegsknecht in der mit verschiedenartigen Waffen angefüllten Wachtstube. Die Kameraden schauen zum Teil zu, zum Teil unterhalten sie sich. Durch das Tor erblickt man weitere Krieger. Links monogrammiert.

Holz. Höhe 60, Breite 83 Cent.

2 *Der Alchimist.* In einem reich ausgestatteten Laboratorium kocht auf offenem Herdfeuer ein alter Alchimist mehrere Chemikalien. Im Hintergrunde arbeiten zwei Gehülfen. Holz. Höhe 49, Breite 65 Cent.

Bezeichnet: J. VAN A.

3 *Stilleben.* In einem flachen Strohkorbe, der auf einem auf einfachem Holztische liegenden Fische steht, liegt ein großer ausgeweideter Fisch. Am Tische bezeichnet: *J. v. A.* Holz. Höhe 54, Breite 46 Cent.

JAN BEELDEMAKER,

geb. Haag 1630.

4 *Die Überraschung.* Ein junger Jäger überrascht eine eingeschlafene Hirtin und sucht sich ihr leise zu nähern. Einer seiner Hunde säuft aus dem Milcheimer. Etwas zurück weidet die aus Kühen und Schafen bestehende Herde. Gebirgige Waldlandschaft.

Leinwand. Höhe 54, Breite 68 Cent.

JOB. BERKHEYDEN,

geb. zu Harlem 1637, † 1693.

5 *Die Musikunterhaltung.* Junger Herr in einfachem Gemache, die Laute spielend. Eine Dame hört ihm zu, während sich ein nebenstehender älterer Herr ein Weinglas füllen läßt. Holz. Höhe 36, Breite 47 Cent.

V. D. BULEN.

6 *Interieur.* An einem runden Tische sitzen Bauer und Bäuerin. Bei denselben steht eine alte Frau und junges Mädchen mit einem Glase im Gespräch. Rechts weitere Gruppen von Zechern.
Leinwand. Höhe 36, Breite 41 Cent.

GERBRANDT VAN DEN EECKHOUT,

geb. Amsterdam 1621, † 1674.

7 *Historische Szene.* An einem reich mit Speisen bestellten Tische ist eine vornehme Gesellschaft versammelt. Der König hat sich von seinem Sitze erhoben und nimmt von dem vor ihm knienden Volke Geschenke an.
Studie auf Holz. Braun in braun. Höhe 42, Breite 36 Cent.

ENGLISCHER MEISTER DES XVIII. JAHRH.

8 *Damenbildnis.* Hüftbild einer jugendlichen Dame mit breiter loser Haarfrisur. Sie ist bekleidet mit einem rötlich-gelben, tief ausgeschnittenen Gewande, dessen oberen Saum ein Spitzentuch und Perlenkette schmücken.
Leinwand. Höhe 76, Breite 63 Cent.

KAREL VAN FALENS,

geb. zu Antwerpen 1684, † zu Paris 1733.

9 *Halt auf der Jagd.* Ein vornehmer Herr hat mit seiner Dame an einem Brunnen Halt gemacht, um die Pferde zu tränken. Die sie begleitenden Jäger lagern zumeist, sich unterhaltend, am Boden. Im Hintergrunde eine Ortschaft. Leinwand. Höhe 64, Breite 76 Cent.

FRANZ FRIEDRICH FRANCK,

geb. zu Augsburg 1627, † daselbst 1687.

10 *Alexander und die Töchter des Darius.* In einer von hohen spitzen Felsen eingerahmten Landschaft hat das aus Reitern, Kamelreitern, Elefanten und Fußvolk bestehende Heer Aufstellung genommen. Im Vorgrunde knien vor dem vom Pferde gestiegenen Alexander die Töchter des Darius und suchen ihn durch reiche Geschenke zu versöhnen.
Holz. Höhe 53, Breite 68 Cent.

FRANZÖSISCHE SCHULE DES XVI. JAHRH.

11 *Damenbildnis.* Kniefigur einer vornehmen Dame, fast ganz en face. Sie trägt ein schwarzes Gewand mit gelben gepufften Spitzenärmeln und weißgefüttertem Stuartkragen. Die Hände, die leicht gekreuzt sind, halten ein Paar Handschuhe. Das blonde Haar schmückt ein Spitzenhäubchen mit schmalem langem Schleier. Holz. Höhe 31, Breite 24 Cent.

FRANZÖSISCHE SCHULE DES XVIII. JAHRH.

12 *Damenbildnis.* Kniefigur. Eine junge Dame sitzt auf einem Felsen. Sie trägt ein weit ausgeschnittenes, braunes Gewand, das die Ärmel und den oberen Rand des Hemdes freiläßt. Von der Schulter herab wallt ein blaues Manteltuch. Das Haupt mit brauner Lockenfrisur ist leicht nach links gewandt. Pastell. Höhe 128, Breite 102 Cent.

THOMAS GAINSBOROUGH (Schule).

13 *Männliches Bildnis.* Kniestück, ein Viertel im Profil nach links. Jugendlicher vornehmer Herr in blauem goldverziertem Rocke, weißer Seidenweste und roter Kniehose steht, den rechten Arm lässig aufgelegt, an einer Steinbalustrade. Die Linke ist leicht in die Hüfte gestemmt. Grau-brauner Hintergrund. Leinwand. Höhe 125, Breite 102 Cent.

14 *Landschaft mit Staffage.* Breites eingerahmtes Flußtal. Im Vorgrunde ist bei einer Furt ein mit zwei Pferden heimreitender Knecht im Gespräch mit einem Hirten, dessen aus Ochsen und Schafen bestehende Herde zum Teil noch im Wasser steht. Links erblickt man unter dem Torbogen einer am jenseitigen Ufer gelegenen Burgruine einen Bauern mit einem Hunde. Leinwand. Höhe 36, Breite 43 Cent.

15 *Herrenbildnis.* Kniefigur en face eines vornehmen Herrn. Er ist bekleidet mit langem braunem Rocke, Spitzenjabot, blau-grüner Weste und weißer Puderperücke. Die Rechte ruht leicht in der Hüfte. Die Linke, unter deren Arm der Dreimaster ruht, stützt sich auf eine Brüstung und hält ein spanisches Rohr mit goldener Krücke. Rechts Blick in die Landschaft. Leinwand. Höhe 142, Breite 100 Cent.

HOLBEIN (Schule).

16 *Männliches Bildnis.* Brustbild eines alten Herrn mit scharfgeschnittenen charakteristischen Gesichtszügen. Die Oberlippe ziert ein kurzgeschnittener schwarzer Bart. Die Kleidung besteht in einer schwarzen, pelzverbrämten Schaube. Braun-grauer Hintergrund.
Holz. Höhe 35, Breite 31 Cent.

SIR JOHN HOPPNER,

geb. zu London 1758, † daselbst 1810.

17 *Damenbildnis.* Kniestück einer jungen Dame im Profil nach links. Dieselbe ist bekleidet mit einem leichten, rotviolettenen Morgengewande. Das Haupt bedeckt ein großer Strohhut, der durch ein übergelegtes Spitzentuch gehalten wird. Der Kopf mit dem braunen Lockenhaar neigt sich leicht zur Seite und blickt träumerisch den Beschauer an. Als Hintergrund eine flott angedeutete, englische Parklandschaft. Der Himmel ist mit leichten Wolken bedeckt. Leinwand. Höhe 112, Breite 75 Cent.

JACOB JORDAENS,

geb. zu Antwerpen 1594, † zu Antwerpen 1678.

18 *Die heiligen drei Könige.* Gruppe der Heiligen in Halbfiguren. Die Mitte nimmt Caspar als Mohr in reichgestickter Gewandung ein. Sein Blick ist gläubig nach oben gerichtet; in den Händen hält er das geöffnete Juwelenkästchen. Rechts Melchior als Greis mit einem chorkappenähnlichen Brokatgewande; in seinen Händen hält er ein aufgeschlagenes Buch, in dem er eifrig die Verheißungen nachliest. Links Balthasar in reichem, mit Pelz und Gold verziertem Kleide; auf seinem Haupte die Krone, in der Linken das Weihrauchfaß. Leinwand. Höhe 102, Breite 88 Cent.

UNBEKANNTER ITALIENISCHER MEISTER DES XVII. JAHRH.

19 *Diana.* Brustbild einer jugendlichen unbekleideten Frauengestalt im Profil nach links. Das goldblonde Haar schmücken eine phantastische weiße Haube und Perlenketten. Holz. Höhe 51, Breite 36 Cent.

KÖLNISCHER MEISTER DES XV. JAHRH.

20 *Die hl. Sippe (Altarbild).* Auf einer halbrunden Holzbank, deren mittlerer Teil eine erhöhte Rückenlehne hat, sitzen die Frauen der hl. Sippe, jede auf ihrem Schoße ihr Kind haltend. Die Mitte nehmen die Mutter Maria und die hl. Anna ein, welche dem auf ihren Schoß hinüberschreitenden Christuskind ein Brot hinhält. Vor den Frauen spielen oder stehen noch mehrere Kinder. Auf dem Tritte des erhöhten Sitzes der Annaselbdrittgruppe steht eine Blumenvase. Hinter der Bank sind, zum Teil in lebhafter Diskussion, die männlichen Angehörigen versammelt, unter ihnen eine heilige Jungfrau. Über der Gesamtgruppe schwebt in dem erhöhten Teil des Bildes die Taube des hl. Geistes. Einmal abgetrepptes Altarbild.

Holz. Höhe 161, Breite 151 Cent.

SIR THOMAS LAWRENCE (Art),

geb. zu Bristol 1769, † 1830 zu London.

21 *Damenbildnis.* Brustbild einer jungen Dame, dreiviertel im Profil nach rechts. Sie ist gekleidet in ein weißes, weit ausgeschnittenes, leichtes Gewand; über die rechte Schulter liegt ein blaues Manteltuch. Das schwarze Haar ist in mehreren Rollen hochgesteckt und fällt seitlich in Locken herab. Roter Hintergrund. Leinwand. Höhe 36, Breite 32 Cent.

22 *Hebe.* Jugendliche Frauengestalt mit entblößtem Oberkörper, in ihrer linken Hand eine goldene Schale haltend, aus der ein Adler glühende Nahrung holt. Über dem Arme liegt ein weißer Schleier. Das schwarze Haar fällt in wenigen Locken auf den Nacken. Brauner Hintergrund.

Holz. Höhe 36, Breite 28 Cent.

JACOB VAN LOO,

geb. zu Sluis 1614, † 1670.

23 *Bacchische Szene.* In einer Parklandschaft feiert eine Reihe leicht gekleideter Anhänger des Bacchuskults in teils zärtlicher Umarmung ein Fest. Einzelne pressen Wein aus frisch gepflückten Trauben. Rechts bezeichnet: *J. v. Loo 1655.* (?) Leinwand. Höhe 65, Breite 55 Cent.

JOHANNES VOORHOUT,

geb. zu Uithoorn 1647, † vor 1723.

24 *Herkules am Scheidewege.* Einen vornehm gekleideten Jüngling sucht in einer Parklandschaft eine leicht gekleidete Frauengestalt zu dem Tempel der Freude zu locken. Eine ernste ältere Person zeigt ihm dagegen links den steilen und beschwerlichen Weg zum Tempel des Ruhmes.

Leinwand. Höhe 63, Breite 53 Cent.

QUINTEN MASSYS,

geb. zu Antwerpen 1460, † 1530.

25 *Triptychon.* Die Beweinung Christi. Halbfiguren.

Das Mittelbild. Maria in blaugrünem Gewand hält auf ihrem Schoß den toten Heiland. Ihre Rechte stützt das Haupt, während sie ihre Linke schmerzvoll an die Brust legt. Ihr Haupt ist seitlich zum Sohne herabgeneigt. Links steht Johannes. Er legt seine Rechte an die Schulter des Herrn, während seine Linke im Schmerz auf die blonden Locken gelegt ist. Er ist bekleidet mit einem roten Tuchgewande. Rechts hinter der Gottesmutter erblickt man die hl. Maria Magdalena in überaus reicher Modetracht, die behandschuhten Hände in frommem Gebete gefalten.

Die Flügel. Sie zeigen als Fortsetzung der Gruppe rechts zwei heilige Frauen in interessanten Kostümen, in ihren Händen die Gefäße mit den Spezereien haltend. Links Joseph von Arimathia und Nikodemus, zwei ehrwürdige Greise in einfachen dunklen Gewändern; der eine von ihnen hält mit einem Tuche die Dornenkrone.

Holz. Ganze Höhe 120, Breite geöffnet 183, geschlossen 91 Cent.

GIOVANNI BATTISTA MORONI,

geb. Bergamo 1510, † ebenda 1578.

26 *Damenbildnis.* Brustbild halb im Profil nach links. Vornehme junge Dame in leicht ausgeschnittener, schwarzer, mit Edelsteinen und Perlen gezierter Kleidung mit hohem Stuartkragen. Das rotblonde Haar und den Hals schmücken Perlenketten. Holz. Höhe 59, Breite 43 Cent.

MICHIEL JANSZ. VAN MIEREVELD,

geb. zu Delft 1567, † ebenda 1641.

27 *Damenbildnis.* Kniefigur einer Patrizierin, leicht im Profil nach links. Dieselbe ist bekleidet mit einem schwarzen Gewande, dessen unter dem Mantel sichtbares, tiefreichendes Mieder mit Goldschnüren reich verziert ist. Um die Hüften ist eine goldene Kette gelegt, die sie mit der Rechten leicht hebt. Die Linke ruht auf der Platte des neben ihr stehenden Tisches. Sie trägt einen Radkragen aus Spitzen und eine weiße Spitzenhaube, die das ganze Haar verhüllt. Armbänder und Ringe vervollständigen die Kleidung.

Holz. Höhe 100, Breite 69 Cent.

28 *Damenbildnis.* Kniestück einer vornehmen Dame, ein Viertel im Profil nach links. Sie trägt ein schweres schwarzes Seidenkleid mit Schnabelmieder und pelzverbrämtem Mantel. Die Kleidung ist reich mit von Gold und Pelz geschmückten Bändern verziert. Um den Hals trägt sie einen Spitzenmühlsteinkragen. Das dunkle Haar birgt eine weiße Spitzenhaube. Die Linke hängt leicht herab und hält ein Spitzentuch. Mit der Rechten spielt sie an der schweren goldenen Hüftkette. Oben rechts vierfeldriges Wappen. Links *A⁰ Aet. 41 1602.* Holz. Höhe 100, Breite 74 Cent.

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER DES XVII. JAHRH.

29 *Damenbildnis.* Brustbild einer jugendlichen Dame in schwarzem Gewande mit geschlitzten Puffärmeln, die den weißen Unterärmel zum Teil freilassen. Sie trägt einen breiten weißen Kragen. Das Haupt umrahmt eine schwarze Kapuzhaube. Oben links Wappen: Ochse auf gelbem Grunde. Leinwand. Höhe 76, Breite 64 Cent.

30 *Damenbildnis.* Brustbild einer jungen vornehmen Niederländerin in tief ausgeschnittenem, reich mit weißen Spitzen verziertem schwarzem Gewande. Leinwand. Höhe 75, Breite 60 Cent.

31 *Damenbildnis.* Ältere Dame in schwarzem Gewande, um die Schultern ein gelbes Tuch geschlungen. In den Händen hält sie einen Lorbeerkranz mit Rosen. Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Größe.

Nach ADRIAN VAN OSTADE.

32 *Der Dorfbader.* Der Bader operiert einen Bauern am Fuße. Hinter der Gruppe ein Mann mit verbundenem Arme. Im Hintergrunde am Ofen der Gehülfe. Holz. Höhe 28½, Breite 33½ Cent.

33 *Zechgelage — Musizierende Bauern.* Interieurs. Szenen aus dem niederländischen Bauernleben in Art des Vorhergehenden.
Holz. Höhe 23½, Breite 33½ Cent. 2 Stück.

ISACK VAN OSTADE,

geb. zu Haarlem 1621, † daselbst 1649.

34 *Genrebild.* Aus der geöffneten oberen Hälfte einer Bauernhaustür läßt ein junges Mädchen sein kleines Brüderchen nach den Blättern eines die Türe umrankenden Weinstockes greifen. Links bezeichnet.
Holz. Höhe 27, Breite 23 cm.

GASPARD DUGHET, gen. POUSSIN,

geb. zu Rom 1613, † daselbst 1675.

35 *Landschaft.* Blick in eine freie, leicht bewaldete Hügellandschaft, in deren Vorgrunde rechts zwei hohe Bäume stehen. Als Staffage Hirten mit Schafherde und Bauer mit auf Esel reitender Bäuerin.
Kupfer. Höhe 20, Breite 20 Cent.

THEODOR ROMBOUTS,

geb. zu Antwerpen 1597, † ebenda 1637.

36 *Die Dorfkirmes.* Auf dem freien Platze eines Dorfes ist eine Anzahl von Buden errichtet, an denen zahlreiche Bauern ihre Einkäufe machen. Andere dagegen gruppieren sich um Komödianten, Wunderärzte, Musikanten etc. Im Hintergrunde erblickt man ein Wirtshaus und den Kirchturm. Undeutliche Signatur. Leinwand. Höhe 68, Breite 88 Cent.

GODFRIED SCHALCKEN,

geb. zu Made 1643, † zu Haag 1706.

37 *Die Verleugnung Petri.* In von einer Fackel nur schwach beleuchtetem Hofe wärmen sich die Soldaten an einem Feuer. Im Vorgrunde geht Petrus beschämt fort. Im Hintergrunde wird Christus vorbeigeführt. Links auf einer Stange der Hahn. Holz. Höhe 52, Breite 36 Cent.

UNBEKANNTER MEISTER.

38 *Kinderbildnis.* Kniefigur eines jungen Mädchens in ausgeschnittenem weißem Gewande mit roter Schärpe. Es ist im Begriff, sich den Handschuh der linken Hand anzuziehen. Auf dem rechten Arm ruht ihr Jackett. Das Haupt mit blondem Lockenhaar und Spitzenhaube ist dem Beschauer zugewandt. Landschaftshintergrund.
Leinwand. Höhe 115, Breite 90 Cent.

39 *Der Geflügelhändler.* Hüftbild en face eines alten Mannes in langem grünem Rocke. In der Rechten hält er einen Hahn.
Leinwand. Höhe 70, Breite 64 Cent.

DAVID TENIERS D. J. (Art).

40 *Interieur.* Im Vorgrunde einer Dorfwirtschaft steht eine Bäuerin beim Stopfen der Wurst. Links von ihr hängt an der Wand ein geschlachtetes Schwein; rechts spricht ein mit Hündchen weggehender Knabe zu der Frau. Im Hintergrunde erblickt man die Wirtsstube mit am Kamin sitzenden Bauern. An den Wänden und am Boden verschiedenes Hausgerät. Leinwand. Höhe 59, Breite 76 Cent.

41 *Der Alchimist.* In einem geräumigen Laboratorium sitzt im Vorgrunde links ein bärtiger Gelehrter an seinem mit Folianten bedeckten Tische. Im Hintergrund sind seine Gehülfen mit dem Mischen und Kochen der Chemikalien beschäftigt. Wand und Boden bedecken verschiedenartigste Koch- und Mischgeräte, Flaschen etc.
Leinwand. Höhe 72, Breite 94 Cent.

UNBEKANNTER MEISTER DES XVIII. JAHRH.

42 *Damenbildnis.* Ganze Figur einer jungen Prinzessin in blauem Seidengewande mit Krinolinrock und braunem Pelzbesatz. Das gepuderte Haar ziert eine Blume. Auf ihrem Schoße liegt ein aufgeschlagenes Notenheft. Sie sitzt in einer reichen, offenen Säulenhalle.
Leinwand. Höhe 200, Breite 170 Cent.

JAN WEENIX,

geb. zu Amsterdam 1640, † 1719.

43 *Stilleben.* Den Mittelgrund nimmt ein auf einem Eisenhaken aufgehängter Hase ein, dessen Kopf und Vorderläufe auf der Platte eines Steintisches aufliegen. Auf letzterem liegen erlegte Schnepfe und Bekassine. Rechts vom Hasen erlegter Auerhahn, links hängt ein geschossenes Rebhuhn.
Leinwand. Höhe 111, Breite 92 Cent.

JAN WIJNANTS,

geb. zu Haarlem 1625, tätig in Amsterdam noch 1682.

44 *Flußlandschaft.* Den Vorgrund nimmt ein breiter, aus hohem Buchenwald in ein offenes, sich weit erstreckendes Flußtal führender Weg ein, auf dem Hirten und Hirtin, zum Teil zu Pferde, mit ihrer Herde heimwärts ziehen. Metallplatte. Höhe 78, Breite 100 Cent.

EMANUEL DE WITTE,

geb. zu Alkmaar 1607, † zu Amsterdam 1692.

45 *Kircheninterieur.* Blick in eine Säulenhalle, deren vorderer Teil durch Schranken abgesperrt ist. In ihr hat sich eine zahlreiche Gemeinde versammelt und horcht dem Wort des Priesters, der auf der am mittleren Pfeiler befestigten Kanzel steht. An den Wänden sind Wappentafeln, Fahnen etc. aufgehängt. Holz. Höhe 55, Breite 40 Cent.

GEMÄLDE NEUZEITIGER MEISTER.

PALTIK BALAI.

46 *Die Schafttränke.* Auf einer ungarischen Steppe erhebt sich ein mit Stroh gedeckter Schafstall, in den eine größere Schafherde drängend einzieht. Vor demselben befindet sich links im Bilde ein Brunnen mit Tränke, aus der mehrere Schafe noch saufen. Ein jugendlicher Hirt füllt den Trog mit frischem Wasser. Schwerer blauer Himmel. Unten in der Mitte bezeichnet: *Paltik Balai 1872.* Leinwand. Höhe 61, Breite 116 Cent.

KAREL BAUGNIET,

geb. zu Brüssel 1814.

47 *Nach dem Maskenballe.* Junge Dame in gelbseidener Balltoilette sitzt in einem reich ausgestatteten Gemache auf dem Sofa und schaut träumerisch in den Spiegel des vor ihr stehenden Toilettetisches. Links auf einem Stuhle liegt ein schwarzer Domino und ein Bukett, am Boden eine Gesichtsmaske. Rechts bezeichnet: *L. Baugniet.*

Leinwand. Höhe 55, Breite 68 Cent.

G. DE BIEMME.

48 *Das Maleratelier.* In einem von rechts beleuchteten, mit schweren Stoffen geschmückten Gemache steht auf der Staffelei ein fast vollendetes Landschaftsbild; vor demselben ein mit bunten Stoffen bedeckter Sessel. An die Wände sind umgekehrte Bilder angelehnt, am Boden liegt der Farbkasten. Links bezeichnet: *G. de Biemme.*

Leinwand. Höhe 32, Breite 40 Cent.

GERARD BOS.

49 *Am Kamine.* Junge Bäuerin sitzt mit einer Näherei am Kamine, der mit einem rotem Tuchfries und mit Tellern und Zinngerät verziert ist. Auf dem Feuer steht ein Wasserkessel. Links voll bezeichnet.

Leinwand. Höhe 50, Breite 40½ Cent.

FERD. MAX BREDT,

geb. zu Leipzig 1860.

50 *Orientalin.* Kniestück einer jungen Orientalin in dunklem Rock, den Oberkörper halb durch ein leichtes Spitzentuch verhüllt. Hals und Arm ziert reicher Goldschmuck. Sie steht in Gedanken vor der mit schwerem Stoff behangenen Marmorwand. Die Linke ist auf ein kleines Schränkchen aufgestützt. Leinwand. Höhe 70 1/2, Breite 41 1/2 Cent.

P. BURMEISTER,

München.

51 *Versteckspielen.* Eine junge Mutter hat sich in dem reich eingerichteten Salon hinter eine Rüstung versteckt und läßt sich von ihrem kleinen Söhnchen suchen. Letzteres trägt ein weißes, mit breitem Gürtel verziertes Kleidchen und geht vorsichtig auf dem glatten Parkettboden. Rechts voll bezeichnet. Holz. Höhe 41, Breite 24 Cent.

CAMPENRIEDER.

52 *Damenbildnis.* Jugendliche Dame in eng anliegendem, weißem Kleide mit schwarzem Stehbort sitzt nachlässig auf einer Terrasse, deren Stufen zu einem großen Parksee hinabführen. Die schwarzbehandschuhten Hände halten leicht den auf ihren Knieen ruhenden Sonnenschirm. Im Hintergrunde erblickt man den sich weithin erstreckenden Park mit Gartenbank und wartender Equipage. Rechts voll bezeichnet.
Leinwand. Höhe 67, Breite 84 Cent.

F. CHARLET.

53 *Spielende Kinder.* In der Nähe eines einfachen Hauses, an dem ein Bach ruhig vorbeifließt, sitzen auf einer Wiese drei kleine holländische Mädchen und spielen mit Puppen. Ein Knabe schaut ihnen zu. Im Hintergrunde erblickt man eine Windmühle. Links bezeichnet: *F. Charlet.*
Holz. Höhe 38 1/2, Breite 46 Cent.

F. COURTEN.

54 *Wassermühle bei Duisburg.* Rechts liegt an einem breiten Bach die Mühle. Links schlängelt sich durch eine saftige Wiese, auf der eine Schafherde weidet, ein schmaler Weg zu dem im Hintergrunde gelegenen Walde. Links bezeichnet: *F. Courten.*
Leinwand. Höhe 80, Breite 122 Cent.

J. VAN DAMME.

55 *Marine.* Auf der stark bewegten, leicht zum Horizont übergeführten See schaukeln sich mehrere Fischerboote und in der Ferne ein Dampfboot. Leicht bewölkter Himmel. Rechts bezeichnet: *J. Vandamme.*
Leinwand. Höhe 35, Breite 55 Cent.

56 *Marine.* Den ganzen Vorgrund nimmt die flache sandige Meeresküste ein. In ihrer Nähe liegt ein kleines Fischerboot vor Anker. Im Hintergrund erblickt man auf der ruhigen See weitere Segelboote. Unten rechts bezeichnet: *V. D. Heyst 99.* Leinwand. Höhe 38, Breite 62 Cent.

LÉON VICTOR DUPRÉ,

geb. zu Limoges, † zu Paris 1879.

57 *Landschaft.* Ein weiter saftiger Wiesengrund wird von einem sich schlängelnden Flüßchen durchzogen. Im Vordergrund lagert bei einem Wehr eine größere Kuhherde. Der Hirt beaufsichtigt, auf seinen Stab gelehnt, seine Tiere. Im Mittel- und Hintergrund leichte Bewaldung und niedriges Buschwerk. Bewölkter Himmel und dunkel gestimmte Beleuchtung. Rechts bezeichnet: *Victor Dupré.*
Holz. Höhe 38, Breite 60 Cent.

A. EGUSQUIZA.

58 *Das Wunderkind.* In einem überaus reich mit allerhand Stoffen, Japan-, China- und orientalischen Kunstschätzen ausgestatteten Salon sitzt ein jugendlicher Knabe in schwarzem Rock mit breitem weißem Kragen am Flügel. Rechts lauschen zwei Damen, die Besitzerin des Salons und eine Besucherin, aufmerksam auf die Klänge. Im Hintergrund blickt man durch einen kleinen Seidenvorhang in ein gleich reich ausgestattetes Nebengemach. Unten rechts voll bezeichnet.
Leinwand. Höhe 66, Breite 86 Cent.

S. FAUVEL.

59 *Landschaft.* Vor- und Mittelgrund nimmt ein weiter ebener Wiesengrund ein, an den sich ein Stoppelfeld anschließt, das im Hintergrund sacht einen Hügelzug ansteigt. Im Vorgrunde weidet eine große Schafherde. Rechts von ihr steht zwischen den ausgefahrenen Gleisen eines Lastwagens der Schäfer mit seinem Hunde. Rechts bezeichnet: *S. Fauvel.*
Leinwand. Höhe 57, Breite 90 Cent.

CH. GERARD.

60 *Dorfansicht.* Die Mitte des Bildes nimmt eine auf leichtem Erdhügel gelegene Windmühle ein. Hinter derselben erstreckt sich nach beiden Seiten hin das Bauerndorf. Den Vorgrund nimmt eine von schmalem Bach durchzogene Wiese ein, auf der zwei Kühe weiden. Links bezeichnet: *Ch. Gerard.* Leinwand. Höhe 80, Breite 122 Cent.

S. GERARD.

61 *Am Spinnrad.* Junge Bäuerin dreht, am geöffneten Fenster sitzend, das Spinnrad und betrachtet nachdenklich den gesponnenen Faden. Im Hintergrunde ein Schrank mit Delfter Tellern. Rechts bezeichnet: *S. Gerard.* Holz. Höhe 36, Breite 24 Cent.

PESZE GÉZAN,
München.

62 *Der kleine Gärtner.* Knabe in kurzen blauen Pluderhosen, braunem Suavenjäckchen und dunkler Kappe trägt einen großen Korb mit Kürbis und Gemüsen. Er steigt vorsichtig eine Stufe auf dem zwischen zwei Gemüsefeldern führenden Wege herab. Tiefblauer Himmel. Rechts bezeichnet: *Pesze Gézan, München.* Leinwand. Höhe 54, Breite 34 Cent.

N. GRADZ.

63 *Frauenbildnis.* Jugendliche Dame in eng anschließender, schwarzer Kleidung, mit weißer Spitzenkrawatte. Das blonde Haar deckt ein breitkrämpiger weißer Hut. Brustbild ganz im Profil nach links. Oben links bezeichnet: *N. Grädz.* Holz. Höhe 34, Breite 25 Cent.

64 *Damenbildnis.* Brustbild, ein Viertel im Profil nach rechts. Weißgekleidete junge Dame mit langen schwarzen Locken. Der Blick ist lächelnd dem Beschauer zugewandt. Oben links bezeichnet. Gegenstück. Gleiche Größe.

PROF. E. KEYSER,
München.

65 *Spielende Kinder.* Auf einer blumigen Wiese tanzen in der Nähe eines blühenden Obstbaumes zwei Bauernmädchen mit ihrer Puppe Ringelreigen. Im Hintergrund leichter Hügelzug. Links bezeichnet: *E. Keyser, München.* Leinwand. Höhe 55, Breite 39½ Cent.

A. KUHLES.

66 *Der Reisende.* Ein mit gelbem Reisemantel und Zylinder bekleideter Reiter ist von der an dem Stadttor aufgestellten Wache angehalten worden. Zwei Soldaten prüfen bedächtig seinen Reisepaß, während der dritte unbekümmert auf der Bank vor dem niedrigen Wachlokal seine Pfeife raucht. Rechts zwei gänsehütende Kinder. Im Hintergrund Blick durch das Stadttor in eine bewaldete Landschaft. Rechts bezeichnet: *Kuhles, München.* Leinwand. Höhe 74, Breite 92 Cent.

B. LAGUNA.

67 *Die Näherin.* Junge Näherin, bekleidet mit roter Jacke, macht in ihrem einfachen Zimmer beim Nähen eines blauen Gewandes eine kurze Pause. Links bezeichnet: *B. Laguna.* Leinwand. Höhe 61, Breite 47 Cent.

ARTUR LANGHAMMER,

geb. 1855, tätig in München.

68 *Mittagsmahl auf dem Felde.* Zwei junge Mädchen in ärmlicher Kleidung sitzen nach ihrem Mahle betend auf dem Felde; vor ihnen stehen die geleerten Kessel. Weiter Blick in die abgeernteten Felder. Links voll bezeichnet. Leinwand. Höhe 84, Breite 102 Cent.

HENRI JEAN LEFORTIER,

geb. zu Sèvres 1819.

69 *Sumpflandschaft.* Im Vorgrunde links ein Sumpf, beiderseitig von Wiese, Bäumen und Gebüsch begrenzt; mehrere Häuser im Hintergrund. Leinwand. Höhe 46, Breite 71 Cent.

FRANZ VON LENBACH,

geb. 1836 zu Schrobenhausen; † zu München 1904.

70 *Studie.* Kopf einer Figur an dem Mausoleum zu Charlottenburg: Jugendlicher Krieger mit von Flügel geziertem Topfhelm, fast ganz en face dargestellt. Das Haar wallt lang zur Schulter hinab. Kohle und Weiß und braune Kreide. Karton. Höhe 31, Breite 29 Cent.

WINAND VAN MARECKE.

71 *Rheinansicht.* Blick auf ein am Fuße eines Rheinfelsens gelegenes Städtchen mit Befestigungs- und Kirchtürmen. Viele Figuren im Kostüme des XVII. Jahrh., Fußgänger und Reiter, als Staffage. Im Vorgrunde rechts besteigt eine vornehme Gesellschaft ein größeres Boot. Links bezeichnet: *W^and van Marecke.* Leinwand. Höhe 88, Breite 115 Cent.

WILHELM MARIS,

geb. im Haag 1841.

72 *Viehstück.* In einem flachen Waldwasser steht eine buntgefleckte Kuh, den Kopf eben aus dem Wasser erhebend, in dem sie ihren Durst gestillt. Links erblickt man unter den Bäumen eine mit den Milcheimern heimkehrende Bäuerin. Bäume als Hintergrund. Unten links voll bezeichnet.
Leinwand. Höhe 65, Breite 91 Cent.

ALFRED EMILE MÉRY,

geb. 1824 zu Paris, † 1896.

73 *Spielende Katzen.* Eine buntgestreifte Katze mit weißer Brust spielt mit ihren beiden Jungen mit einer Falle, in der zwei gefangene Mäuse sitzen. Schwarz-grauer Hintergrund. Rechts voll bezeichnet.
Pastell. Höhe 60, Breite 72 Cent.

HENDRIG WILLEM MESDAG,

geb. zu Gröningen 1831.

74 *Der Seesturm.* Aus dem nach dem Sturme leicht bewegten Meere ragen drei Felsen empor; über dem mittleren erblickt man den Mast eines gescheiterten Schiffes. Den im Vorgrunde gelegenen Felsen suchen zwei auf einem Maststück gerettete Schiffer zu erreichen. Rechts bezeichnet: *H. W. Mesdag 1891.* Leinwand. Höhe 84, Breite 108 Cent.

JEAN BAPTISTE VAN MOER,

geb. zu Brüssel 1819, † 1884.

75 *Kanallandschaft.* Den großen Vorgrund nimmt der von mehreren Booten belebte Kanal ein, an dem links herrschaftliches Haus und Fabrikgebäude liegen. Rechts Pappelallee und weitere Gebäulichkeiten. Links bezeichnet: *B. Van Moer 1878.* Holz. Höhe 29, Breite 42 Cent.

JULES MONTIGNY.

76 *Landschaft.* Eine sich weit hinstreckende, fruchtbare und baumlose Ebene durchschneidet ein schmaler, fast ganz mit Unkraut bewachsener Feldweg, auf dem ein Knecht auf einem Schimmel dem im Hintergrund gelegenen Dorfe zureitet. Rechts von ihm treibt auf einem Acker ein zweiter Bauer ein Paar Zugtiere. Links bezeichnet: *Jules Montigny.*
Leinwand. Höhe 41, Breite 60 Cent.

PAUL R. A. MÜLLER.

77 *Feldjagd.* Weites, zum größten Teil abgeerntetes Feldgelände, in dessen Hintergrund man leichten Baumwuchs und eine Windmühle erblickt. Auf dem breiten Mittelfelde, das noch zum Teil mit Rotkohl bewachsen ist, erlegt ein Jäger zwei Hasen. Links bezeichnet: *Paul R. A. Müller 87.*
Leinwand. Höhe 75, Breite 132 Cent.

LOUIS NEUBERT,

geb. zu Leipzig 1846, † zu Sonnenstein bei Pirna 1892.

78 *Winterlandschaft.* Über das ganz mit Schnee bedeckte Gefilde führt links ein breiter Landweg zu dem im Hintergrunde gelegenen Dorfe, dem ein Mann und eine Frau zuschreiten. Rechts ein zugefrorenes stagnierendes Wasser. Abendstimmung. Unten rechts bezeichnet: *L. Neubert.* Leinwand. Höhe 81, Breite 133 Cent.

PROF. ED. NIEZKY,

München.

79 *Damenbildnis.* Durch eine duftige Wiese, auf der blühende Obstbäume stehen, schreitet eine junge Dame in leichtem weißem Rock und rosa Taille. An ihrem linken Arm hängt der mit Seidenband einfach garnierte Strohhut, in ihren Händen hält sie träumerisch einen Zweig mit Blüten. Im Hintergrunde erstreckt sich ein fruchtbares Flußtal mit begrenzendem Höhenzug. Unten rechts bezeichnet: *E. Niezky.*
Leinwand. Höhe 101, Breite 65 Cent.

HENRY NELSON O'NEIL,

geb. zu St. Petersburg 1817, † zu London 1880.

80 *The return of the Wanderers.* Auf dem kleinen Friedhof ihrer Vaterstadt ist eine von den Schicksalsschlägen des Lebens verfolgte junge Frau, arm und elend, ermüdet an dem Grabe der Mutter eingeschlafen, an dem sie im Gebete Trost für ihr Leid gesucht hat. Zu ihren Füßen schlummert auf einem Bündel mit ihren Habseligkeiten ihr gesundes Knäblein. Von rechts naht freudig der treue Hund, der ihrem von Schmerz gebeugten alten Vater vorausgeeilt ist. Letzterer naht, sich stützend auf den Arm seiner zweiten, in Trauer gekleideten Tochter, die ihm tröstend und versöhnend zuspricht, dem offenen Friedhoftor, um seine Tochter in sein Haus wieder aufzunehmen. Im Hintergrunde Dorfansicht. Unten links bezeichnet: *H. O'Neill 1855.* Ausgestellt auf der Londoner Akademie 1855. Erwähnt in: Seubert, Künstl.-Lexikon; Müller, Künstl. Lexikon. Leinwand. Höhe 102, Breite 130 Cent.

J. OUWATER.

81 *Dorfansicht.* An einer stark ausgefahrenen, beiderseits von Bäumen eingefaßten Landstraße steht rechts ein Bauerngehöft. Im Vorgrunde kleines Wasser; Bauer und Bäuerin im Gespräch; im Hintergrunde links das Dorf. Links voll bezeichnet. Holz. Höhe 35, Breite 48 Cent.

A. F. DE PRADES.

82 *Die Pferdeschwemme.* Den Vorgrund nimmt die Schwemme ein. Ein Bauernbursche, der mit seinen drei Ackergäulen dieselbe verläßt, ruft seinem mit zwei Pferden zurückbleibenden Kameraden noch einige Worte zu. Im Hintergrunde weitere, mit ihren Pferden heimkehrende Knechte und Schäfer mit Schafen. Am Horizont Gebirgszug. Rechts bezeichnet: *A. F. D. Prades 1872.* Leinwand. Höhe 81, Breite 138 Cent.

JULES RAGOT,

Brüssel.

83 *Stilleben.* Auf einem weiß gedeckten Tische stehen mehrere Schalen mit Obst: Trauben, Aprikosen, angeschnittene Melonen etc.; dabei halbgefüllter Römer und Weinflasche. Oben rechts bezeichnet: *Jules Ragot.* Leinwand. Höhe 65, Breite 102 Cent.

E. RINQUET.

84 *Waldlandschaft.* Im Vorgrunde eines aus verschiedenartigen Bäumen zusammengesetzten Waldes liegt ein kleines sumpfiges Wasser. Links führt ein schmaler Fußpfad dem Vorgrunde zu. Unten links bezeichnet: *E. Rinquet.* Höhe 61, Breite 95 Cent.

85 *Dorfansicht.* Jenseit eines den ganzen Vorgrund einnehmenden Sumpfgeländes erstreckt sich im Schatten hoher Bäume ein größeres Kirchdorf. Stark bewölkter Himmel; der Horizont von der untergehenden Sonne rot gefärbt. Leinwand. Höhe 31, Breite 51 Cent.

ROMINGTON.

86 *Marine.* Im Vorgrunde schaukeln auf der leicht bewegten See drei große Fischerboote bei einem Seezeichen. Im Hintergrunde erblickt man die Küste und mehrere größere Segelboote. Leicht beschädigt. Leinwand. Höhe 57, Breite 70 Cent.

JULES JAMES ROUGERON,

geb. zu Gavray-Chambertin 1841, † Paris 1880.

87 *Siesta.* Auf einer üppigen Waldwiese liegt eine in weißes Spitzengewand gekleidete Spanierin leicht hingeworfen und blickt halb rückwärts zu dem neben ihr sitzenden, buntgekleideten Kavalier, der ihr auf seiner Gitarre Liebeslieder vorspielt. Links bezeichnet: *J. Rougeron 76.*
Leinwand. Höhe 60, Breite 74 Cent·

ALFRED SEIFERT,

geb. zu Horovic 1850, tätig in Prag und München.

88 *Damenbildnis.* Brustbild en face einer jungen Blondine. Dieselbe trägt ein rotes ausgeschnittenes Samtkleid mit breitem weißem Spitzenkragen. Den Hals ziert eine dreifache Perlenkette. Der Blick ist dem Beschauer zugewandt. Blau-grauer Hintergrund. Rechts bezeichnet: *A. Seifert.* Holz. Höhe 44, Breite 30 Cent.

ARY SCHEFFER,

geb. zu Dordrecht 1795, † zu Paris 1858.

89 *Christus.* Brustbild des Herrn in rotem wollenem Gewande und blauem Manteltuch, die Hände im Gebete gefalten. Das Haupt umrahmen blonde Locken und kurzer blonder Vollbart. Der Blick ist andachtsvoll zum Himmel erhoben. Dunkelbrauner Hintergrund mit leichtem Nimbus. Oben links bezeichnet: *Ary Scheffer 1849.*
Leinwand. Höhe 63, Breite 46 Cent.

ANDREAS SCHELFHOUT,

geb. zu Gravenhagen 1787, gestorben ebenda 1870.

90 *Winterlandschaft.* Blick auf einen von zahlreichen Schlittschuhläufern belebten Flußarm. Im Vorgrunde rechts bei einer Ruine ein beladener Pferdeschlitten. Im Hintergrunde Blick auf eine Stadt. Unten links voll bezeichnet. Leinwand. Höhe 52, Breite 70 Cent.

L. SCHÖNCHEN,

geb. zu München 1855.

91 *Der Wäscheplatz.* Eine große, nur schwach bewachsene Wiese zeigt in zahlreichen Reihen aufgehängte Wäsche, welche von zwei Mägden zum Teil noch befestigt wird. Eine dritte Magd breitet Stücke zum Bleichen aus. Ihr naht eine weitere mit einem Korbe. Unten links bezeichnet: *L. Schönchen.* Leinwand. Höhe 81, Breite 121 Cent.

M. SIRTAINE.

92 *Dorfansicht.* Über einen breiten Bach führt eine hohe alte Steinbrücke zu einer kleinen, am Fuße eines Berges gelegenen Ortschaft. Rechts Blick in die leicht bewaldete Ebene. Rechts bezeichnet: *M. Sirtaine.*
Leinwand. Höhe 33, Breite 47 Cent.

E. STERNWALD.

93 *Der Raucher.* An einem einfachen Holztische, auf dem Bierkrug und Glas, sitzt ein alter Bauer, im Begriff, sein Pfeifchen anzuzünden. Links durch das Fenster erblickt man die Bäume des Gartens. Rechts bezeichnet: *E. Sternwald.* Leinwand. Höhe 39, Breite 33 Cent.

JEAN BAPTISTE STOBBAERTS,

geb. zu Antwerpen 1838.

94 *Dorfansicht.* Den Vorgrund nimmt ein breiter Kanal mit erhöhten Uferrändern ein, an dem sich links eine Weide erstreckt. Auf derselben steht und liegt je eine Kuh. Im Hintergrund erblickt man das Dorf, dessen äußerste Häuser man rechts durch die längs des Kanals gepflanzten Bäume erblickt. Links voll bezeichnet.
Leinwand. Höhe 80, Breite 122 Cent.

L. TAVERNE.

95 *Französischer Bauernhof.* Blick auf ein Ökonomiegebäude mit großer Durchfahrt. Durch letztere wird eine ebene Landschaft und eine dem Hofe zuschreitende Magd sichtbar. Den Hof selbst beleben Hühner. Links bezeichnet: *Taverne.* Leinwand. Höhe 48, Breite 38 Cent.

96 *Französischer Bauernhof.* Dreiviertel desselben nimmt der Dunghaufen ein, auf dem sich zahlreiche Hühner ihre Nahrung suchen. Im Vorgrunde sitzt eine rotgekleidete Bäuerin, mit der Zubereitung von Gemüse beschäftigt. Rechts bezeichnet: *Taverne.*
Gleiche Größe. Gegenstück.

EUGÈNE JOSEF VERBOECKHOVEN,

geb. zu Warneton 1799, † zu Brüssel 1881.

97 *Alpenschafe.* Auf leicht ansteigendem, oft mit Felsen durchsetztem Berge steigt eine Schafherde empor. Im Vorgrunde Mutterschaf mit zwei Lämmchen. Links bezeichnet: *E. V. 1865.* Kreide und Kohle auf gelblichem Papier. Höhe 42, Breite 32 Cent. Mit dem Nachlaßstempel.

ROSA VENNEMAN,

Gent und Paris.

98 *Der Kuhstall.* In einem dunklen Stalle stehen und liegen vor ihrer Krippe eine Anzahl buntgefleckter Kühe. Im Vorgrunde Kessel, Kanne und Stallgeräte. Rechts blickt man durch die Stalltür auf das frisch getünchte Wohnhaus. Links bezeichnet: *Rosa Venneman.*
Leinwand. Höhe 61, Breite 81 Cent.

CHARLES VERLAT,

geb. zu Antwerpen 1824, † 1890; tätig in Paris und Weimar.

99 *Viehstück.* Eine aus mehreren Schafen bestehende Herde flieht vor einem sich links auf niedrigen Felsen setzenden Adler. Der Schäferhund sucht seine Schutzbefohlenen vor dem raubgierigen Feinde zu retten. Rechts bezeichnet. Leinwand. Höhe 41, Breite 54 Cent.

E. VERMEIRE.

100 *Marine.* Blick über das von schwachen Wellen bewegte Meer. Am Horizont führt dasselbe leicht zu dem mit dunklen Wolken bedeckten Himmel über. Unten links bezeichnet: *E. Vermeire.*
Leinwand. Höhe 61, Breite 91 Cent.

E. WOUTERMAERTENS.

101 *Viehstück.* Eine aus Pferden, Rindern und Ziegen bestehende Herde auf einer mit Weidenbäumen bestandenen Wiese. Links lehnt an einem Zaune der Hirt. Beschädigt. Leinwand. Höhe 98, Breite 136 Cent.

THEOD. WEBER,

geb. zu Leipzig 1838.

102 *Marine.* Dem im Hintergrunde des Bildes gelegenen Seehafen, über dessen Kaimauer man die Masten zahlreicher Segelboote erblickt, steuern eine große Anzahl Segelboote und zwei kleinere Dampfboote zu. Im Vorgrunde ein Seezeichen. Unten rechts bezeichnet: *Th. Weber.*
Leinwand. Höhe 48, Breite 77 Cent.

103 *Winter an der Küste von Kentish.* Die linke Seite nimmt die verschneite felsige Küste ein mit kleinem Wachthaus. Auf der rechts sichtbaren See kämpft ein sinkendes Schiff mit den Wellen. Ihm eilt das Rettungsboot zu Hülfe. Im Vorgrunde erblickt man den Karren des Rettungsbootes, der von mehreren Fischern an Land gezogen wird. Rechts liegen ein halbzerstörtes Boot und Fischereigeräte. Mehrere Frauen schauen vom Ufer aus dem Rettungswerke zu. Links bezeichnet: *Th. Weber.* Leinwand. Höhe 88, Breite 138 Cent.

ANTON WINDMAYER,

geb. zu Pfarrkirchen 1840, † zu München 1896.

104 *Winterlandschaft.* Den ganzen Vorgrund nimmt ein zugefrorener kleiner Waldsumpf ein. Rechts erstreckt sich der hochstämmige Wald. Mehrere Figuren als Staffage. Der Himmel ist von der Abendsonne rötlich gefärbt. Unten rechts bezeichnet: *A. Windmayer.*
Leinwand. Höhe 27, Breite 22 Cent.

OSWALD WOLF,

München.

105 *Die Krankenpflegerin.* In einer niedrigen, ärmlich eingerichteten Dachkammer, in deren Fensternische das mit Lorbeer bekränzte Bild eines Landwehrmannes hängt, sitzt ein kleines Mädchen und weint bei seiner Schularbeit, vom Schmerz überwältigt. Eine Krankenschwester legt ihm tröstend die Hand auf die Schulter. Im Hintergrunde rechts liegt die Mutter des Kindes sterbend im Bette. Auf Tisch und Stühlen einfaches Hausgerät und zahlreiche Medikamente. Unten rechts bezeichnet: *O. Wolf, München.* Leinwand. Höhe 68, Breite 83 Cent.

